innaTOURa
Natur- und Erlebnisreisen

Polen
Baltikum
2027



Masuren
und mehr erleben

Radreisen – Kanuwandern – Wandertouren



Hier finden Sie Ihren nächsten Aktivurlaub

Polen

Nordwest-Polen

Ostseeküsten-Radtour von Stettin nach Danzig Seite 04
Wandertour entlang der Ostseeküste Seite 05

Nordost-Polen

11tägige Radtour durch Masuren Seite 06
Mit Rad und Kajak durch Masuren Seite 07
Radtour Danzig – Ermland – Masuren Seite 08
Individuelle Radrundreise durch Masuren Seite 09
9tägige Radtour durch Masuren Seite 10
Mit Rad und Schiff durch Masuren Seite 11
Wanderreise durch Masuren Seite 12
Radtour von Nordostpolen nach Masuren Seite 13
Green-Velo-Radweg durch Nordmasuren Seite 14
Green-Velo-Radweg durch Podlasie Seite 15
Natur und Kultur in Nordost-Polen Seite 16
Naturbeobachtung im Biebrza-Nationalpark Seite 17
Radtour durch den Białowieża-Nationalpark Seite 18
Individuelle Radtour von Danzig nach Masuren Seite 19
Radtour von Danzig nach Rīga Seite 20
Radtour von Warschau nach Danzig Seite 21

Südost-Polen

Weichselradweg von Krakau nach Warschau Seite 22
Krakau und der Dunajec-Radweg Seite 23

Südwest-Polen

Radtour Breslau und Niederschlesien Seite 24
Wandern im Riesengebirge Seite 25

Baltikum

Mit dem Rad durch das Baltikum Seite 26
Individuelle Radtour durch das Baltikum Seite 27
Individuelle Radtour von Riga nach Tallinn Seite 28
Individuelle Radtour auf der Kurischen Nehrung Seite 29
Individuelle Wanderreise auf der Kurischen Nehrung Seite 30
Individuelle Radtour von Vilnius nach Klaipeda Seite 31
Wanderrundreise in Estland Seite 32

Tschechien

Elbe-Radweg nach Prag Seite 33
Elbe-Radweg von Prag nach Dresden Seite 34
Radtour von Budweis nach Prag Seite 35
Radtour von Prag nach Wien Seite 36
Radtour Südböhmische Perlen Seite 37
Bäder-Radtour von Franzensbad nach Prag Seite 38
Böhmerwald multiaktiv Seite 39
Wanderreise böhmische und sächsische Schweiz Seite 40

Allgemeine Reisebedingungen Seite 41
Anfrage-Formular Seite 45





Gut zu wissen – Informationen rund um Ihre Reise

Anfrage, Reise-Buchung und Reise-Unterlagen

Wenn Sie sich für eine Reise anmelden möchten, füllen Sie bitte das Anfrage-Formular in diesem Katalog auf Seite 45 aus. Wir senden Ihnen dann alle gesetzlich vorgeschriebenen Vorab-Informationen gemäß §§ 651 a ff. BGB, Artikel 250 ff EGBGB zu.
Alternativ können Sie sich auch Online über unsere Homepage www.innatoura-polen.de anmelden. Im Buchungsablauf sind alle gesetzlich vorgeschriebenen Vorab-Informationen bereits hinterlegt.
Nach Erhalt der Anmeldung erhalten Sie von uns eine Buchungsbestätigung/Rechnung und den Sicherungsschein. Üblicherweise ist eine Anzahlung von 10% des Reisepreises innerhalb von 14 Tagen fällig. Der Restbetrag ist 3 Wochen vor Reisebeginn zu begleichen.
In den Vorab-Information ist der Zeitpunkt genannt, bis zu dem die Reise-Informationen an Sie geschickt werden. Üblicherweise senden wir Ihnen alle Informationen bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu – in einigen Fällen bis spätestens 2 Wochen vor Reisebeginn Wir empfehlen den Abschluss einer Reiseversicherung.



Mindestteilnehmerzahl

Bei fast allen unserer Reisen ist eine Mindestteilnehmerzahl erforderlich, damit die Reise wie geplant stattfinden kann. Die Mindestteilnehmerzahl ist bei jeder Reise genannt. Sollte diese Mindestteilnehmerzahl einmal nicht erreicht werden, informieren wir Sie rechtzeitig. Wir sind stets bemüht, Ihnen in diesem Fall eine Alternative anzubieten. In Absprache mit Ihnen nennen wir Ihnen entweder einen Alternativ-Termin oder eine Alternativ-Reise.

Kooperationspartner

Um Ihnen ein möglichst breites Angebot an Reisen bieten zu können, finden Sie in unserem Katalog auch Reisen von anderen Veranstaltern, die wir vermitteln.
Dieses sind Reisen von Veranstaltern, die auf das jeweilige Reiseziel spezialisiert sind. Die Touren stellen eine interessante Ergänzung unseres Reiseangebots dar. Bei diesen Reisen wird als Veranstalter ein "in naTOURa Partner" genannt. Die Vermittlung dieser Reisen hat keinen Einfluss auf den Reisepreis. Wenn Sie eine Reise eines Kooperationspartners bei uns buchen, kommen die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGBs) des Veranstalters zu Geltung. Die AGBs des Veranstalters erhalten Sie von uns mit den Vorab-Informationen und der Buchungsbestätigung. Die Buchung und gesamte weitere Abwicklung erfolgt über uns.



Reiseversicherung

Wenn Sie eine Stornokosten-Versicherung abgeschlossen haben, schützt diese Sie nicht nur vor Stornokosten im Krankheitsfall, auch Risiken wie erhebliche Schäden am Eigentum, betriebsbedingte Kündigung, Arbeitsplatzwechsel oder Wiederholung einer Prüfung sind durch die Versicherung abgedeckt.
Die ERGO Reiseversicherung bietet Ihnen eine telefonische Stornoberatung an. Die ERGO hilft Ihnen nicht nur dann, wenn Sie unsicher sind, ob Sie Ihre Reise wegen einer Krankheit antreten können. Sie werden auch in allen anderen Stornofragen persönlich beraten.
Für den Fall einer Erkrankung während der Reise ist ein Reiseschutz mit Kostenübernahme der ambulanten oder stationären medizinischen Behandlung, als auch ggf. eines Krankenrücktransports zu empfehlen. Deshalb empfehlen wir den „RundumSorglos-Schutz".
Übrigens – schon wenn Sie mehr als ein Mal im Jahr verreisen, lohnt sich häufig der Abschluss einer Jahresversicherung. Gerne schicken wir Ihnen hierzu Informationen zu.



Service bei Buchung

Anreise bei Reisen nach Polen

Bei der Anreise nach Polen empfehlen wir die klimaschonende Anreise mit Bahn.
Einige unserer Polen-Reisen beginnen in Berlin, einige anderen an ihrem Startpunkt in Polen (in Warschau, Danzig oder Krakau).
tägliche durchgehende Bahnverbindungen:
Berlin - Warschau 8 x / Fahrtzeit 5 Std. 12 Min
Berlin - Danzig 1 x / Fahrtzeit 5 Std. 29 Min.
Berlin - Krakau 4 x / Fahrtzeit 6 - 7 Std.
Leipzig - Krakau 2 x / Fahrtzeit 6 Std. 22 Min.
Bei der Planung und Buchung der Anreise zum Startpunkt Ihrer Reise sind wir Ihnen gerne behilflich.
In Kooperation mit der Deutschen Bahn bieten wir Ihnen den **Sparpreis Touristik** und den **Flexpreis Touristik** an. Mit dem **Sparpreis Touristik** reisen Sie zu einem attraktiven Preis und legen sich auf eine Verbindung fest. Wenn Sie flexibel bleiben möchten, buchen Sie den **Flexpreis Touristik** und können jeden beliebigen Zug auf der gewählten Strecke nehmen.



Anreise bei Reisen in das Baltikum

Die Anreise mit der Bahn in das Baltikum ist derzeit leider noch sehr umständlich. Bis 2030 soll die Hochgeschwindigkeits-Eisenbahnverbindung Rail Baltica fertiggestellt sein. Diese führt dann von Tallinn über Riga und Vilnius bis nach Warschau und von hier aus weiter bis Berlin
Bei einigen Reisen im Baltikum ist es möglich, einen Bustransfer (zusammen mit dem Begleitbusfahrer der Reise) zu organisieren. Bitte fragen Sie uns nach den entsprechenden Möglichkeiten.
Es gibt Fährverbindungen von Kiel nach Klaipeda, von Travemünde nach Liepaja und von Rostock nach Helsinki. Gerne informieren wir Sie über die Möglichkeiten der Anreise mit der Fähre und der entsprechenden Weiterreise zum Startpunkt Ihrer Baltikum-Radtour.

Zusatzbuchungen

Sie möchten Ihre Reise verlängern und benötigen hierfür unsere Hilfe?
Gerne sind wir Ihnen bei Buchungen von Verlängerungsnächten vor oder nach der gebuchten Reise und/oder einem Zusatzprogramm behilflich.

Ostseeküsten-Radtour von Stettin nach Danzig



- **Atemberaubende Landschaften**
- **Einsame Sandstrände und weite Küstenwälder**
- **die Wanderdünen von Łeba**
- **Danzig, die Perle der Ostsee**

1.Tag Individuelle Anreise nach Stettin. Um 17.30 Uhr Treffen im Starthotel in Stettin. Anschließend Stadtrundgang (bei Gruppenreise) durch Stettin. Gemeinsames Abendessen in einem gemütlichen Restaurant (bei Gruppenreise). Übernachtung in Stettin.

2.Tag Nach dem Frühstück Busfahrt nach Świnoujscie/Swinemünde. Anschließend Radtour durch die schönen Wälder des Wolin-Nationalparks in Richtung Międzyzdroje/Misdroy. Nach dem Besuch der Strandpromenade und einer Kaffeepause am Strand Radtour zu einem Wisentgehege durch den Wolin-Nationalpark. Übernachtung in Kamień Pomorski/Cammin.
Radtour ca. 45 km



3. Tag Nach dem Besuch der gotischen Kathedrale in Kamień Pomorski kurzer Transfer nach Trzęsacz/Hoff. Nach Besichtigung einer alten Kirchenruine Radtour nach Niechorze. Am Nachmittag Radtour durch schönen Küstenwälder und entlang weiter Strände nach Kołobrzeg/Kolberg. Übernachtung in in Kołobrzeg.
Radtour ca. 50 km

4. Tag Radtour durch eine schöne Strandlandschaft nach Ustronie Morskie. Von dort geht es weiter nach Gąski zu einem Leuchtturm. Am Nachmittag fahren wir durch kleine Dörfer bis nach Osieki. Übernachtung in Osieki oder Umgebung.
Radtour ca. 50 km

5. Tag Radtour von Ustka über Land nach Rowy. Hier bleibt Zeit für eine Badepause. Wir fahren durch den bewaldeten Teil des Słowiński-Nationalparks bis nach Smołdzino. Rundum Natur pur! Am Nachmittag Radtour nach Kluki zum Freilichtmuseum. Danach Bustransfer in das ehemalige Fischerdorf Łeba. Übernachtung in Łeba.
Radtour ca. 45 km

6. Tag Ruhetag. Besuchen Sie den Słowiński-Nationalpark mit seinen einzigartigen 50 Meter hohen Wanderdünen, die sich jedes Jahr um ca. 10 Meter landeinwärts bewegen. Entspannen Sie sich an den Sandstränden der Ostsee. Oder Sie entdecken bei einer Wanderung den Słowiński-Nationalpark. Übernachtung in Łeba.



7. Tag Nach dem Frühstück Bustransfer zur Halbinsel Hela – dem so genannten „Kuhschwanz“ von Polen. Unterwegs Stopp beim Schloss der kaschubischen Familie Krockow. In Władysławowo beginnt Ihre schöne Radtour über die Halbinsel Hela. Anschließend Schifffahrt nach Danzig. Anschließend einstündiger Stadtbummel mit Führung (bei Gruppenreise) durch die prächtige Hansestadt Danzig. Spätes Abendessen (bei Gruppenreise) in der Danziger Altstadt. Übernachtung in Danzig.
Radtour ca. 40 km

8.Tag Nach dem Frühstück individuelle Heimreise oder Verlängerung in Danzig.

Aktivitäten

5 Radtouren mit Tagesetappen zwischen 40 und 50 km in vorwiegend flachem Gelände.

Im Reisepreis inklusive

- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Du/WC meist in Hotels mit 2-/3-Sterne Standard
- Halbpension (Frühstück und warmes Abendessen – ab Frühstück am 2.Tag bis Frühstück am 8. Tag / kein Abendessen am 1. + 7. Tag
- Gepäcktransfer ab dem 2. Tag in Stettin bis zum 7. Tag in Danzig
- Schifffahrt von der Halbinsel Hel nach Danzig bzw. Sopot/Gdynia
- Bustransfers lt. Programm
- 1 Landkarte
- Teilnehmer/innen: min. 2 / max. 20

zusätzlich enthalten bei Gruppenreise

- Abendessen am 1. + 7. Tag (feierliches Abschiedsessen in Danzig)
- deutschsprachige Reiseleitung
- Stadtführung in Stettin + Danzig
- Besichtigungen und Eintritte
- Leihräder ab 2. Tag bis 7. Tag

Termine 2027

Start jeden Samstag
1. Termin 08.05.
letzter Termin 18.09.

Reisepreis

Gruppenreise:	1.440,– €
individuelle Reise:	1.090,– €

Nicht im Reisepreis enthalten

- Einzelzimmer-Zuschlag: 230,– €
- Leihrad: 71,– € (bei individueller Reise)
- E-Bike auf Anfrage
- Zusatzübernachtung in Stettin: 60,– € p.P. im DZ bzw. 90,– € im EZ
- Zusatzübernachtung in Danzig: 70,– € p.P. im DZ bzw. 115,– im EZ
- Anreise mit der Bahn

Veranstalter: in naTOURa Partner

Detaillierte Informationen finden Sie hier

individuelle Reise

geführte Reise

Wandertour entlang der Ostseeküste nach Danzig



- **Die polnische Ostseeküste mit seinen weiten Stränden**
- **Kamień Pomorski – eine der ältesten Städte Pommerns**
- **Die Wanderdünen von Łeba**
- **Danzig – die alte Hansestadt**

1. Tag Individuelle Anreise nach Świnoujscie/Swinemünde. Am Abend Treffen mit Ihrem Busfahrer. Übergabe der Landkarten und des Info-Materials. Übernachtung in Swinemünde.

2. Tag Nach dem Frühstück kurzer Transfer nach Międzyzdroje/Misdroy, wo die erste Wanderung beginnt. Die Wanderstrecke verläuft sehr schön durch den Wolinski-Nationalpark entlang der Ostsee. Ziel des Tages ist Kamień Pomorski/Cammin, eine der ältesten Städte Pommerns mit zahlreichen Sehenswürdigkeiten. Übernachtung in Kamień Pomorski.
Wanderstrecke ca. 11 km

3. Tag Nach kurzer Busfahrt startet die heutige Wanderung. Sie führt entlang an Küstenwäldern und wunderschöner Sandstränden nach Kołobrzeg/Kolberg. Es lohnt ein Spaziergang durch die historische Altstadt und ein Besuch der Marienkirche und des neugotischen Rathauses. Übernachtung in Kołobrzeg. *Wanderstrecke ca. 14 km*



4. Tag Am Morgen verlassen Sie Kołobrzeg. Die heutige Wanderung bietet die schönsten Naturerlebnisse der Tour. Sie wandern heute bis nach Koszalin/Köslin. Koszalin wird wegen seiner großen Parkanlagen und naheliegenden Wälder auch als grüne Stadt bezeichnet. *Wanderstrecke ca. 16 km*

5. Tag Nach dem Frühstück Transfer nach Darlowo. Entlang des schmalen Streifens zwischen Ostsee und dem Kopan-See wandern Sie in Richtung Jarosławiec/Jershöft. Von der Aussichtsplattform eines Leuchtturms aus bietet sich ein toller Blick auf die Ostsee und die umliegenden Kiefernwälder. Ihr heutiges Ziel Łeba erreichen Sie mit unserem Kleinbus. Übernachtung in Łeba.
Wanderstrecke ca. 17 km

6. Tag Am Vormittag empfehlen wir eine Wanderung in der Nähe von Łeba, wo Sie die beeindruckende Dünenlandschaft des Słowiński-Nationalparks bewundern können. Die bis zu 42 Meter hohen Dünen erstrecken sie sich über mehrere Kilometer entlang der Küste und bieten grandiose Ausblicke auf das tiefblaue Meer. Am Nachmittag können Sie die freie Zeit am Strand genießen. Übernachtung in Łeba.
Wanderstrecke ca. 16 km

7. Tag Nach dem Frühstück kurzer Transfer. Ihre heutige Wanderung führt Sie durch den Ostsee-Landschaftspark. Nach der Wandertour unternehmen Sie eine malerische Paddeltour auf dem Fluss Piaśnica, der direkt in die Ostsee mündet. Am späten Nachmittag können Sie noch das Schloss der Familie von Krockow besichtigen. *Wanderstrecke ca. 8 km / Paddeltour ca. 7 km*

8. Tag Die heutige Wanderung verläuft auf der Halbinsel Hel/Hela. Die schmale Landzunge erstreckt sich rund 35 Kilometer weit in die Ostsee und begeistert mit feinsandigen Stränden, duftenden Kiefernwäldern und kleinen Fischerhäfen Im Ort. Am Nachmittag erwartet Sie eine malerische Schifffahrt direkt zur Altstadt in Danzig. Übernachtung in Danzig. *Wanderstrecke ca. 11 km / Schifffahrt 1,5 Std.*

9. Tag Eine individuelle Besichtigung der Altstadt sollten Sie sich nicht entgehen lassen. Beim Schlendern durch die prachtvolle Altstadt erleben Sie die hanseatische Vergangenheit – beeindruckende Backsteinarchitektur, geheimnisvolle Gassen und kunstvoll verzierte Fassaden erzählen von vergangenen Jahrhunderten. Gleichzeitig erleben Sie eine lebendige und inspirierende Stadt. Ende der Tour oder Verlängerung in Danzig.

Aktivitäten

7 Wanderungen zwischen 8 und 17 km in flachem Gelände. Ihr Gepäck wird die gesamte Zeit über transportiert. Ein Begleitbus steht Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Im Reisepreis inklusive

- 8 Übernachtungen mit Frühstück in guten Hotels der Mittelklasse im DZ mit Du/WC
- Gepäcktransport von Unterkunft zu Unterkunft
- 2-er Kajakmiete
- Begleitwagen (steht den Gästen immer zur Verfügung)
- Schifffahrt Hel – Danzig/Gdynia
- Alle Transfers lt. Programm
- Kartenmaterial, Infomaterial und Stadtplan von Danzig (1 x pro Zimmer)
- GPS-Daten

Teilnehmer/innen: min. 4

Termine 2027

So 02.05. – Mo 10.05.
So 16.05. – Mo 24.05.
So 30.05. – Mo 07.06.
So 13.06. – Mo 21.06.
So 27.06. – Mo 05.07.
So 11.07. – Mo 19.07.
So 25.07. – Mo 02.08.
So 08.08. – Mo 16.08.
So 22.08. – Mo 30.08.
So 05.09. – Mo 13.09.

Reisepreis: 1.150,– €

Nicht im Reisepreis enthalten:
- Einzelzimmer-Zuschlag: 250,– €
- Anreise mit der Bahn nach Świnoujście / ab Danzig

Veranstalter: in naTOURa Partner



Detaillierte Informationen finden Sie hier

11-tägige Radtour entlang der Großen Masurischen Seenplatte



- **Masuren in seiner ganzen Vielfalt**
- **Radtouren durch unberührte Natur**
- **Besuch der Ordensburg in Reszel**
- **Kanutour auf der Krutynia**

1. Tag Mittags Treffen in Berlin und gemeinsame Fahrt mit dem Zug nach Warschau. Am frühen Abend Ankunft in Warschau. Ihr Reiseleiter erwartet Sie am Bahnhof. Übernachtung in Warschau.

2. Tag Nach dem Frühstück lernen wir die Stadt Warschau bei einer Stadtbesichtigung kennen. Anschließend Busfahrt nach Giżycko/Lötzen im Herzen Masurens. Übernachtung in Giżycko.

3. Tag Unsere erste Radtour führt uns durch die Puszcza Borecka/Borkener Heide, geprägt durch einen Mischwald aus Birken, Erlen, Eichen und idealer Lebensraum für Elch, Wisent, Wolf und Luchs. In einem Wisentgehege können wir mit etwas Glück von einer Aussichtsplattform aus freilebende Wisente beobachten. Schließlich erreichen wir Harsz oder Jasieniec, unser heutiges Ziel. Übernachtung in Harsz oder Jasieniec. *Radstrecke ca. 42 km bzw. 57 km*

4. Tag Die Radwanderung führt zunächst durch die landschaftlich reizvolle und abwechslungsreiche Region des Reservats Piłackie Wzgórza/Pillacker Hügelland. Weiter fahren wir auf dem Green-Velo-Radweg bis nach Węgorzewo/Angerburg wo wir ein Freilichtmuseum besuchen. Auf einen schönen Radweg, der teilweise am Ufer des Świecajty Sees entlangführt, fahren wir zurück zu unserer Unterkunft.
Radstrecke ca. 58 km bzw. 50 km

5. Tag Unsere heutige Radwanderung führt uns immer wieder entlang an Seen. Unterwegs besuchen wir den alten Gutshof der Familie Lehndorff in Sztynort/Steinort. Weiter fahren wir bis nach Gierłoż. Das einstige „Führerhauptquartier" ist mit seinen riesigen Bunkern nicht nur ein Symbol für den Größenwahn der Nationalsozialisten, sondern auch ein Ort für das Gedenken an den Widerstand gegen die nationalsozialistische Diktatur. Schließlich erreichen wir unser heutiges Ziel, die Kleinstadt Kętrzyn/Rastenburg. Übernachtung im Hotel in Kętrzyn.
Radstrecke ca. 60 km

6. Tag Mit dem Rad fahren wir heute zunächst in die Kleinstadt Reszel/Rössel, wo wir eine größtenteils geschlossene mittelalterlich Bausubstanz im Original bewundern können. Im Zentrum steht die Burganlage aus dem 14. Jh. Nach der Besichtigung geht es weiter in Richtung Mrągowo /Sensburg, wo uns das nächste Hotel erwartet. Übernachtung in Mrągowo.
Radstrecke ca. 52 km

7. Tag Wir fahren mit dem Rad durch den masurischen Landschaftspark durch die weiten masurischen Wälder auf kleinen Wegen und Straßen bis in das Dorf Krutyń/Krutinnen, wo wir die nächsten 2 Tage verbringen werden. *Radstrecke ca. 32 km*



8. Tag Heute steigen wir ums aufs Kajak. Die Kajakfahrt von Krutyń nach Ukta ist die wohl schönste Tagesetappe. Am Nachmittag besuchen wir das Dorf Gałkowo, eines der schönsten masurischen Dörfer mit vielen Holzhäusern. Anschließend fahren wir zurück nach Krutyń. Übernachtung in Krutyn. *Kajakstrecke ca. 11 km*

9. Tag Nach dem Frühstück Radtour nach Wojnowo/Eckertsdorf und Besuch der orthoxen Kirche der Altgläubigen. Weiter fahren wir durch die Wälder der Johannisburger Heide und auf kleinen Wegen in die Hafenstadt Mikołajki/Nikolaiken. Übernachtung in Mikolajki oder der Umgebung.
Radstrecke: ca. 50 km

10. Tag Schifffahrt von Mikołajki über mehrere Seen bis nach Giżycko/Lötzen. Übernachtung in Giżycko/Umgebung. *Schifffahrt ca. 3 Stunden / Radstrecke ca. 15 km*

11. Tag Nach dem Frühstück Bustransfer nach Warschau und weiter mit dem Zug zurück nach Berlin. Ankunft in Berlin am frühen Abend.

Aktivitäten

Eine abwechslungsreiche Radtour mit Radstrecken zwischen 15 und 60 km auf Radwegen, Nebenstraßen und befestigten Naturwegen. Meist leicht hügelig.

Im Reisepreis inklusive

- Anreise mit der Bahn Berlin – Warschau – Berlin
- Busfahrt Warschau – Masuren – Warschau
- 10 Übernachtungen im Hotel oder Pension im DZ mit eigener Du/WC
- Halbpension (Frühstück und warmes Abendessen)
- Deutschsprachige Stadtführung in der Warschauer Altstadt
- Begleitwagen
- Gepäcktransport von Unterkunft zu Unterkunft
- Schifffahrt
- Fährfahrt über den Bełdany-See
- Geführte Besichtigung in der Wolfschanze
- Alle Eintritte und Besichtigungen lt. Programm
- Reiseräder mit 21-Gang-Schaltung und Packtasche (für das Tagesgepäck)
- 2er Kajak
- Deutschsprachige Reiseleitung ab/bis Warschau
- Masuren-Landkarte (1 x pro Zimmer)
- Mineralwasser an den Radtagen

Teilnehmer: min. 7 / max. 14

Termine 2027

Sa 15.05. – Di 25.05.*
Di 08.06. – Fr 18.06.
Di 06.07. – Fr 16.07.
Di 03.08. – Fr 13.08.
Di 17.08. – Fr 27.08.
*Vorsaison-Termin

Reisepreis: 2.080,– €

Nicht im Reisepreis enthalten:
- Vorsaison-Rabatt: 60,– €
- Einzelzimmer-Zuschlag: 310,– €
- Zuschlag E-Bike: 120,– €

Veranstalter: in naTOURa Reisen

Detaillierte Informationen finden Sie hier

Mit Rad und Kajak durch Masuren



- **Radtouren auf kleinen Wegen durch Masuren und entlang an Seen**
- **Kanutouren auf der Krutynia - einem der schönsten Flüsse Europas**

1. Tag Mittags Treffen in Berlin und gemeinsame Fahrt mit dem EC nach Warschau. Ankunft in Warschau am frühen Abend. Übernachtung in Warschau.

2. Tag Nach dem Frühstück Besichtigung der Warschauer Altstadt. Nachmittags Bustransfer (ca. 4 Std.) nach Masuren in das kleine Dorf Krutyń. Übernachtung in Krutyń.

3. Tag Kurzer Transfer von Krutyń nach Zgon. Unsere Kajaktour von Zgon nach Krutyń führt uns zunächst über den Mokre-See und weiter über den Fluss Krutynia und durch das Reservat "Krutynia" Übernachtung in Krutyń.
Transferstrecke ca. 8 km / Kajakstrecke ca. 12 km, Wanderung ca. 2,5 km

4. Tag Die Kajakfahrt von Krutyń nach Ukta ist die wohl schönste Tagesetappe. Die glasklare Krutynia mäandert durch eine malerische Landschaft mit tunnelartigen Walddurchfahrten. Transfer von Ukta nach Krutyń. Übernachtung in Krutyń. *Transferstrecke ca. 7 km / Kajakstrecke ca. 13 km*



5. Tag Transfer von Krutyń nach Ukta. Während unserer Kajaktour von Ukta nach Iznota durchqueren wir die Naturschutzgebiete „Piervos" und „Dolna Krutynia". Auf einer Halbinsel am Bełdany-See besuchen wir die Anlage Galindia, die an den alten Stamm der Galinder erinnert. Von Galindia aus Transfer nach Krutyń. Übernachtung in Krutyń. *Transferstrecke ca. 7 km + ca. 17 km / Kajakstrecke ca. 18 km*

6. Tag Unsere erste Radtour führt uns durch den masurischen Landschaftspark. Mit einer kleinen Fähre überqueren wir den Bełdany-See und fahren weiter über die Halbinsel von Popielno in das Dorf Wojnowo, wo wir das Kloster der Altgläubigen besuchen. Anschließend Rückfahrt nach Krutyń. Übernachtung in Krutyń. *Radstrecke ca. 56 km*

7. Tag Mit dem Rad fahren wir nach Ruciane-Nida und weiter durch die Wälder der Puszcza Piska/Johannisburger Heide bis nach Pisz/Johannisburg. Nach einem Stadt-Bummel geht es weiter zum Śniardwy-/Spirding-See. In dem Dorf Nowy Guty bleibt Zeit für ein erfrischendes Bad im See. Anschließend Transfer nach Kosewo zu unserer neuen Unterkunft. Übernachtung in Kosewo. *Radstrecke ca. 65 km / Transfer ca. 48 km*

8. Tag Radtour durch kleine Dörfer und entlang an Feldern bis zur Stadt Mrągowo/Sensburg. Nach einem Museums-Besuch radeln wir weiter gen Süden und durch die Wälder des Masurischen Landschaftsparks zurück nach Kosewo. *Radstrecke ca. 45 km*

9. Tag Heute haben wir einen Ruhetag vorgesehen. Genießen Sie den Tag am Badestrand oder unternehmen Sie eine kleine Radtour.

10. Tag Radtour nach Nakomiady und Besuch einer Keramik-Manufaktur. Anschließend Transfer nach Gierłoż zur ehemaligen „Wolfsschanze" – heute Gedenkstätte für die Attentäter des 20. Juli 1944. Nach einer Führung Radtour auf dem Green-Velo-Radweg bis in die Hafenstadt Węgorzewo. Nach einer Kaffeepause Transfer zurück nach Kosewo. *Radstrecke ca. 32 km / Transfer ca. 56 km + 74 km*

11. Tag Heute ist unser Wandertag. Nach dem Frühstück Transfer nach Woźnice, einem kleinen Dort nordöstlich von Mikołajki. Wir wandern durch das Reservat Łuknajno. Am Ende der Wandertour erreichen wir Mikołajki/Nikolaiken. Schiffs-Rundfahrt über den größten masurischen See und ransfer zurück nach Kosewo. *Wanderstrecke ca. 11 km / Transfer ca. 23 km + 15 km*

12. Tag Nach dem Frühstück Bustransfer (ca. 4 Std.) nach Warschau zum Hauptbahnhof. Zugfahrt nach Berlin. Abends Ankunft in Berlin.

Aktivitäten

4 Radtouren mit Tagesetappen zwischen 45 und 65 km in vorwiegend flachem Gelände auf kleinen Straßen, Wald- und Feldwegen. 3 Kanutouren mit Tagesetappen zwischen 12 und 18 km auf einem ruhigen Fluss, auch für Anfänger geeignet. 1 Wanderung über ca. 11 km.

Im Reisepreis inklusive:

- Bahnfahrt Berlin – Warschau – Berlin / Busfahrt Warschau – Masuren – Warschau
- eine Übernachtung in Warschau im 3 Sterne Hotel
  5 Übernachtungen im 2-Sterne-Hotel in Krutyń jeweils im Doppelzimmer mit Du/WC,
  5 Übernachtungen im 2-/3-Sterne-Hotel in Kosewo oder in der Umgebung jeweils im Doppelzimmer mit Du/WC
- Halbpension (Frühstück und warmes Abendessen), 1. Leistung – Abendessen am 1. Tag / letzte Leistung – Frühstück am 12. Tag / auf Wunsch vegetarisch
- Zweier-Kajaks
- Leihrad (21-Gang-Trekkingbike)
- Gepäcktransfer beim Quartierwechsel
- Alle Transfers vor Ort
- Schifffahrt
- Stadtführung in Warschau
- alle Eintritte lt. Programm
- Kartenmaterial
- Mineralwasser an den Radtagen
- einheimische, deutschsprachige Reiseleitung ab/bis Warschau

Teilnehmer/innen: min. 7 / max. 12



Termine 2027

Sa 05.06. – Mi 16.06.
Sa 19.06. – Mi 30.06.
Sa 03.07. – Mi 14.07.
Sa 17.07. – Mi 28.07.
Sa 31.07. – Mi 11.08.
Sa 14.08. – Mi 25.08.

Reisepreis: 2.120,– €

Nicht im Reisepreis enthalten:
- Einzelzimmer-Zuschlag: 260,– €
- Zuschlag für 1er Kajak: 20,– €
- Zuschlag für E-Bike: 150– €

Veranstalter: in naTOURa Reisen

Detaillierte Informationen finden Sie hier

Radtour von Danzig über das Ermland nach Masuren



- **Besuch Hansestadt Danzig**
- **die Kreuzritter-Ordensburg**
- **der Oberländische Kanal**
- **Masuren – das Land der tausend Seen**

1. Tag Mittags Treffen in Berlin und gemeinsame Bahnfahrt nach Danzig. Abends Ankunft in Danzig. Gemeinsames Abendessen. Übernachtung in Danzig.

2. Tag Nach dem Frühstück geführte Besichtigung der Altstadt. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Übernachtung in Danzig

3. Tag Nach dem Frühstück kurzer Transfer und Radtour auf dem Weg der Mennoniten – teilweise entlang der Weichsel – durch das Große Marienburger Werder. Schließlich erreichen wir nach Malbork, unser heutiges Ziel. Am Ufer des Nogat thront die größte Ordensburg Europas, die Marienburg. Die Geschichte der Burganlage lernen wir bei einer Besichtigung kennen. Übernachtung in Malbork.
Radstrecke ca. 50 km

4. Tag Nach dem Frühstück kurzer Transfer. Anschließend Radtour bis zum Oberländischen Kanal Der Oberländische Kanal ist ein technisches Wunderwerk 100 Höhenmeter werden über 2 Schleusen und 5 geneigte Ebenen überwunden. Unsere Schifffahrt führt über 4 schiefe Ebenen bis nach Jelenie. Anschließend Transfer nach Elbląg/Elbing. Übernachtung in Elbląg. *Schifffahrt ca. 2 Stunden / Radstrecke ca. 35 km*

5. Tag Radtour entlang des Frischen Haffs bis nach Frombork/Frauenburg. Unterwegs besuchen wir ein Schloss in Kadyny. In Frombork besichtigen wir den Kathedralen-Hügel, ein Ensemble historischer Bauwerke. Von dem Kopernikus- und Radziejowski-Turm aus haben wir einen herrlichen Panorama-Blick auf die Umgebung. Übernachtung in Frombork/Umgebung.
Radstrecke ca. 45 km

6. Tag Nach dem Frühstück kurzer Transfer. Radtour zu der historischen Hauptstadt des Ermlands, nach Lidzbark Warmiński/Heilsberg. Besichtigung der Bischofsburg und der St. Peter und Paul Pfarrkirche. Weiter fahren wir mit dem Rad bis zu dem kleinen Dorf Stoczek/Springborn. Besichtigung der Basilika Minor, ein berühmtes Marienheiligtum. Anschließend Transfer nach Kętrzyn/Rastenburg. Übernachtung in Kętrzyn/Umgebung.
Radstrecke ca. 46 km

7. Tag Nach dem Frühstück Radtour. zu der die kleinen Stadt Reszel/Rössel, eine Kleinstadt mit einer größtenteils geschlossene mittelalterlich Bausubstanz. Wir besichtigen die Burganlage aus dem 14. Jh. Weiter fahren wir mit dem Rad bis nach Mrągowo/Sensburg. Übernachtung in Mrągowo. *Radstrecke ca. 52 km*

8. Tag Mit dem Rad fahren wir durch den leicht hügeligen masurischen Landschaftspark und durch die weiten masurischen Wälder bis in das Dorf Krutyń/Krutinnen. Wir unternehmen eine Kajaktour auf der Krutynia bis nach Ukta. Nur an wenigen Stellen in der Johannisburger Heide kann man das Klima der ursprünglichen Natur so gut wie hier nachempfinden. Transfer zurück nach Krutyń. Übernachtung in Krutyń.
Radstrecke ca. 32 km / Kajaktour ca. 11 km

9. Tag Radtour in das kleine Dorf Wojnowo/Eckertsdorf. Das Dorf ist geprägt durch die Glaubensgemeinschaft der Altgläubigen. Nach dem Besuch des Klosters und der wunderschönen Holzkriche fahren wir weiter durch die Wälder der Johannisburger Heide bis zur Hafenstadt Mikołajki/Nikolaiken. Nach einem Stadtbummel fahren wir weiter zu unserer Unterkunft in der Nähe von Mikołajki. Den Tag lassen wir am Lagerfeuer ausklingen.
Radstrecke zwischen ca. 45 und 55 km

10. Tag Unsere letzte Fahrt führt uns durch die weiten Wälder des Nidzkie-Reservats – das Reservat schützt die Landschaft des wohl schönsten Sees in Masuren, des Nidzkie-Sees. Schließlich erreichen wir die Stadt Pisz/Johannisburg. Nach einem Stadtbummel Transfer nach Warschau. Abendessen und Übernachtung in Warschau.
Radstrecke: zwischen 26 und 40 km

11. Tag Nach dem Frühstück geführte Besichtigung der Warschauer Altstadt. Gegen 12 Uhr startet unser Zug nach Berlin. Abends Ankunft in Berlin

Aktivitäten

Eine abwechslungsreiche Radtour mit Radstrecken zwischen 32 und 55 km in teilweise leicht hügeligem Gelände, mit mehreren Schiffspassagen und umfangreichem Kultur- und Besichtigungsprogramm.

Im Reisepreis inklusive:

- Bahnfahrt Berlin – Danzig / Warschau – Berlin
- 10 Übernachtungen in guten, landestypischen Hotels und Pensionen (meist ***Standard) im DZ mit Du/WC
- Halbpension (Frühstück, warmes Abendessen) auf Wunsch fleischlos 1. Leistung warmes Abendessen am 1. Tag / letzte Leistung Frühstück 11. Tag
- Reiseräder mit 21-Gang-Schaltung und Packtasche (für das Tagesgepäck)
- 2er Kajak
- Gepäcktransport
- Begleitbus
- Alle Transfers, Busfahrten, Eintritte und Besichtigungen lt. Programm
- Schifffahrt auf dem Oberländischen Kanal
- Geführte, deutschsprachige Stadtbesichtigung in Danzig und Warschau
- Geführte deutschsprachige Besichtigung in der Marienburg und in Frombork
- Lagerfeuer am 9. Tag
- Deutschsprachige, einheimische Reiseleitung ab Danzig / bis Warschau
- Ausführliches Kartenmaterial (1 x pro Zimmer)
- Mineralwasser an den Radtagen

Teilnehmer/innen min. 7 / max. 14



Termine 2027

Mo 31.05. – Do 10.06.
Mo 12.07. – Do 22.07.
Mo 09.08. – Do 19.08.
Mo 23.08. – Do 02.09.

Reisepreis: 2.190,– €

Nicht im Reisepreis enthalten:
- Einzelzimmer-Zuschlag: 320,– €
- Zuschlag E-Bike: 120,– €

Veranstalter: in naTOURa Reisen

Detaillierte Informationen finden Sie hier

Individuelle Rad-Rundreise durch Masuren



- **Radtouren durch die Landschaft der Großen Masurischen Seenplatte**
- **Kajakfahrt auf dem Fluss Krutynia**
- **Besuch der Wallfahrtskirche „Heilige Linde“ und der Ordensburg in Reszel**

1. Tag Individuelle Anreise nach Giżycko/Lötzen. Am späten Nachmittag Treffen mit dem Vertreter vor Ort. Programmbesprechung, Übergabe von Karten und Infomaterial. Übernachtung in/bei Giżycko.

2. Tag Ihre erste Radtour führt Sie nach Sztynort/Steinort. Hier haben Sie die Möglichkeit den alten Besitz der Familie von Lehndorff zu betrachten. Nach der Besichtigung und kurzer Ruhepause am See fahren Sie zunächst über eine Jahrhunderte alte Eichenallee und weiter auf einem malerischen Weg entlang des Łabap-Sees in Richtung Wolfsschanze – dem ehemaligen “Führerhauptquartier Ost” – in Gierłoz. Wir schlagen hier eine Besichtigung vor. Weiter fahren Sie bis nach Kętrzyn/Rastenburg. Übernachtung im Hotel in Kętrzyn.
Radstrecke ca. 60 km

3. Tag Ihre Radtour führt Sie zunächst in das kleine Städtchen Reszel/Rössel, den einstigen Besitz der ermländischen Bischöfe. Hier sollten Sie die alte Burganlage besichtigen. Von dem Kirch- und/oder Burgturm aus haben Sie einen herrlichen Ausblick. Anschließend fahren Sie weiter in Richtung Święta Lipka/Heilige Linde – der Hauptattraktion des heutigen Tages. Es lohnt sich die Barock-Kirche zu besichtigen und einem kurzen Orgelkonzert mit Präsentation der beweglichen Figuren am Orgelprospekt beizuwohnen. Anschließend fahren Sie weiter bis nach Mrągowo/Sensburg. Übernachtung in Mrągowo.
Radstrecke ca. 52 km

4. Tag Ihre heutige Radtour führt Sie zunächst zu dem kleinen Dorf Sorkwity/Sorquitten am Lampackie-See. Am nördlichen Ufer des Sees befindet Sie ein Schloss im neogotischen Burgenstil eines englischen Herrenhauses. Weiter radeln Sie durch den Masurischen Landschaftspark. Auf Waldwegen erreichen Sie das idyllische Dorf Krutyń/Kruttinen, das direkt am Fluss Krutynia gelegen ist. Hier werden Sie die beiden nächsten Tage übernachten. *Radstrecke ca. 62 km*

5. Tag Für heute haben wir einen Ausflug auf der Krutynia eingeplant – auf dem wohl schönsten Abschnitt des Flusses zwischen Krutyń und Ukta. Die malerische masurische Landschaft dieser Region und die reiche Tierwelt hinterlassen tiefe Eindrücke. In Ukta erwartet Sie ein Bus, der Sie zurück nach Krutyń bringt. Am Nachmittag empfehlen wir Ihnen einen kleinen Ausflug (ca. 4 km Wanderstrecke) in das Dorf Gałkowo, wo Sie die schöne Architektur eines hölzernen Jagdschlosses bewundern können. Übernachtung in Krutyń. *Kajakstrecke ca. 11 km / Wanderung ca. 4 km*

6. Tag Der heutige Tag wird viele unterschiedliche Eindrücke bei Ihnen hinterlassen. Zunächst fahren Sie in das kleine Dorf Wojnowo/Eckertsdorf - hier können Sie die schöne orthodoxe Holzkirche und das ehemalige Altgläubigenkloster direkt am Seeufer besuchen. Weiter geht es auf herrlichen Waldwegen durch die Wälder der Johannisburger Heide und über die Halbinsel Popielno bis nach Wierzba. Mit einer kleinen Fähre überqueren Sie den Bełdany-See und fahren weiter bis zu der Hafenstadt Mikołajki/Nikolaiken. Übernachtung in/bei Mikołajki. *Radstrecke ca. 50 km*

7. Tag Nach dem Frühstück unternehmen Sie eine malerische Schifffahrt über die masurischen Seen. Lassen Sie – begleitet von einer Vielzahl an Segelbooten – entspannt die Landschaft an sich vorbeiziehen und nutzen Sie die Zeit und Ruhe, Fotos von der wunderschönen, masurischen Landschaft zu machen. Nach der Ankunft in Giżycko sollten Sie nicht versäumen, die Drehbrücke (eine Seltenheit in Europa), eine evangelische Kirche, die Feste Boyen, den Wasserturm und das Brunokreuz zu besuchen. Übernachtung in/bei Giżycko.
Radstrecke ca. 25 km

8. Tag Individuelle Abreise der Teilnehmer nach Hause.

Aktivitäten

5 Radtouren zwischen 25 und 62 km. Sie fahren vor allem auf kleinen, asphaltieren Nebenstraßen und auf befestigten Naturwegen durch eine leicht hügelige Landschaft. Eine Kajaktour – auch für Anfänger/innen geeignet.

Im Reisepreis inklusive

- 7 Übernachtungen im Hotel oder in einer Pension jeweils mit DU/WC
- Halbpension (7 x Frühstück, 6 x warmes Abendessen, kein Abendessen am 1. Tag)
- 2-er Kajakmiete
- Gepäcktransport von Unterkunft zu Unterkunft
- Schifffahrt
- Masuren-Landkarte (1 x pro Zimmer)
- Info-Material (1 x pro Zimmer)
- Kartenhalter (1 x pro Buchung)
- GPS-Daten
- Fahrradservice bei Leihrad
- Im Notfall steht ein Kleinbus zur Verfügung
- 24-Stunden-Hotline

Teilnehmer/innen: min. 2



Termine 2027

Start jeden Sonntag
1. Termin 25.04. / letzter Termin 19.09.

Reisepreis pro Person: 930,– €

Nicht im Reisepreis enthalten:
- Einzelzimmer-Zuschlag: 220,– €
- Leihrad: 90,– €
- E-Bike: 230,– €
- Aufpreis bei Mitnahme des eigenen Fahrrads: 20,– €
- Busticket Warschau – Giżycko – Warschau: 80,– €

Veranstalter: in naTOURa Partner

Detaillierte Informationen finden Sie hier

9-tägige Radtour durch Masuren



- **Radtour entlang der Großen Masurischen Seen**
- **Kajaktour auf der Krutynia**
- **Besuch des orthoxen Klosters in Wojnowo**
- **Die Hafenstadt Mikołajki**

1. Tag Individuelle Anreise nach Warschau. Um 19 Uhr Treffen mit dem Reiseleiter im Starthotel in Warschau. Der Abend steht Ihnen zur freien Verfügung. Übernachtung in Warschau

2. Tag Nach dem Frühstück Stadtrundfahrt durch Warschau. Anschließend Busfahrt nach Masuren bis nach Piersławek zu dem Geburtshaus von Ernst Wiechert. Von hier aus Radtour durch die weiten Wälder der Johannisburger Heide bis nach Krutyń. Übernachtung in Krutyń.
Radstrecke ca. 15 km



3. Tag Heute Vormittag unternehmen wir zunächst eine Fahrradrunde durch die Puszcza Piska/Johannisburger Heide. Mittags Pause in der kleinen Hafenstadt Ruciane. Weiter fahren wir durch masurische Dörfer nach Wojnowo/Eckertsdorf. In dem malerischen Dorf besichtigen wir eine orthodoxe Kirche und ein Kloster. Weiter fahren wir zurück zu unserer Pension in Krutyń. Übernachtung in Krutyń. *Radstrecke ca. 50 km*

4. Tag Krutyń liegt direkt an dem masurischen Fluss, der Krutynia. Heute Vormittag tauschen wir das Rad mit dem Paddelboot – wir erleben einen der schönsten Streckenabschnitte der Krutynia. Am Nachmittag radeln wir durch den Masurischen Landschaftspark nach Mikołajki/Nikolaiken. Unterwegs besuchen wir in Popielno eine wissenschaftlichen Station, in der Biber und kleine polnische Pferde, die so genannten Tarpane, gehalten werden. Die nächsten zwei Nächte verbringen wir in einem Hotel in der Umgebung von Mikołajki.
Kajaktour ca. 6 km, Radstrecke ca. 40 km

5. Tag Schiffahrt von Mikołajki nach Ryn/Rhein. Unsere Schifffahrt endet am Fuße der historischen Kreuzritterburg in Ryn. Am Nachmittag fahren wir mit dem Rad durch malerische Dörfer und an den Masurischen Kanälen entlang zurück nach Mikołajki. Nachmittags haben wir Zeit für einen Stadtbummel in Mikołajki Nach dem Abendessen Lagefeuer mit Akkordeonmusik. *Schifffahrt ca. 1,5 Stunden / Radtour ca. 35 km*

6. Tag Nach dem Frühstück Bustransfer zur Wolfsschanze, dem ehemaligen Hauptquartier Hitlers in Ostpreußen. Nach einer Führung fahren mit dem Rad nach Kętrzyn/Rastenburg Nach einem Stadtbummel fahren wir weiter nach Nakomiady/Eichmedien, wo wir eine Manufaktur und einen weitläufigen Park besuchen. Weiter geht die Tour nach Mrągowo/Sensburg. Übernachtung in Mrągowo. *Radstrecke ca. 45 km*

7. Tag Dieser Tag sollte eigentlich „Zurück in die Vergangenheit“ heißen. Wir fahren mit dem Rad durch eine ruhige und einsame Gegend und erleben Natur pur. Am Nachmittag erreichen wir das Dorf Sorkwity/Sorquitten – hier können wir eine evangelische Kirche besichtigen. Weiter geht es über das Storchendorf Gąywa/Gonswen zurück nach Mrągowo. Übernachtung in Mrągowo. *Radstrecke ca. 50 km*

8. Tag Vormittags radeln wir nach Święta Lipka/Heilige Linde, wo sich eine wunderschöne Barockkirche befindet. Nach der Besichtigung geht es mit dem Rad weiter in die alte masurische Stadt Reszel/Rössel. Nach der Besichtigung einer mächtigen Burganlage Bustransfer zurück nach Warschau. Gemeinsames Abschiedsabendessen und Übernachtung in Warschau.
Radstrecke ca. 30 km

9. Tag Nach dem Frühstück individuelle Heimreise oder Verlängerung in Warschau.

Aktivitäten

7 Radtouren mit Tagesetappen zwischen 15 und 50 km in flachem bis leicht hügeligem Gelände auf kleinen Straßen, Wald- und Feldwegen.

Im Reisepreis inklusive

- 8 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Du/WC, in Warschau in einem 3-Sterne-Hotel, in Masuren in Familienpensionen und 3-Sterne Hotels
- Halbpension (Frühstück und warmes Abendessen), auf Wunsch vegetarisch, ab Frühstück 2. Tag bis Frühstück 9. Tag (das Abendessen am 1. Tag in Warschau ist nicht im Preis enthalten)
- Leihrad (7-Gang mit Rücktritt bzw. 21-Gang mit Freilauf); Fahrradtasche für das Tagesgepäck
- Paddeltour auf der Krutynia am 4. Tag
- Stadtbesichtigung in Warschau am 2. Tag
- Bustransfer Warschau - Masuren - Warschau
- Gepäcktransport
- Alle Transfers, Busfahrten lt. Programm
- Schifffahrt von Mikołajki bis Ryn
- Besichtigungen und Eintritte: Kloster der Altgläubigen bzw. der russisch-orthodoxen Kirche in Wojnowo, Wolfsschanze, Święta Lipka, Aussichtsturm der Kirche in Reszel
- Lagerfeuer mit Akkordeon am 5. Tag
- Infomaterial und genaue Landkarten
- deutschsprachige, einheimische Reiseleitung ab/bis Warschau

Teilnehmer/innen: min.: 6 / max.: 20



Termine 2027

Start jeden Samstag
1. Termin 08.05. / letzter Termin 18.09.

Reisepreis pro Person: 1.330,– €

Nicht im Reisepreis enthalten:

- Einzelzimmer-Zuschlag: 210,– €
- Zuschlag für E-Bike: 250,– €
- Mitnahme des eigenen Fahrrads: 65,– €

Veranstalter: in naTOURa Partner

Detaillierte Informationen finden Sie hier

Mit Rad und Schiff durch Masuren



- **Übernachtung auf dem Schiff MS CLASSIC LADY**
- **Radtouren durch masurische Wälder, Städte und kleine Dörfer**
- **Die "Fünf-Seen-Route"**
- **Stimmungsvolle Sonnen-untergänge**

1. Tag Individuelle Anreise nach Warschau. Bustransfer nach Masuren ab Fllughafen „Frederic Chopin“ bzw. Warschau Hauptbahnhof. Nach Ankunft in Masuren beziehen Sie Ihre Kabine.

2. Tag Nach dem Frühstück Tourbesprechung und Radausgabe. Anschließend Erkundungstour unter anderem in das Zentrum von Mikołajki/Nikolaiken. Am Nachmittag geht es weiter zum Łuknajno-/Lucknainer-See. Der kleine See, der im Masurischen Biosphären-Reservat liegt, ist Brutgebiet für viele seltene Wasservögel. Von einem Aussichtspunkt genießt man den Blick auf dieses Vogelparadies.
Radstrecke ca. 20 km



3. Tag Morgens Radtour zur Fähre von Wierzba. Fährfahrt über den Bełdany-See. Im nahen Popielno/Popiellnen besuchen Sie eine biologische Station, die zur Rückzüchtung des urzeitlichen Tarpan-Pferdes eingerichtet wurde. Die Weiterfahrt nach Kamien führt über Wejsuny/Weissuhnen, ein altes, ostpreußisches Dorf. In Kamien erwartet Sie bereits die MS CLASSIC LADY Genießen Sie die Schifffahrt über den Bełdany-See nach Mikołajki vom Logenplatz auf dem Sonnendeck. *Radstrecke ca. 35 km*

4. Tag Der Tag beginnt mit einer Schifffahrt Richtung Ryn/Rhein. Per Rad geht es anschließend über Kętrzyn/Rastenburg und weiter nach Gierłoz zur Wolfsschanze. Bei einer Führung sehen Sie u.a. den Gedenkstein, der an Graf von Stauffenberg und die Widerstandskämpfer des 20. Juli 1944 erinnert. Durch Wiesen, Felder und einsame Dörfer geht es nach Wilkasy, wo die MS CLASSIC LADY Sie wieder erwartet.
Radstrecke ca. 50 km

5. Tag Die Radtour führt über Giżycko/Lötzen zum Goldapgar-See. Sie unternehmen einen Rundgang durch Gżycko, das Wassersportzentrum Masurens, und sehen eine handbetriebene Drehbrücke, die immer noch in Betrieb ist und ein seltenes Technikdenkmal darstellt. Bei Giżycko besuchen Sie die Feste Boyen aus der Mitte des 19. Jh. Weiter geht die Fahrt zum Gołdopiwo-/Goldapgar-See, dann um den See herum und über Pozezdrze/Possessern nach Wilkasy zurück zum Schiff.
Radstrecke ca. 54 km

6. Tag Der heutige Tag beginnt mit einer stimmungsvollen Schifffahrt auf der schönen „Fünf-Seen-Route“ nach Szymonka. Erste Station der Radtour ist Ryn/Rhein mit seiner Ordensburg aus dem 14. Jh. Dann geht die Tour weiter nach Sądry/Zondern mit einem Heimatmuseum. Nach dem Besuch des Museums führt der Weg am Tałty-/Talter-Gewässer entlang nach Mikołajki/Nikolaiken und zur Anlegestelle der MS CLASSIC LADY. *Radstrecke ca. 42 km*

7. Tag Nach einer kurzen Schifffahrt beginnt die Radetappe in Kamien und führt über Wojnowo/Eckertsdorf nach Krutyń/Kruttinnen. In Wojnowo liegt inmitten herrlicher Naturlandschaft – hier besuchen Sie das orthodoxe Kloster der Philipponen. In Krutyń erwartet Sie eine Stocherkahnfahrt auf der Krutynia – ein Höhepunkt jeder Masurenreise. Über Gałkowo fahren Sie zurück zur Anlegestelle in Mikołajki.
Radstrecke ca. 43 km

8. Tag Nach dem Frühstück Transfer zurück nach Warschau.

Aktivitäten

Die Tour mit einer Gesamtlänge von etwa 260 km erfordert eine gewisse Kondition und Radtourenerfahrung mit unterschiedlichen Wegebeschaffenheiten. Weniger geübte Radler können auch einmal eine Strecke aussetzen und auf dem Schiff bleiben. Die Tagesetappen liegen zwischen 25 km und 54 km.

Im Reisepreis inklusive:

- Bustransfer Warschau – Masuren – Warschau (ohne Radtransport)
- 7 Übernachtungen in der Doppel-Kabine mit eigener Dusche und WC
- 7 x Halbpension (Frühstück, Abendessen)
- Infomaterial (1 x je Kabine)
  Teilnehmer/innen: min. 10

zusätzlich enthalten bei Gruppenreise

- Deutschsprachige Reiseleitung
- Stocherkahnfahrt und Fährfahrt
- Eintritte, Besichtigungen: Wolfsschanze inkl. Führung, Feste Boyen, Heimatmuseum in Sądry, Tarpanstation in Popielno, Philipponen-Kloster in Wojnowo

Termine 2027

Start jeden Samstag
1. Termin 22.05. / letzter Termin 04.09.

Reisepreis

Individuelle Reise:	1.329,– €
Gruppenreise:	1.399,– €

Nicht im Reisepreis enthalten:

- Zuschlag Doppelkabine Hauptdeck zur alleinigen Nutzung: 360,– €
- Aufpreis Doppelkabine Oberdeck: 100,– € pro Pers.
- Radmiete inkl. Pannenset und Packtasche - zahlbar vor Ort: 105,– €
- E-Bike (nur auf Anfrage) - zahlbar vor Ort: 225,– €
- Aufpreis bei eigenem E-Bike zahlbar vor Ort: 39, – €

Veranstalter: in naTOURa-Partner

Detaillierte Informationen finden Sie hier

individuelle Reise

geführte Reise

Wandern durch Masuren



- **Wanderung durch die masurischen Wälder**
- **Wanderwege entlang der masurischen Seen**
- **Schifffahrt über die Großen Masurischen Seen**

1. Tag Individuelle Anreise nach Giżycko/ Lötzen. Am späten Nachmittag Treffen mit dem Vertreter vor Ort. Programmbesprechung, Übergabe von Karten und Infomaterial. Übernachtung in/bei Giżycko.

2. Tag Kurzer Transfer nach Sztynort/ Steinort zum Gutshof der Familie von Lehndorff. Nach kurzem Aufenthalt in Sztynort Wanderung entlang des Łabap-Sees in Richtung Wolfsschanze – dem ehemaligen "Führerhauptquartier Ost" – in Gierłoz. Wir schlagen hier eine Besichtigung vor. Übernachtung im Hotel in Kętrzyn/Rastenburg. *Wanderstrecke ca. 20 km*



3. Tag Über Feld- und Waldwege erreichen Sie das kleine Städtchen Reszel/Rössel, den einstigen Besitz der ermländischen Bischöfe. Nach Besichtigung des Städtchens geht es weiter nach Święta Lipka/Heilige Linde – der Hauptattraktion des heutigen Tages. Es lohnt es sich die Barock-Kirche zu besichtigen. Anschließend Transfer nach Mrągowo. Übernachtung in Mrągowo/ Sensburg. *Wanderstrecke ca. 14 km*

4. Tag Nach dem Frühstück kurzer Transfer und anschließend Wanderung durch die Puszcza Piska/Johannisburger Heide. Gegen Mittag erreichen Sie das schöne, am See gelegene Dorf Zgon. Weiter führt Sie eine schöne Wanderroute weiter am Mokre-/ Mucker-See entlang direkt bis zum Dorf Krutyń/Kruttinen, wo Sie die nächste Unterkunft erwartet. Übernachtung in Krutyń. *Wanderstrecke ca. 18 km*

5. Tag Für heute haben wir einen Ausflug auf der Krutynia eingeplant – dem schönsten masurischen Fluss. Die Paddelbootfahrt von Krutyń nach Ukta – die Strecke ist leictht und sehr abwechslungsreich. Von Ukta aus Transfer zurück nach Krutyń. Wir empfehlen Ihnen heute noch eine kurze Wanderung in das nahe gelegene Dorf Gałkowo – ein Dorf mit wunderschönen Holzhäusern Anschließend wandern Sie zurück nach Krutyń. Übernachtung in Krutyń. *Kajakstrecke ca. 11 km / Wanderstrecke ca. 6 km*

6. Tag Morgens kurzer Transfer nach Kadzidłowo – auf einer Lichtung befindet sich ein kleines Freilichtmuseum. In einem zweihundert Jahre alten Arkadenhaus befindet sich ein Museum – Sie können hier sehen, wie die Menschen in dieser Zeit hier gelebt haben. Anschließend wandern Sie weiter durch die Wälder des Masurischen Landschaftsparks in nördlicher Richtung. Ziel des Tages ist die malerische Hafenstadt Mikołajki/Nikolaiken, die zwischen zwei Seen liegt. Übernachtung in/bei Mikołajki. *Wanderstrecke ca. 18 km*

7. Tag Am Morgen besuchen Sie die Hafenstadt Mikołajki/Nikolaiken. Während der anschließenden malerischen Schifffahrt haben Sie die Zeit und Ruhe, Fotos von der wunderschönen, masurischen Landschaft zu machen. Nach der Ankunft in Giżycko sollten Sie nicht versäumen, die Drehbrücke (eine Seltenheit in Europa), eine evangelische Kirche, die Feste Boyen, den Wasserturm und das Brunokreuz zu besuchen. Übernachtung in/bei Giżycko. *Wanderstrecke ca. 8 km*

8. Tag Individuelle Abreise der Teilnehmer nach Hause.

Aktivitäten

Sechs Wanderstrecken zwischen 6 und 20 km. Auch ungeübte Wanderer können die Routen problemlos und mit viel Freude bewältigen.

Im Reisepreis inklusive

- 7 Übernachtungen im DZ in Hotels und in Pensionen jeweils mit DU/WC
- Halbpension (Frühstück, warmes Abendessen) 1. Leistung Frühstück am 2. Tag, letzte Leistung Frühstück am 8. Tag / kein Abendessen am 1. Tag in Gizycko
- 2-er Kajakmiete
- Gepäcktransport von Unterkunft zu Unterkunft
- Schifffahrt
- alle Transfers (2. – 5. Tag)
- Notfall-Service
- Masuren-Landkarte (1 x pro Zimmer)
- Info-Material (1 x pro Zimmer)
- GPS-Daten

Teilnehmer/innen: min. 2

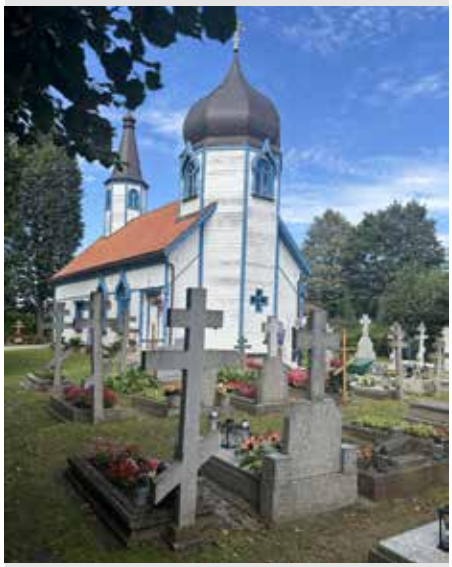
Termine 2027

Start jeden Sonntag
1. Termin 25.04. / letzter Termin 19.09.

Reisepreis: 960,– €

Nicht im Reisepreis enthalten:
- Einzelzimmer-Zuschlag: 220,– €
- Busticket Warschau – Giżycko – Warschau: 80,– €
- Anreise mit der Bahn nach Warschau

Veranstalter: in naTOURa Partner



Detaillierte Informationen finden Sie hier

Radtour von Nordostpolen nach Masuren



- **Die Nationalparks Białowieża und Biebrza**
- **Tykocin – eine ehemals jüdische Kleinstadt**
- **Masuren, das Land der tausend Seen**
- **Kajaktour auf der Krutynia**

1. Tag Individuelle Anreise nach Warschau. Ca. 16 Uhr Treffen mit einem Vertreter vor Ort und Übergabe der Reise-Unterlagen. Anschließend lernen Sie mit einem Guide die Geschichte der Stadt und die Altstadt kennen. Übernachtung im Hotel in Warschau.

2. Tag Nach dem Frühstück Busfahrt in den Białowieża-Urwald. Am Nachmittag erste Radwanderung durch den Urwald führt. Übernachtung in Białowieża. *Radtour ca. 23 oder 40 km, Bustransfer ca. 230 km*

3. Tag Für diejenigen, die Białowieża und seine Umgebung gründlich erkunden möchten, bieten wir eine optionale Tour mit einem lokalen Führer an, der Ihnen die interessantesten Orte zeigt und Ihnen die Geschichte des Dorfes erzählt.
Radtour ca. 27 km, Führung ca. 7 Stunden



4. Tag Bustransfer in das Tataren-Dorf Kruszyniany, hier können Sie eine Moschee besuchen. Anschließend fahren Sie mit dem Rad nach durch den Knyszyn-Wald, wo Sie viele wilde Tiere, darunter Wisente, treffen können. Sie erreichen Supraśl, bekannt wegen seiner malerischen Lage und dem sehenswerten interaktiven Ikonenmuseum. Weiter fahren Sie bis Białystok. Übernachtung im Hotel in Białystok.
Radtour ca. 60 km, Bustransfer 110 km

5. Tag Busfahrt nach Tykocin (ca. 30 km). Hier erwartet Sie ein Führer, der Sie durch die Stadt führt und von ihrer interessanten jüdischen Geschichte erzählt. Sie beginnen Ihre heutige Radreise mit einem Besuch des Dorfes Kiermusy. Weiter fahren Sie auf der ehemalige Zarenstraße durch den Biebrza-Nationalpark. Es gibt unterwegs zahlreiche Aussichtspunkte auf die Sümpfe. Sie fahren vorbei an einem niedrigen Torfmoor mit seiner charakteristische Vegetation. Schließlich erwartet Sie ein Bus, der Sie nach Ełk/Lyck bringt. Übernachtung in Ełk.
Radtour ca. 45 km, Bustransfer ca. 30 km + 100 km

6. Tag Sie fahren nach Norden durch eine landschaftlich reizvolle Hügellandschaft und vorbei an Seen bis zu der Hafenstadt Giżycko/Lötzen. Übernachtung in Giżycko.
Radstrecke ca. 55 km

7. Tag Gleich nach dem Frühstück besteigen Sie in Giżycko ein Schiff und fahren über die schönsten masurischen Seen, die durch Kanäle miteinander verbunden sind, bis nach Mikołajki/Nikolaiken. Nach einem kurzen Stadtbummel fahren Sie mit dem Rad durch den Masurischen Landschaftspark bis nach Krutyń/Krutinnen. Übernachtung in Krutyń.
Radtour ca. 32 km, Schifffahrt ca. 3 Std.

8. Tag Heute ist ein entspannter Tag geplant. Unternehmen Sie einen Spaziergang in die Umgebung in das Reservat Zakręt. Anschließend erwartet Sie eine Kajaktour auf der Krutynia. Die glasklare Krutynia mäandert durch eine malerische Landschaft mit tunnelartigen Walddurchfahrten. Abends erwartet Sie ein Abschieds-Lagerfeuer und Abendessen. *Kajakstrecke ca. 16 km / ggf. Radstrecke ca. 26 km*

9. Tag Nach dem Frühstück endet Ihre Reise. Von Krutyń aus individuelle Heimreise. Sie können auch mit Ihrem Rad weiter bis zum Bahnhof in Pisz fahren und von hier aus Ihre Heimreise antreten.
Optionale Radtour ca. 30 km

Aktivitäten

5 - 7 Radtouren mit Tagesetappen zwischen 23 und 60 km. Wegbeschaffenheit: kleine Steigungen, Nebenstraßen, einige Schotterwege. Die Radtouren erfordern keine besondere Kondition. Das Gepäck wird im Begleitbus transportiert.

Im Reisepreis inklusive

- 8 Übernachtungen in guten, landestypischen Hotels und Pensionen im DZ mit eigener Du/WC
- 8 x Frühstück / vegetarische Verpflegung ist möglich, bitte vorher angeben
- 2 x Abendessen in Białowieża
- Alle Transfers lt. Programm im klimatisierten Kleinbus/Bus
- Führung in Warschau, Białowieża-Urwald und Tykocin (inkl. Eintritt)
- Schifffahrt von Giżycko nach Mikołajki
- Kajaktour auf der Krutynia
- Begleitfahrtzeug entlang der Route vom 2. – 5. Tag (Gepäcktransort, Pannenservice, Hilfe im Notfall)
- Mineralwasser an den Radtagen
- Ortstaxen
- Assistenz-Hotline
- Karte der Gegend und detaillierte Routenbeschreibung mit GPS-Tracks

Teilnehmer/innen: min. 4



Termine 2027

Sa 08.05. – So 16.05.
Sa 22.05. – So 30.05.
Sa 12.06. – So 20.06.
Sa 03.07. – So 11.07.
Sa 24.07. – So 01.08.
Sa 07.08. – So 15.08.
Sa 21.08. – So 29.08.

Reisepreis: 1.200,– €

Nicht im Reisepreis enthalten:
- Einzelzimmer-Zuschlag: 250,– €
- Leihrad: 50,– €
- E-Bike: 180,– €
- Kleingruppen-Zuschlag bei weniger als 4 Personen pro Person: 200,– €

Veranstalter: in naTOURa Partner

Detaillierte Informationen finden Sie hier

Auf dem Green-Velo-Radweg durch Nordmasuren



- **Radtouren durch eine malerische Landschaft**
- **Das Kamaldulenser-Kloster am Wigry-See**
- **Die Rominter Heide mit uralten Bäumen**
- **Besuch im Wisentgehege in Wolisko**

1. Tag Individuelle Anreise nach Giżycko/ Lötzen in Masuren. Übergabe des Leihrads (falls gebucht) und des Info-Materials. Sie erhalten darüber hinaus viele wichtige und nützliche Informationen und Tipps für Ihre Reise. Übernachtung in/bei Giżycko.

2. Tag Nach dem Frühstuck fahren Sie mit dem Zug nach Ełk (ca. 35 Min). Sie verlassen Ełk in Richtung Sędki. Hier fahren Sie entlang des Ufers des schönen Selmet-Sees. Weiter führt Ihre Fahrradtour über Wald- und Feldwege und durch zahlreiche Dörfer. Unterwegs überqueren Sie die historische Grenze von Ostpreußen und fahren weiter in östliche Richtung bis nach Augustów. Übernachtung in Augustów.
Radstrecke ca. 65 km



3. Tag Der heutige Ausflug führt Sie zunächst nach Studzieniczna, wo Sie ein kleines Kloster, malerisch auf einer Halbinsel gelegen, besichtigen können. Später fahren Sie auf dem Green-Velo-Radweg entlang des Augustów-Kanals und durch den Augustów-Urwald bis zum Hotel, das sich auf dem Gebiet des Wigierski- Nationalparks befindet. *Radstrecke ca. 52 km*

4.Tag Ihre heutige Radtour führt Sie rund um den schönen Wigry-See durch den Wigierski-Nationalpark und den Augustów-Urwald. Die malerische Uferlinie des Gewässers hat die Form eines S und enthüllt unterwegs viele Inseln, Buchten und kleine Erhebungen. Eines der Highlights ist das ehemalige Kamaldulenser-Kloster in Wigry, das idyllisch auf eine Halbinsel liegt. Nachmittags empfehlen wir Ihnen noch den Besuch eines Museums über den Wigry-Nationalpark. Übernachtung wie am 3. Tag. *Radstrecke ca. 45 km*

5.Tag Der Green Velo Radweg führt Sie in nördlicher Richtung. Zuerst besuchen Sie die größte Stadt dieser Region – Suwałki. Hier können Sie unter anderem die Aleksander Kirche und das klassizistische Rathaus besichtigen. Nach einem Bummel durch die Stadt fahren Sie weiter in nördlicher Richtung bis zu Ihrem nächsten Übernachtungsort. Übernachtung in der Nähe des Suwałki-Landschaftsparks.
Radstrecke ca. 35 km

6. Tag Heute radeln Sie durch den Suwałki-Landschaftspark. Hohe Stirnmoränen, durchschnitten von Seenrinnen, riesige Findlingsfelder und muntere Bäche, so könnte man kurz das Bild des Suwałki-Landschaftsparks charakterisieren. Unterwegs bewundern Sie die herrliche postglaziale Landschaft – mit zahlreichen Hügeln und kleinen Rinnenseen. Auf dem Weg nach Gołdap kommen Sie vorbei in Stanczyki/ Staatshausen, einem Ort bekannt wegen der hohen Eisenbahnbrücke, eine der höchsten Brücken Polens. Schließlich erreichen Sie Gołdap. Übernachtung in Gołdap.
Radstrecke ca. 65 km

7. Tag Ihre letzte Radtour führt Sie durch die Puszcza Borecka/Borkener Heide, einen der letzten Urwälder Europas. Sie fahren durch einen naturbelassener Wald mit uralten Eichen, Fichten und prachtvollen Starkkiefern. Unterwegs besuchen Sie in Wolisko eine Wisent-Aufzuchtstation – hier können Sie mit etwas Glück Wisente beobachten. Schließlich erreichen Sie wieder die Stadt Giżycko *Radstrecke ca. 65 km*

8. Tag Nach dem Frühstück individuelle Abreise oder Verlängerung.

Aktivitäten

6 Radtouren mit Tagesetappen 35 und 65 km. Sie fahren auf dem neu angelegten Green-Velo-Radweg, auf Nebenstraßen und Naturwegen. Leicht hügelige Tour. Am 6. Tag Höhenunterschiede bis zu 200 m.

Im Reisepreis inklusive:

- 7 Übernachtungen im Hotel im Doppelzimmer mit Du/WC
- Halbpension (Frühstück, warmes Abendessen) 1. Leistung Frühstück am 2. Tag, letzte Leistung Frühstück am 8. Tag / kein Abendessen am 1. Tag in Giżycko, auf Wunsch vegetarisch
- Gepäcktransport von Unterkunft zu Unterkunft
- Bahnticket Giżycko – Ełk inkl. Fahrradmitnahme
- Eintrittskarte Wigry-Nationalpark
- bei Leihrad Pannenservice
- Karte der Gegend und Infomaterial (1 x pro Zimmer)
- GPS-Daten
- 24 St. Hotline Service

Teilnehmer/innen: min. 4

Termine 2027

Mo 10.05. – Mo 17.05.
Mo 24.05. – Mo 31.05.
Mo 07.06. – Mo 14.06.
Mo 21.06. – Mo 28.06.
Mo 05.07. – Mo 12.07.
Mo 19.07. – Mo 26.07.
Mo 02.08. – Mo 09.08.
Mo 16.08. – Mo 23.08.
Mo 30.08. – Mo 06.09.
Mo 13.09. – Mo 20.09.

Reisepreis: 960,– €

Nicht im Reisepreis enthalten:

- Einzelzimmer-Zuschlag: 200,– €
- Leihrad mit Packtasche für das Tagesgepäck: 100,– €
- E-Bike: 240,– €
- Aufpreis bei Mitnahme des eigenen Fahrrads: 20,– €
- Linienbus Warschau – Masuren – Warschau: 80,– €

Veranstalter: in naTOURa Partner

Detaillierte Informationen finden Sie hier

Auf dem Green-Velo-Radweg durch die Region Podlasie



- **Farbenfrohe orthodoxe Kirchen**
- **Das Land der offenen Fenster**
- **Tykocin - eine Kleinstadt mit jüdischer Geschichte**
- **Der Białowieża-Nationalpark**

1. Tag Individuelle Anreise nach Białystok. Nach der Hotelunterbringung erfolgt die Übergabe des Leihrads (falls gebucht) und des Info-Materials. Übernachtung in Białystok.

2. Tag Die erste Radtour führt von Białystok in südlicher Richtung. Auf einem malerischen Weg fahren Sie durch kleine Dörfer dieser Region. Unterwegs besuchen Sie kleine Ortschaft Suraż mit einem kleinen ethnographischen Museum. Weiter fahren Sie entlang des Flusses Narew und erreichen Bielsk Podlaski, einer Stadt mit zahlreichen Sehenswürdigkeiten. Übernachtung in Bielsk Podlaski/Umgebung.
Radstrecke ca. 58 km



3. Tag Sie fahren auf den Spuren orthodoxer Tempel und durch kleine Ortschaften und erreichen die Stadt Hajnówka, die am Rande des Białowieski-Nationalparks liegt. Sehenswert ist die orthodoxe Kathedrale und das Museum über die weißrussische Kultur. Weiter radeln Sie auf dem malerischen Weg zu Ihrer Unterkunft am Rande des Nationalparks. *Radstrecke ca. 62 km*

4. Tag Ihre heutige Radstrecke Sie führt überwiegend auf dem Green-Velo-Radweg durch den Białowieski-Nationalpark. Sie fahren vorbei an einem Tierpark und erreichen schließlich Białowieża. Hier lohnt sich der Besuch des Natur- und Waldmuseums. Zum Mittagessen empfehlen wir das Zarenrestaurant im Gebäude des alten Bahnhofs. Anschließend Rückfahrt zu Ihrer Unterkunft. *Radstrecke ca. 50 km*

5.Tag Der Green-Velo-Radweg führt Sie heute urch malerische Ortschaften – Sie fahren vorbei nicht nur an katholischen, sondern auch an schönen orthodoxen Kirchen. Ziel des Tages ist zauberhafte kleine Stadt Supraśl. In Supraśl lohnt der Besuch des Ikonenmuseum, des beeindruckenden Männerklosters und des Palastes der Fabrikanten-Familie Buchholtz. Übernachtung in/bei Supraśl. *Radstrecke ca. 65 km*

6. Tag Auf dem Green-Velo-Radweg verlassen Sie heute die charmante Stadt Supraśl und radeln am entlang der Knyszyńska Heide. Ziel des Tages ist kleine, ehemals jüdische Stadt Tykocin. Bei einem Spaziergang erinnert uns vieles an die lange jüdische Geschichte. Sehenswert sind der barocke Marktplatz, die große Synagoge und der kleine Markt, das ehemalige Zentrum des Judenviertels. Auch eine wieder erbaute Burganlage am Ortsrand sind sehenswert. Übernachtung in Tykocin
Radstrecke ca. 50 km

7. Tag Auf einem schönen Radweg radeln Sie in Richtung des Narwiański-Nationalparks, der sich entlang des Flußes Narew erstreckt. Das Feuchtgebiet und die Sümpfe des Nationalparks überqueren Sie auf einem Holzsteg und mit handbetriebenen Fähren. Am Nachmittag erreichen Sie wieder Białystok. Während der Besichtigung der Stadt besuchen Sie unter anderem die interessanteste Sehenswürdigkeit der Stadt – den Branicki-Palast mit einer schönen Parkanlage im französischen Still. Übernachtung in Białystok. *Radstrecke ca. 52 km*

8. Tag Nach dem Frühstück Individuelle Heimreise.

Aktivitäten

6 Radtouren mit Tagesetappen 50 und 65 km. Sie fahren überwiegend auf dem Green-Velo-Radweg, auf Nebenstraßen und Naturwegen. Leicht hügelige Tour

Im Reisepreis inklusive

- 7 Übernachtungen im Hotel jeweils mit Du/WC
- 7 x Frühstück
- Gepäcktransport von Unterkunft zu Unterkunft
- Eintrittskarten für Nationalparks
- Karte der Gegend, Tourbeschreibung und Infomaterial (1 x pro Zimmer)
- GPS-Daten
- 24 St. Hotline Service

Teilnehmer/innen: min. 2



Termine 2027

Di 18.05.	– Di 25.05.
Di 25.05.	– Di 01.06.
Di 08.06.	– Di 15.06.
Di 22.06.	– Di 29.06.
Di 06.07.	– Di 13.07.
Di 13.07.	– Di 20.07.
Di 03.08.	– Di 10.08.
Di 17.08.	– Di 24.08.
Di 31.08.	– Di 07.09.
Di 07.09.	– Di 14.09.
Di 14.09.	– Di 21.09.

Reisepreis: 890,– €

Nicht im Reisepreis enthalten:
- Einzelzimmer-Zuschlag: 210,– €
- Leihrad mit Packtasche für das Tagesgepäck: 100,– €
- E-Bike: 240,– €

Veranstalter: in naTOURa Partner

Detaillierte Informationen finden Sie hier

Natur und Kultur in Nordost-Polen



- **Drei einzigartige Nationalparks**
- **Die vielfältige Kultur der hier lebenden Menschen**
- **Radtouren durch malerische Landschaften**

1. Tag Individuelle Anreise nach Białystok. Um 16 Uhr Treffen mit einem Vertreter vor Ort, der Ihnen die Fahrräder und alle weiteren notwendige Informationen zur Verfügung stellt. Anschließend Stadtführung durch Białystok. Übernachtung im Hotel in Białystok.

2. Tag Auf Radwegen verlassen Sie die Stadt und fahren auf der Green Velo Route zum Narew-Nationalpark. Sie fahren durch kleine Orte und erreichen das Feuchtgebiet des Flusses Narew. Weiter fahren Sie über Nebenstraßen nach Tykocin. Tykocin besitzt einen der am besten erhaltenen historischen Stadtkerne Polens. Vor dem Zweiten Weltkrieg gehörte sie zu den wichtigsten Zentren des polnischen Judentums. In der Großen Synagoge ist heute ein Museum untergebracht. Am Stadtrand wurde ein Schloss wieder aufgebaut. Nach Ihrer Ankunft erwartet Sie ein Führer, der Sie durch die Stadt führt und von ihrer interessanten Geschichte erzählt. *Radstrecke ca. 55 km*



3. Tag Sie beginnen Ihre heutige Reise mit einem Besuch des Dorfes Kiermusy mit schönen Holzhäusern, das zwischen dem Narwiański- und Biebrza-Nationalpark liegt. Weiter fahren Sie zu der ehemaligen Zarenstraße mit zahlreichen Aussichtspunkte und Fußgängerbrücken. Sie fahren vorbei an einem niedrigen Torfmoor mit seiner charakteristischen Vegetation und an den Überschwemmungsgebieten des Biebrza-Nationalparks. Übernachtung in Goniądz. *Radstrecke ca. 60 km*

4. Tag Zu Ihrem heutigen Ziel, dem Städtchen Supraśl, fahren Sie durch den Knyszyn-Wald, wo Sie viele wilde Tiere, darunter Wisente, treffen können. Der Knyszyn-Urwald ist einer der letzten Waldgebiete Europas, die von Menschen nur in geringem Maße verändert werden. Ihr heutiges Ziel Supraśl spiegelt auf kleinstem Raum die multiethnische und multireligiöse Geschichte der Region wider. *Radtour ca. 66 km*

5. Tag Bevor Sie Supraśl verlassen, empfehlen wir Ihnen, das Ikonenmuseum zu besuchen. Weiter fahren Sie auf dem Green-Velo-Weg, der Sie durch den Knyszyńska-Wald führt. Unterwegs können Sie ein Arboretum und ein Silvarium besuchen. Weiter fahren Sie auf dem Green-Velo-Radweg bis zu dem Dorf Kruszyniany, ein tartarisches Dorf. Hier lohnt der Besuch einer Holzmoschee und eines muslimischen Friedhofs. Übernachtung in Kruszyniany/Umgebung. *Radstrecke ca. 52 km*

6. Tag Ihre Radtour führt Sie vorbei am Siemianówka-Stausee und weiter bis nach Białowieża. *Radstrecke ca. 76 km*

7. Tag Heute haben Sie die Wahl. Wie auch immer Sie den Tag verbringen – abends erwartet Sie ein Abschiedsfeuer und ein Abendessen.
Variante 1: Radtour durch den Białowieża -Urwald. *Radstrecke ca. 49 km*
Variante 2: Besuch des Białowieża-Urwalds mit einem Führer (optional). Die gesamte Führung dauert ca. 7 Stunden.

8. Tag Der letzte Tag der Reise zu den Perlen von Podlachien ist gekommen. Mit dem Rad fahren Sie bis zum Bahnhof in Hajnówka und mit der Bahn zurück nach Białystok (Fahrtzeit ca. 1,5 Std.). Von Białystok aus individuelle Heimreise.
Radstrecke ca. 25 km
oder Verlängerung
Radtour von Białowieża über Narweka nach Trześcianka. Übernachtung in/bei Trześcianka. *Radstrecke ca. 46 km*

9. Tag Der letzte Tag Ihrer Radtour führt durch eine besondere Region, die überwiegend von orthodoxen Menschen belarussischer Herkunft bewohnt wird. Die Einzigartigkeit liegt in den farbenfroh geschnitzten Dekorationen und immer geöffneten Fensterläden, was der Region ihren Namen gab. Schließlich erreichen Sie Białystok. Übernachtung in Białystok
Radstrecke ca. 25-40 km

10. Tag Nach dem Frühstück Abfahrt von Białystok auf eigene Faust.

Aktivitäten

6 oder 8 Radetappen zwischen 46 und 76 km in überwiegend flachem Geländer auf Nebenstraßen und festen Feld- und Waldwegen.

Im Reisepreis inklusive

- 7 Übernachtungen im DZ meist im 2/3-Sterne-Hotel mit Frühstück
- Abendessen in Białowieża am 6. und 7. Tag
- Führungen in Białystok und Tykocin
- Bahnfahrkarte von Hajnówka nach Białystok
- Gepäcktransfer zwischen den Unterkünften
- Karte der Gegend und detaillierte Routenbeschreibung mit GPS-Tracks
- Assistenz-Hotline

Teilnehmer/innen: min. 2

Termine 2027

Start jeden Samstag
1. Termin 17.04. / letzter Termin 18.09.



Reisepreis: 850,– €

Nicht im Reisepreis enthalten:

- Verlängerung der Reise um 2 Tage: 190,– €
- Einzelzimmer-Zuschlag: 200,– € / mit Verlängerung: 250,– €
- Zuschlag Halbpension: 200,– € / mit Verlängerung: 260,– €
- E-Bike: 160,– €
- Leihrad Unibike: 50,– €
- Optionale geführte, deutschsprachige Tour durch Białowieża inkl. Führung Reservat:
  für 2 Personen: 200 EUR/Person
  ab 4 Personen: 90 EUR/Person
- Privattransfer von Białowieża nach Białystok mit/ohne Fahrrad: 30,– € p.P.
- Zusatzübernachtung mit Frühstück in Białystok im DZ pro Person: 60,– €
- Zusatzübernachtung mit Halbpension in Białowieża m DZ pro Person: 65,– €
- Bahnfahrt Hajnówka – Warschau: 30,– €
- Bahnfahrt Warschau – Białystok – Warschau: 15,– € / Strecke

Veranstalter: in naTOURa Partner

Detaillierte Informationen finden Sie hier

Naturbeobachtung Biber, Elche, Zugvögel ...

- der Biebrza-Nationalpark - Polens größter Nationalpark
- Biber und Elche
- die Biebrza-Sümpfe – ein Paradies für Ornithologen
- ein Nationalpark-Guide zeigt Ihnen die schönsten Plätze



1. Tag – Tag der Biber

Individuelle Anreise in den Biebrza-Nationalpark. Nach der Mittagspause unternehmen wir eine kleine Wanderung in die Umgebung. Höhepunkt des heutigen Tages ist die Beobachtung von Bibern – den größten europäischen Nagetieren – und mit etwas Glück auch von Fischottern.

2. Tag – Tag der Elche

Wir wandern entlang des Flusses Biebrza. Unterwegs sehen wir gemähte Wiesen, Weiden und Altarme des Flusses. Der heutige Höhepunkt ist die Wanderung durch das größte mitteleuropäische Niedermoor. Hier ist das Königreich der Elche, mehr als 600 Exemplare leben hier. Das abendliche Lagerfeuer im Moor ist ein besonderes Erlebnis.



3. Tag – Tag der Vögel

Wir fahren zu den Flussarmen von Narew und Biebzra mit ihren Altarmen und Sanddünen. Im Frühling und Sommer können wir hier tausende Vögel beobachten – Kampfläufer, Enten, Gänse, Kraniche ... Im Winter sehen wir seltene Wintergäste wie den Rauchfußbussard, die Ohrenlerche, die Schneeammer, Seidenschwänze und eine besondere Seltenheit, die Schneeeule.

4. Tag – Tag des polnischen Amazonas und des jüdischen Lebens

Der Narew-Nationalpark schützt ein einzigartiges hydrologisches Naturphänomen. Der Narew ist der einzige anastomosierende Fluss in den Tiefländern des europäischen Kontinents. Dieser äußerst seltene Flusstyp bildet ein komplettes Netzwerk von sich teilenden und zusammenfließenden Armen. Wir wandern auf einem kilometerlangen Holzsteg durch das Schilf. In Tykocin besuchen wir eine Synagoge aus dem 17. Jh., in der ein Museum des Judaismus untergebracht ist. Der Marktplatz von Tykocin ist noch heute von jüdischen Häusern umrahmt.



5. Tag – Auf den Spuren der Eiszeit

Der Landschaftsschutzpark Narewtal ist gekennzeichnet durch eine Landschaft, die in der letzten Eiszeit gebildet wurde. Die auslaufenden Gletscher bildeten ein tiefes Flusstal und am Ufer bis zu 50 m hohe Anhöhen. Von einer Anhöhe aus haben wir einen guten Ausblick auf die Mäander des Narew. Im Frühjahr ist das Gebiet großflächig überflutet, im Sommer fließt der Narew in großen Mäandern durch das Gebiet – ein ideales Brutgebiet für eine Vielzahl an Vogelarten. Abends Abschied am Lagerfeuer oder Kamin.

6. Tag – Heimreise

Nach dem Frühstück individuelle Heimfahrt

Charakteristik

Eine Reise mit dem Schwerpunkt Naturbeobachtung. Diese Reise ist auch für Familien mit Kindern geeignet.

Im Reisepreis inklusive

- Übernachtung im Gästehaus im Doppelzimmer eigener Du/WC
- Frühstück / auf Wunsch vegetarisch
- einheimische, ortskundige, englischsprachige Reiseleitung
- alle Transfers laut Programm

Teilnehmer/innen: min. 4 / max. 8



Termine 2027

Ganzjährig täglicher Start möglich

Reisepreis: 710,– €

Nicht im Reisepreis enthalten:

- Kleingruppen-Zuschlag bei 2 bzw. 3 Personen: 180,– €
- Einzelzimmer-Zuschlag: 120,– €
- Transfer ab/bis Białystok pro Person: 50,– €
- Transfer ab/bis Warschau pro Person: 90,– €
- Anreise mit der Bahn nach Warschau

Veranstalter: in naTOURa Reisen



Detaillierte Informationen finden Sie hier

Radtour im Białowieża-Urwald



- **Der Białowieża-Urwald**
- **Radtour am Siemianóka-Stausee**
- **Unterbringung im 3-Sterne-Hotel**

1. Tag Ankunft in Białowieża. Ihr 3-Sterne-Hotel befindet sich direkt an der Grenze zum Urwald von Białowieża. Das Hotel zeichnet sich aus durch eine schmackhafte, regionale Küche (hier gibt es u.a. Piroggen und Steinpilzsuppe) aus. Neben einem Innenpool gibt es einen Wellnessbereich. Nach dem Einchecken erhalten Sie detaillierte Karten und eine ausführliche, ständig aktualisierte Etappenbeschreibung.

2. Tag Für diejenigen, die Białowieża und seine Umgebung gründlich erkunden möchten, bieten wir eine Tour mit einem lokalen Führer an, der Ihnen die interessantesten Orte zeigt und Ihnen die Geschichte des Dorfes erzählt. Die gesamte Fahrt dauert ca. 7 Stunden. Sie besuchen auch das strenge Reservat des Białowieża-Nationalparks. Nach der Rückkehr ins Hotel erwartet Sie ein Abendessen.
Radstrecke ca. 27 km



3. Tag Heute können Sie eine schöne Paddeltour auf dem Fluss Narewka (in der Nähe des Hotels) unternehmen (es sind keine besonderen Kenntnisse erforderlich, da der Fluss seicht und ruhig ist) und sich im Fluss erfrischen lassen. Sie radeln ca. 3 km zum Fluss und paddeln auf der Narewka – am Ende der Paddeltour sind Sie wieder am Startpunkt. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung.
Kajakstrecke ca. 3 Stunden und/oder Radstrecke zwischen 4 km und 22 km

4. Tag Der Hotelbus bringt Sie nach Jałówka. Hier steigen Sie auf Ihr Rad um. Sie radeln von hier aus zurück nach Białowieża. In Jałówka können Sie die Ruine eine Kirche besuchen. Sie fahren entlang des Siemianówka-Stausees. Hier nutzen Sie die sehr guten Möglichkeiten, viele interessante und selten in der Natur auftretende Vögel zu beobachten. Über Narewka (eine kleine Stadt, die vor dem 2. Weltkrieg vor allem aus jüdischer Bevölkerung bestand) gelangen Sie durch den Urwald mit dem Rad zurück nach Białowieża.
Radtour 45 oder 65 km / Bustransfer ca. 55 bzw. 80 km

5. Tag Am heutigen Tag erwartet Sie eine genussvolle Radwanderung durch den Białowieska-Urwald über Topiło, wo Sie am Waldsee eine Pause einlegen und die unberührte Natur bewundern können. Topiło ist eine winzige Siedlung die in den unberührten Gebieten des Białowieża-Waldes am Perebel-Fluss liegt. Der Name „Topiło" leitet sich von den nahe gelegenen Sümpfen ab, in denen das Vieh getränkt wurde. Vor Ort ist ein Besuch des Topiło-Stausees mit einer Fläche von 20 ha lohnenswert. Heute ist das Gebiet reich an wilder und seltener Flora und Fauna, die von Anglern geschätzt wird. Der Weg nach Topiło führt durch die malerischen Naturschutzgebiete des Białowieża-Urwaldes und der Feuchtgebiete. *Radstrecke ca. 56 km*

6. Tag Der Hotelbus bringt Sie nach Stare Masiewo. In Stare Masiewo gehörten bis 2000 fast 95% der Dorfbewohner der russisch-orthodoxen Minderheit an. Alte Holzhäuser prägen noch heute das Gesicht des Dorfes. Auf Ihrem Weg nach Białowieża kommen Sie auch vorbei an dem Reservat Uroczysko Głuszec/die Auerhahn-Wildnis – dieses Gebiet schützte die hier früher lebenden Auerhähne. Heute findet man in dem Hochmoorgebiet viele geschützte Pflanzenarten. Lohnenswert ist auch ein Stopp am Aussichtsturm Kosy Most im malerischen Tag des Flusses Narewka. Weiter geht es zurück bis nach Białowieża.
Radstrecke ca. 36 km

7. Tag Nach dem Frühstück individuelle Heimfahrt.

Aktivitäten

5 Radetappen zwischen 27 und 65 km in überwiegend flachem Geländer auf Nebenstraßen und festen Feld- und Waldwege.

Im Reisepreis inklusive

- 6 Übernachtungen im 3-Sterne-Hotel mit Wellness- und SPA-Bereich im Doppelzimmer mit Dusche/WC
- Halbpension (Frühstück und warmes Abendessen) ab Abendessen am 1. Tag bis Frühstück am 7. Tag, vegetarische Kost bei Vorbestellung möglich
- Führung durch Białowieża inkl. Eintrittskarten
- Paddeltour auf dem Fluss Narewka
- Bustransfer nach Stare Masiewo und Jałówka
- Karten der Gegend und detaillierte Routenbeschreibungen mit GPS-Tracks
- Ortstaxen
- 7-Tage-Service-Hotline

Teilnehmer/innen: min. 2



Termine 2027

Start jeden Sonntag
1. Termin 11.04. / letzter Termin 26.09.

Reisepreis: 750,– €

Nicht im Reisepreis enthalten:
- Einzelzimmer-Zuschlag: 150,– €
- Leihrad: 50,– €
- E-Bike: 160,– €
- Zusatzübernachtung in Białowieża p.P. im Doppelzimmer: 65,– €
- Warschau – Białowieża mit Bahn und Bus: ca. 30,– €
- Privattransfer von/nach Białowieża: 200,– €
- Stadtführung in Warschau: 130,– €
- Anreise mit der Bahn

Veranstalter: in naTOURa Partner

Detaillierte Informationen finden Sie hier

Radtour von Danzig nach Masuren



- **Radtouren entlang der Ostseeküste und am Frischen Haff**
- **Schifffahrt auf dem Oberländischen Kanal**
- **Alte Schlösser, Paläste und Kirchen**
- **Masuren – das Land der tausend Seen**

1.Tag Individuelle Anreise nach Danzig. Um 19:00 Uhr Begrüßung. Anschließend fakultative Stadtrundführung in Danzig. Übernachtung in Danzig.

2. Tag Nach dem Frühstück Treffen mit dem polnischen Busbegleiter. Nach einem Infogespräch kurzer Bustransfer zur Weichselmündung. Radtour auf einem der schönsten Radwege entlang der polnischen Küste auf der Nehrung des Frischen Haff. Am Nachmittag fahren Sie mit dem Schiff über das Frische Haff nach Frombork. Übernachtung in Frombork/Frauenburg bzw. in Kadyny/Cadinen. *Radstrecke ca. 45 km*

3. Tag Fakultativ: Nach dem Frühstück Besichtigung in Frombork, wo der berühmte Astronom Nicolaus Copernicus lebte und arbeitete. Danach kurzer Bustransfer Richtung Elbląg/Elbing. Unterwegs sehen Sie das malerische Dorf Kadyny/Kadinnen, einstige Sommerresidenz von Kaiser Wilhelm II. Die heutige Radtour führt Sie auf



schönen Strecken durch die Landschaft des Oberländischen Kanals. Am Nachmittag fahren Sie mit dem Schiff auf dem Oberländischen Kanal – Sie „fahren" mit dem Schiff über Land. Anschließend Bustransfer von Buczyniec nach Lidzbark Warmiński. Übernachtung in Lidzbark Warmiński/ Heilsberg. *Radstrecke ca. 35 km*

4. Tag Nach dem Frühstück fakultative Besichtigung des mächtigen Schlosses der Ermländischen Bischöfe in Lidzbark Warmiński/Heilsberg. Die heutige Radtour führt durch die malerische Landschaft des Ermlands zwischen dem Frischen Haff und Masuren bis nach Bartoszyce/Bartenstein. Unterwegs können Sie das Marien Sanktuarium in Stoczek Klasztorny besichtigen und den Palast Galiny/Gallingen besichtigen. Übernachtung in Bartoszyce bzw. Umgebung. *Radstrecke ca. 55 km*

5. Tag Der heutige Tag führt nach Masuren in das Land der tausend Seen. Kurzer Bustransfer nach Sępopol. Hier steigen Sie aufs Rad und radeln nach Drogosze/Dönhoffstädt – die ehemals größte Residenz in Ostpreußen. Sie setzen Ihre Radtour weiter fort in Richtung Węgorzewo/Angerburg. Von hier geht es per Bustransfer zum Hotel in Giżycko/Lötzen bzw. Übernachtung in Giżycko bzw. Umgebung *Radstrecke ca. 55 km*

6. Tag Die heutige Radtour führt Sie durch die schönsten Ecken Masurens. Sie unternehmen eine entspannte Radtour durch die schöne Seenlandschaft und radeln zuerst am Niegocin-See entlang, danach genießen Sie die schönen Aussichten am Rinnensee Buwełno und weiter zum Śniardwy-/Spirdingsee. Sie beenden die heutige Radtour in Mikołajki/Nikolaiken. Von hier geht es per Bus für zwei Übernachtungen zu Ihrem Hotel in Mrągowo/Umgebung.
Radstrecke ca. 60 km

7. Tag Nach dem Frühstück kurzer Transfer nach Sorkwity/Sorquitten mit einer evangelischen Gemeinde – hier können Sie die kleine Kirche aus dem 17. Jahrhundert besichtigen. Anschließend fahren Sie mit dem Rad durch eine ruhige und einsame Gegend und erleben Natur pur. Am Nachmittag Zeit zur freien Verfügung. Übernachtung in Mrągowo/Umgebung. *Radstrecke ca. 45 km*

8. Tag Vormittags radeln Sie nach Święta Lipka/Heilige Linde, wo sich eine wunderschöne Barockkirche befindet. Fakultative Besichtigung mit einem Fremdenführer und ein Orgelkonzert. Weiter fahren Sie zur alten, masurischen Stadt – Reszel/Rössel, wo Sie die mächtige Burg besichtigen können. Am Nachmittag Bustransfer nach Warschau. Der Abend steht zur freien Verfügung. Übernachtung in Warschau
Radstrecke ca. 30 km

9. Tag Nach dem Frühstück individuelle Heimreise oder Verlängerung in Warschau.

Aktivitäten

7 Radtouren mit Tagesetappen zwischen 30 und 60 km in vorwiegend flachem Gelände.

Im Reisepreis inklusive

- 8 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Dusche/WC in landestypischen Hotels und in 3-Sterne Hotels
- Halbpension – ab Frühstück am 2.Tag bis Frühstück am Abreisetag 9. Tag, kein Abendessen am 1. Tag in Danzig und am 8. Tag in Warschau
- Gepäcktransfer und Begleitbus ab dem 2. Tag bis 8. Tag
- alle Bustransfers laut Programm, inklusive Busfahrt von Masuren nach Warschau am 8. Tag
- Schifffahrt Oberländischer Kanal
- Schifffahrt bzw. Busfahrt Frisches Haff von Krynica nach Tolkmicko
- Kartenmaterial und Routenbeschreibung

Teilnehmer/innen: min. 4

Termine 2027

Sa 29.05. – So 06.06.
Sa 26.06. – So 04.07.
Sa 24.07. – So 01.08.
Sa 21.08. – So 29.08.

Reisepreis: 1.170,– €

Nicht im Reisepreis enthalten:

- Einzelzimmer-Zuschlag: 250,– €
- Leihrad: 79,– €
- E-Bike: 279,– €
- Mitnahme des eigenen Fahrrads: 50,– €
- Stadtbesichtigung in Danzig: 22,– €
- Stadtführung in Frombork (mit Eintritt Dom + Turm) am 3. Tag: 28,– €
- Stadtführung in Lidzbark Warmiński / Heilsberg am 4. Tag: 28,– €
- Kloster in Stoczek am 4. Tag: 9,– €
- Lagerfeuer am 4. Tag: 10,– €
- Führung Święta Lipka/Heilige Linde: 11,– €
- Abendessen in Warschau am 8. Tag: 35,– €
- Zusatzübernachtung in Danzig ab 75,– €
- Zusatzübernachtung in Warschau ab 60,– €

Veranstalter: in naTOURa Partner

Detaillierte Informationen finden Sie hier

Radtour von Danzig nach Riga



- **Danzig, die alte Hansestadt**
- **die Marienburg – Europas größte Burganlage**
- **die Kurische Nehrung**
- **Rīga – die Perle des Baltikums**

1. Tag Individuelle Anreise nach Danzig. Unterbringung im Hotel. Am späten Nachmittag erwartet Sie eine geführte Stadtbesichtigung durch die restaurierte Danziger Altstadt. Anschließend erhalten Sie alle Unterlagen (Kartenmaterial und Infomaterials) und falls gebucht Ihr Leihrad. Übernachtung in Danzig.

2. Tag Nach dem Frühstück kurzer Bustransfer. Ihre erste Radwanderung führt Sie nach Malbork/Marienburg. In Malbork angekommen müssen Sie unbedingt das atemberaubende „Ordensschloss Marienburg“ besuchen. Es ist eine der größten mittelalterlichen Festungen Europas und das größte von Menschenhand erbaute Backsteinbauwerk. Übernachtung in Malbork. *Radstrecke ca. 50 km*

3. Tag Nach dem Frühstück fahren Sie mit dem Rad nach Buczyniec/Buchwalde, wo Ihre Schifffahrt auf dem Oberländischen Kanal beginnt. An fünf Stellen werden die Schiffe über geneigte Ebenen gezogen, um einen Höhenunterschied von insgesamt 100 Metern zu überwinden. Übernachtung in Elbląg/Elbing. *Radstrecke ca. 35 km / Schifffahrt ca. 3 Stunden*

4. Tag Am Ufer des Frischen Haffs entlang führt die heutige Radstrecke durch den Landschaftspark “Elbinger Höhen” über Kadyny/Cadinen nach Frombork/Frauenburg. In Kadyny befand sich einst das Gestüt Kaiser Wilhelm II. In Frombork empfehlen wir Ihnen die Besichtigung des Kathedralen-Hügels. Übernachtung in Frombork oder Umgebung. *Radstrecke ca. 45 km*

5. Tag Nach einem kurzen Transfer beginnt Ihre Radtour durch das Ermland. In Lidzbark Warmiński/Heilsberg können Sie das Bischofsschloss, eines der prachtvollsten Gotikgebäude in Polen besuchen. Weiter fahren Sie zum Kloster Stoczek/Springborn. Schließlich erreichen Sie im Herzen der Masurischen Seeplatte die Hafenstadt Giżycko /Lötzen. Übernachtung in Giżycko.
Radstrecke ca. 46 km

6. Tag Nach dem Frühstück Bustransfer (ca. 300 km) nach Litauen. Am Nachmittag unternehmen Sie eine Radtour durch das grüne Land des Memeldeltas bis nach Ventės ragas/Windenburger Eck. Übernachtung in/bei Silutė. Radstrecke ca. 30 km

7. Tag Der Tag beginnt mit einer Schifffahrt über das Kurische Haff nach Nida auf der Kurischen Nehrung. Hier können Sie das Thomas-Mann-Haus und einen Kuren-Friedhof besichtigen. Ein schöner Radweg führt durch Küstenwälder und alte Fischerdörfer in nördliche Richtung. In Juodkrantė besichtigen Sie den Hexenberg. Mit einer Fähre fahren Sie zurück auf das Festland nach Klaipėda. Übernachtung in Klaipėda. *Radstrecke ca. 55 km, Schifffahrt ca. 1 Stunde*



8. Tag Heute radeln Sie auf einem schönen Radweg entlang der Ostsee-Küste. Unterwegs besuchen Sie die litauische Sommerhautstadt Palanga. Die alte und sehr interessante Stadt Kuldīga/Goldingen erreichen Sie mit dem Bus (ca. 120 km). Im Zentrum der Stadt ist auch noch heute auf Schritt und Tritt ist hier noch heute ein mittelalterliches Flair zu spüren. Übernachtung in Kuldīga. *Radstrecke ca. 42 km*

9. Tag Mit dem Rad verlassen Sie Kuldīga und radeln durch eine sehr ursprüngliche Landschaft. Nach der Radtour Busfahrt (ca.120 km) in den bekannten lettischen Badeort Jūrmala. Am Nachmittag erreichen Sie die Perle des Baltikums – die lettische Hauptstadt Rīga. Die Architektur von Rīga ist sehr abwechslungsreich. Die 800 Jahre alten gotischen Kirchen, die mittelalterlichen Bauwerke in der Altstadt, das exquisite Erbe des Jugendstils und der Holzbauten machen Rīga zu einer echten Architekturperle. Übernachtung in Rīga.
Radstrecke ca. 40 km

10. Tag Am Vormittag geführte Stadtbesichtigung. Am Nachmittag individuelle Abreise oder Verlängerung des Aufenthaltes in Rīga.

Aktivitäten

8 Radtouren mit Tagesetappen zwischen 35 und 55 km in vorwiegend flachem Gelände auf kleinen Straßen, Radwegen, Feld- und Waldwegen. Auf der Strecke von Elbląg nach Frombork gibt es bei der Elbinger Anhöhe Höhenunterschiede von bis zu 200 m.

Im Reisepreis inklusive:

- 9 Übernachtungen im Hotel/Pension, jeweils mit eigener DU/WC
- Halbpension (9 x Frühstück, 8 x warmes Abendessen), kein Abendessen in Rīga
- Begleitwagen von Danzig nach Rīga – steht immer zur Verfügung
- Gepäcktransport von Unterkunft zu Unterkunft
- Alle Transfers wie beschrieben
- Schifffahrt auf dem Oberländischen Kanal
- Schifffahrt über das Kurische Haff
- deutschsprachige Stadtführung in Danzig und Rīga
- Karten- und Infomaterial (1 x pro Zimmer); Kartenhalter (1 x pro Buchung)
- GPS-Daten
- Fahrrad-Service bei Leihrad
- 24 St. Hotline Service

Teilnehmer/innen: min. 8

Termine 2027

Mo 24.05. – Mi 02.06.
Mo 07.06. – Mi 16.06.
Mo 21.06. – Mi 30.06.
Mo 05.07. – Mi 14.07.
Mo 19.07. – Mi 28.07.
Mo 02.08. – Mi 11.08.

Reisepreis: 1.550,– €

Nicht im Reisepreis enthalten:

- Einzelzimmer-Zuschlag: 340,– €
- Leihrad inkl. Packtasche und Pannenservice: 120,– €
- e-Bike: 270,– €
- Zuschlag bei Mitnahme des eigenen Fahrrads: 25,– €

Veranstalter: in naTOURa Partner

Detaillierte Informationen finden Sie hier

Weichsel-Radtour von Warschau nach Danzig

- **Vergangenheit und Gegenwart in Warschau Danzig**
- **Die Kopernikus-Stadt Toruń**
- **Chełmno mit seinem mittelalterlichen Stadtkern**
- **Die Kreuzritter-Ordensburg Marienburg**



1. Tag Individuelle Anreise nach Warschau. Um 17.15 Uhr Treffen mit dem Reiseleiter. Anschließend um 17.30 Uhr fakultativ Stadtrundgang durch die Altstadt von Warschau und fakultativ Abendessen in einem gemütlichen Restaurant in der Altstadt von Warschau. Übernachtung in Warschau.

2. Tag Nach dem Frühstück ca. 1-stündige Zugfahrt in Richtung Sochaczew. Mit dem Rad fahren wir nach Żelazowa Wola zu dem Geburtshaus von Frederic Chopin (Besichtigung). Am Nachmittag fahren wir mit dem Rad durch den Kampinos-Nationalpark und weiter durch kleine Dörfer zwischen den Flüssen Weichsel und Bzura. In dem Städtchen Wyszogrod an der Weichsel besichtigen wir ein Weichsel-Museum. Anschließend Transfer (ca. 40 km) nach Płock an der Weichsel. Übernachtung in Płock.
Radstrecke ca. 40 km

3. Tag Nach dem Frühstück Besichtigung von Płock. Nach einem Transfer nach Włocławek radeln wir entlang der Weichsel in Richtung Toruń. Unsere Radetappe beenden wir in Ciechocinek, dem bekanntesten polnischen Kurort. Von hier aus kurzer Bustransfer nach Toruń. Die zauberhafte Altstadt motiviert alle zu Spaziergängen auf den Spuren des europäischen Kulturerbes. Übernachtung in Toruń. *Radstrecke ca. 40 km*

4. Tag Nach dem Frühstück fakultative Stadtführung durch die Altstadt von Toruń. Mit einem letzten Blick auf die Altstadt von Toruń beginnt die heutige Radetappe. Im Tal der Weichsel radeln wir teilweise auf einem neu gebauten Radweg, bis zum Schloss Bierzgłowski. Am Nachmittag fahren wir durch Wälder und Felder nach Ostromecko. Übernachtung in Ostromecko/Umgebung.
Radstrecke ca. 45 km

5. Tag Am Vormittag führt unsere Radtour entlang der Weichsel nach Chełmno/Kulm. Am Nachmittag Transfer mit dem Bus nach Grudziądz/Graudenz. Wahrzeichen der Stadt sind die 26 Speicher aus dem 16. und 17. Jahrhundert. Übernachtung in Grudziądz. *Radstrecke ca. 45 km*

6. Tag Nach dem Frühstück kurzer Bustransfer nach Kwidzyn/Marienwerder, dessen Panorama eine riesige Kirchenburg aus Backstein dominiert. Mit dem Rad fahren wir am Deich entlang mit Blick auf saftige Felder und einzelne Gehöfte nach Biała Góra, wo sich die Weichsel verzweigt. Wir folgen der Nogat und gelangen bald nach Malbork/Marienburg. Übernachtung in Malbork.
Radstrecke ca. 50 km



7. Tag Nach dem Frühstück Besichtigung der Marienburg, dem früheren Hauptsitz des Deutschen Ordens. Anschließend folgen wir bei der Radtour dem Lauf der Weichsel bis zum grünen Tor in Danzig – eine schöne Radetappe durch das Land der Mennoniten und die Weichselniederung. Vorlaubenhäuser und zahlreiche Entwässerungsgräben erinnern an das Erbe der damaligen Siedler. Anschließend kurzer Busfahrt zum Hotel in Danzig. Fakultativ einstündiger Stadtbummel mit Führung durch die prächtige Hansestadt Danzig. Fakultativ spätes Abendessen in der Altstadt von Danzig. Übernachtung in Danzig.
Radstrecke ca. 50 km

8. Tag Nach dem Frühstück individuelle Heimreise oder Verlängerung in Danzig.

Aktivitäten

6 Radtouren mit Tagesetappen zwischen 40 und 50 km. Sie fahren durch eine abwechslungsreiche Landschaft mit wenigen Steigungen durch Wiesen und Wälder und immer wieder entlang der Weichsel.

Im Reisepreis inklusive

- 7 Übernachtungen im DZ mit Du/WC
- Halbpension ab Frühstück am 2. Tag bis Frühstück am 8. Tag (ohne Abendessen in Warschau und Danzig)
- Begleitbus und Gepäcktransfer
- Besichtigung im Palast in Ostromecko
- Burg in Marienburg mit Führung
- Bustransfers / Zugfahrten lt. Programm
- 1 Landkarte und Reiseunterlagen

Teilnehmer/innen: min. 4

zusätzlich enthalten bei Gruppenreise

- Abendessen am 1. + 7. Tag
- Stadtführung in Warschau, Toruń und Danzig
- Besichtigungen und Eintritte
- Chopinmusik „Recital“ in Żelazowa Wola
- Leihrad am dem 2. Tag bis zum 7. Tag
- deutschsprachige, einheimische Reiseleitung

Termine 2027

Sa 05.06. – Sa 12.06.
Sa 19.06. – Sa 26.06.
Sa 10.07. – Sa 17.07.
Sa 31.07. – Sa 07.08.
Sa 21.08. – Sa 28.08.
Sa 04.09. – Sa 11.09.

Reisepreis

Individuelle Reise:	1.090,– €
Gruppenreise:	1.440,– €

Nicht im Reisepreis enthalten:
- Einzelzimmer-Zuschlag: 230,– €
- Zuschlag e-Bike: 220,– €
- Mitnahme des eigenen Fahrrads: 35,– €
- Abreisepaket (Transfer Danzig Hotel – Bahnhof Danzig, Bahnticket Danzig – Berlin): 85,– €

Veranstalter: in naTOURa Partner

Detaillierte Informationen finden Sie hier

individuelle Reise

geführte Reise

Weichsel-Radtour von Krakau nach Warschau

- Die Altstadt von Krakau
- die bemalten Häuser in Zalipie
- Sandomierz, eine der ältesten Städte Polens
- die Metropole Warschau



1. Tag Individuelle Anreise nach Krakau. Um 18 Uhr Begrüßung und Übergabe der Reiseunterlagen. Anschließend etwa 3-stündiger Stadtrundgang durch die historische Altstadt mit ihrer charakteristischen Lauten-Form. Übernachtung in Krakau.

2. Tag Nach dem Frühstück Treffen mit dem polnischen Busbegleiter und Fahrradausgabe. Wir starten unsere Radtour mit einer Fahrt durch Krakau entlang der Weichsel. Am Nachmittag fahren wir durch den Niepołomice-Urwald nach Hebdów bei Nowe Brzesko. Abendessen in Śmiłowice bei Hebdów an der Weichsel in Niepołomice. *Radstrecke ca. 55 km*

3. Tag Nach dem Frühstück Radtour entlang der Weichsel von Nowe Brzesko nach Zalipie. In Zalipie können wir das Museum der „bemalten Häuser" (fakultativ). Anschließend Bustransfer nach Baranów Sandomierski. Abendessen im Schloss. Übernachtung in der Nähe vom Schloss Baranów (im Schlosskomplex). *Radstrecke ca. 55 km*



4. Tag Nach dem Frühstück fakultative Besichtigung der Schlossräume in Baranów Sandomierski, bevor wir vormittags auf schmalen Straßen an der Weichsel entlang nach Sandomierz radeln. Die Stadt liegt in einem Weinbaugebiet und unterwegs können Sie eine Winzerei besuchen, wo Sie zu einer Weinprobe einkehren. Am Nachmittag fakultative Besichtigung von Sandomierz an der Weichsel. Übernachtung in Sandomierz. *Radstrecke ca. 40 km*

5. Tag Nach dem Frühstück radeln wir durch kleine Dörfer entlang der Weichsel nach Annopol. Unterwegs erholen wir uns an der Weichsel. Interessante Naturbeobachtungen sind dank vieler Natur- und Vogelnaturschutzgebiete möglich. Am Nachmittag radeln wir weiter nach Jozefów an der Weichsel. Übernachtung in Jozefów an der Weichsel. *Radstrecke ca. 50 km*



6. Tag Nach dem Frühstück geht es mit dem Rad immer entlang der Weichsel nach Kazimierz Dolny. Unser Weg führt uns durch Obstplantagen und blühende Gärten. Fakultativ: am Nachmittag können Sie Kazimierz besichtigen – eine schöne Stadt an der Weichsel. Übernachtung in Kazimierz Dolny oder in der Umgebung.
Radstrecke ca. 45 km

7. Tag Nach dem Frühstück fahren wir mit dem Bus nach Góra Kalwaria. Von Góra Kalwaria aus geht es mit dem Rad entlang der Weichsel bis nach Warschau. Der Weg zu unserem Hotel führt uns u.a. vorbei an dem Palast Wilanów, der Sommerresidenz von König Jan III. Sobieski. Check-in im Hotel. Anschließend fakultativ einstündiger Stadtbummel mit Führung durch die lebendige Altstadt und Abschiedsabendessen (fakultativ) in einem schönen Restaurant in der Altstadt. Übernachtung in Warschau.
Radstrecke ca. 40 km

8. Tag Nach dem Frühstück individuelle Heimreise oder Verlängerung in Warschau.

Aktivitäten

6 Radtouren mit Tagesetappen zwischen 40 und 55 km in vorwiegendem flachem Gelände.

Im Reisepreis inklusive

- 7 Übernachtungen in Doppelzimmer mit eigener Du/WC
- Halbpension – ab Frühstück am 2. Tag bis Frühstück am Abreisetag 8. Tag; kein Abendessen am 1. Tag in Krakau und am 7. Tag in Warschau
- Begleitbus und Gepäcktransfer ab Krakau am 2. Tag bis Warschau am 7. Tag
- Stadtführung in Krakau am 1. Tag
- Bustransfers laut Programm
- 1 Landkarte und ausführliche Reiseunterlagen
- 8-Tage Service Notfallnummer

Teilnehmer/innen: min. 4

zusätzlich enthalten bei Gruppenreise

- Abendessen am 7. Tag
- Stadtführung in Sandomierz, Kazimierz Dolny und Warschau
- alle Besichtigungen und Eintritte
- Weinprobe in Sandomierz
- Leihrad am dem 2. Tag bis zum 7. Tag
- deutschsprachige, einheimische Reiseleitung

Termine 2027

Sa 29.05. – Sa 05.06.
Sa 12.06. – Sa 19.06.
Sa 03.07. – Sa 10.07.
Sa 24.07. – Sa 31.07.
Sa 14.08. – Sa 21.08.
Sa 28.08. – Sa 04.09.

Reisepreis

Individuelle Reise:	1.090,– €
Gruppenreise:	1.440,– €

Nicht im Reisepreis enthalten:
- Einzelzimmer-Zuschlag: 230,– €
- Leihrad: 71,– €
- E-Bike: 247,– €
- Zusatzübernachtung in Krakau ab: 60,– €
- Zusatzübernachtung in Warschau ab: 60,– €

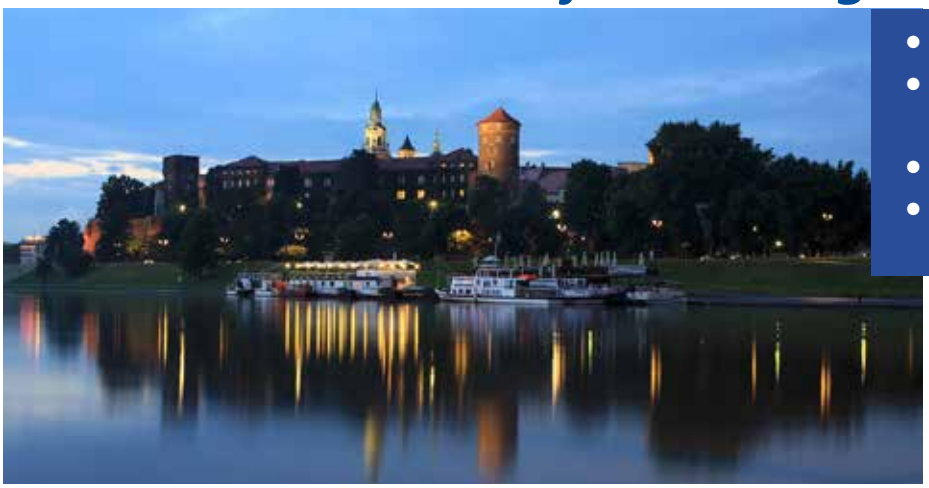
Veranstalter: in naTOURa Partner

Detaillierte Informationen finden Sie hier

individuelle Reise

geführte Reise

Krakau und der Dunajec Radweg



- die alte Königsstadt Krakau
- Einzigartige Panorama-Blicke auf die Hohe Tatra
- Tradition und Kultur der Region
- atemberaubende Kalkfelsen entlang des Dunajec

1. Tag Individuelle Anreise nach Krakau. In Ihrem Hotel liegen Karten- und Infomaterial für Sie bereit. Unternehmen Sie abends einen Spaziergang durch die pulsierende Krakauer Altstadt. Übernachtung in Krakau

2. Tag Nach dem Frühstück erhalten Sie Ihr Leihrad (falls gebucht). Anschließend besichtigen Sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der königlichen Stadt. Am Nachmittag unternehmen Sie eine malerische Radtour entlang der Weichsel nach Tyniec. Besonders sehenswert ist hier die Benediktinerabtei, eines der ältesten Klöster Polens. Anschließend Radtour zurück nach Krakau. Übernachtung in Krakau.
Radstrecke ca. 40 km

3. Tag Nach dem Frühstück Transfer nach Süden. Hier beginnt Ihre Radtour – auf dem Velo Dunajec radeln Sie durch kleine Ortschaften dieser Region. Am späten Nachmittag erreichen Sie Zakopane zu Füßen des beeindruckenden Tatra-Gebirges. Hier ist das Zentrum der Volksgruppe der Góralen. Die lebendige Folklore drückt sich aus in ihrer traditionellen Holzarchitektur. Übernachtung in Zakopane.
Radstrecke ca. 30 km / Transfer ca. 90 km

4. Tag Nach dem Frühstück fahren Sie mit einer Bergbahn auf den Berg Gubałówka, vom Gipfel aus haben Sie einen wunderschönen Blick auf die Tatra. Dann steigen Sie um auf's Rad und radeln bergab nach Chochołów, ein Ort berühmt wurde wegen der alten Holzhäuser, die typisch für diese Region sind. Nach dem Aufenthalt in Chochołów geht es weiter auf einem schönen und flachen Radweg. Die ganze Zeit kann man vom Fahrrad aus das schöne Bergpanorama bewundern. Unterwegs besuchen Sie noch Marienwallfahrtsort Ludźmierz mit einer schönen Kirche. Schließlich erreichen Sie Ihr heutiges Ziel, die Stadt Nowy Targ. *Radstrecke ca. 50 km*

5. Tag Auf einem malerischen Radweg fahren Sie am entlang am Fluss Dunajec in östlicher Richtung. In Dębno besuchen Sie die 1490 errichtete Erzengel-Michael-Kirche, ein Meisterwerk der Holzarchitektur. Entlang an einem Stausee mit schönen Aussichten gelangen Sie nach Niedzica mit einem Schloss aus dem 14.Jh., das sich über dem Seeufer erhebt. Am Nachmittag können Sie eine Schifffahrt unternehmen und auf der anderen Seite des Czorsztyńskie Sees noch ein paar km mit dem Rad zurücklegen. Übernachtung in Niedzica. *Radstrecke ca. 38 – 55 km*

6. Tag Heute kommt der Höhepunkt Ihrer Reise! Sie radeln auf dem nur für Fußgänger und Radfahrer zugelassenen Pienine-Weg. Unterwegs überqueren Sie die polnisch-slowakische Grenze bis nach Červený Kláštor/ Rotes Kloster. Über dem einst von Kartäusern bewohnten "Roten Kloster", erhebt



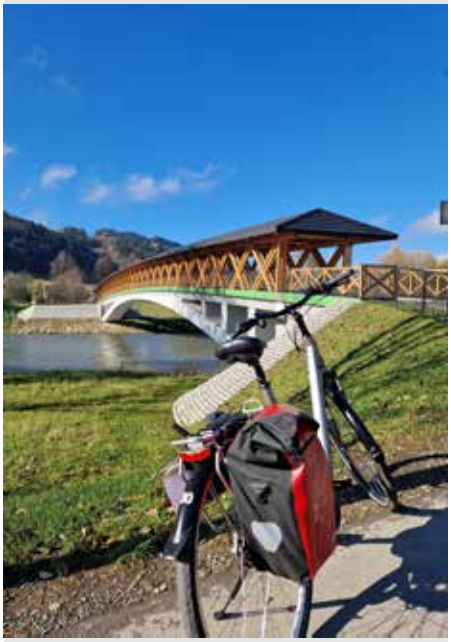
sich das grandiose, dreigezackte Gebirgsmassiv "Drei Kronen". Auf einem malerischen Radweg erreichen Sie den alten Kurort Szczawnica. Am Nachmittag können Sie eine Floßfahrt (fakultativ) auf dem Dunajec Fluss unternehmen oder mit der Seilbahn auf den Gipfel Palenica fahren.
Radstrecke ca. 25 km, Floßfahrt ca. 2 Std.

7. Tag Heute setzen Sie Ihre Radtour entlang des Flusses Dunajec fort. Unterwegs bewundern Sie wunderschön gelegene kleine Ortschaften. Gegen Mittag besuchen Sie das Dorf Łącko berühmt für seine Śliwowitz-Schnaps (Pflaumenschnaps). Weiter fahren Sie nach Stary Sącz/Alt Sandez. Schließlich erreichen Sie Nowy Sącz/ Neu Sandez mit zahlreichen Sehenswürdigkeiten wie: Jugendstil-Rathaus, Margaretenkirche, Freilichtmuseum und Synagoge aus dem Jahr 1774. Übernachtung in Nowy Sącz. *Radstrecke ca. 58 km*

8. Tag Nach dem Frühstück erfolgt Transfer nach Krakau und danach individuelle Heimreise oder Verlängerung in Krakau.

Aktivitäten

Sechs Radtouren zwischen 25 und 58 km, meist auf flacher oder leicht abfallender Strecke. Lediglich am 5. Tag gibt es eine größere Steigung. Generell ist dies eine leichte und angenehme Tour. Der Velo-Dunajec gehört zu den schönsten und am besten ausgebauten Radwegen Polens.



Im Reisepreis inklusive

- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit eigener Dusche/WC
- Frühstück
- Gepäcktransfer
- Transfer am 3. Tag ab Krakau und am 8. Tag nach Krakau
- Routenbeschreibung und Radkarte (1 x pro Zimmer)
- GPS-Daten
- Hotline-Service
  Teilnehmer/innen: min. 4 Personen

Termine 2027

Start jeden Sonntag
1. Termin 16.05. / letzter Termin 12.09.

Reisepreis: 950,– €

Nicht im Reisepreis enthalten:
- Einzelzimmer-Zuschlag: 260,– €
- Leihrad inkl. 1 Packtasche: 140,– €
- E-Bike inkl. 1 Packtasche: 250,– €
- Aufpreis bei eigenem Fahrrad: 20,– €
- Anreise mit der Bahn nach Krakau

Veranstalter: in naTOURa Partner

Detaillierte Informationen finden Sie hier

Radtour Breslau – Niederschlesien



- **Breslau – das Venedig des Ostens**
- **das Bartschtal – eine der landschaftlich wertvollsten Regionen Polens**
- **prächtige Schlösser**
- **die Milicz-Teiche**

1. Tag Individuelle Anreise nach Wrocław/Breslau. Um 17:30 Uhr Treffen mit dem Vertreter vor Ort. Fakultativ: um 17:45 Uhr beginnt ein Stadtrundgang: Sie besuchen Sehenswürdigkeiten wie den Marktplatz mit dem gotischen Rathaus und die Elisabethenkirche. Fakultativ Abendessen in einem gemütlichen Restaurant in Wrocław. Übernachtung in Wrocław.

2. Tag Nach dem Frühstück Ausgabe der Fahrräder. Sie fahren zunächst entlang der Oder durch Wrocławs Stadtzentrum. Auf Fahrradwegen verlassen Sie die Stadt und fahren durch die schönsten Naturschutzgebiete an der Oder. Am Nachmittag radeln Sie nach Norden über Felder, blühende Obstgärten, Wälder und kleinere Ortschaften und erreichen schließlich das Städtchen Trzebnica/Trebnitz. Fakultativ: Besichtigung des Klosters der Heiligen Hedwig. Übernachtung in Trzebnica. *Radstrecke ca. 45 km*

3. Tag Nach dem Frühstück radeln Sie nach Prusice. Auf wunderschönen Strecken fahren Sie nach Żmigród. Wer möchte besichtigt die Palastruinen der Familie Hatzfeld (fakultativ). Am Nachmittag führt Ihre Radtour durch die schönsten Ecken des Bartschtals. Die nächsten zwei Nächte verbringen Sie in dem Palasthotel Pakosław.
Radstrecke ca. 60 km

4. Tag Ihre heutige Radtour führt Sie durch kleine Dörfer zu dem Städtchen Rawicz. Die Stadt fasziniert durch seine einzigartige Atmosphäre, aber auch seine spannende Geschichte und Sehenswürdigkeiten. Nach einem Stadtbummel radeln Sie zum Palast der Familie Czarnecki in Golejewko. Nach einer einstündigen Besichtigung im Gestüt (fakultativ) können Sie sich am Pakosław See entspannen. Übernachtung im Hotel „Palast Pakosław".
Radstrecke ca. 50 km

5. Tag Nach dem Frühstück kurzer Bustransfer in Richtung Milicz [30 km]. Fakultativ: Von hier aus unternehmen Sie eine Kajaktour auf dem schönsten Abschnitt des Fluss Barycza [5 km]. In Nowe Grodzisko steigen Sie auf Ihre Räder und radeln auf Fahrradwegen ins Herz des Bartschtals nach Milicz. In Milicz Besuch der Fachwerkkirche und des Glaskugelmuseums (fakultativ). Am Nachmittag fahren Sie auf schönen Radwegen in das Herz des Bartschtals. Sie radeln auf schönen Wegen zwischen den Teichen bis nach Ruda Sułowska. Übernachtung in Ruda Sułowska.
Radstrecke ca. 30 km

6. Tag Vor dem Frühstück Radtour mit einem lokalen Guide ins Herz des Reservats in das das so genannte strenge Schutzgebiet (fakultativ - ca. 1 Stunde). Anschließend führt Ihre Radtour durch den westlichen Teil des Landschaftsparks zwischen Milicz und Zmigród. Der Nachmittag steht zu Ihrer freien Verfügung. Übernachtung in Ruda Sułowska. *Radstrecke ca. 35 km*



7. Tag Nach dem Frühstück kurzer Bustransfer nach Milicz. Radtour auf einem stillgelegten Bahndamm entlang an malerischen Feldern, Wäldern und dem Wasserkomplex der Milicz-Teiche. Fakultativ: Sie beenden die Radtour mit einer Weinprobe. Anschließend Bustransfer nach Breslau [70 km]. Fakultativ: Abschiedsabendessen und Übernachtung in Breslau.
Radstrecke ca. 35 km

8. Tag Nach dem Frühstück individuelle Heimreise oder Verlängerung in Breslau.

Aktivitäten

6 Radtouren mit Tagesetappen zwischen 30 und 60 km in flachem bis leicht hügeligem Gelände auf kleinen Straßen, Wald- und Feldwegen.

Im Reisepreis inklusive:

- 7 Übernachtungen in DZ mit DU/WC
- 7 x Frühstück ab 2. Tag bis Frühstück am 8. Tag
  5 x Abendessen (kein Abendessen am 1. und 7. Tag in Wrocław)
- Gepäcktransfer ab dem 2. Tag in Wrocław bis Wrocław am 7. Tag
- Bustransfers laut Programm
- 1 Landkarte

Teilnehmer/innen: min. 4 Personen

zusätzlich enthalten bei Gruppenreise

- Abendessen am 1. + 7. Tag
- Stadtführung in Breslau
- Besichtigungen und Eintritte lt. Programm
- Kajaktour auf dem Fluss Barycz
- Weinprobe in einer Winzerei
- Leihrad
- deutschsprachige, einheimische Reiseleitung

Termine 2027

Sa 05.06. – Sa 12.06.
Sa 26.06. – Sa 03.07.
Sa 17.07. – Sa 24.07.
Sa 07.08. – Sa 14.08.
Sa 21.08. – Sa 28.08.
Sa 04.09. – Sa 11.09.

Reisepreis

Individuelle Reise:	1.160,– €
Gruppenreise:	1.600,– €

Nicht im Reisepreis enthalten:
- Einzelzimmer-Zuschlag: 230,– €
- Leihrad: 71,– €
- E-Bike: 247,– €
- Zusatzübernachtung in Breslau: ab 70,– €

Veranstalter: in naTOURa Partner

Detaillierte Informationen finden Sie hier

individuelle Reise

geführte Reise

Wandern im Riesengebirge



- **Wrocław, das frühere Breslau**
- **Einzigartiges Panorama auf dem Gipfel der Schneekoppe**
- **Atemberaubende Wanderwege**
- **Malerisch gelegene Berghütten**

1. Tag Individuelle Anreise nach Wrocław/Breslau. Beim Check-In im Hotel erhalten Sie das Karten- und Infomaterial für Ihre Reise. Anschließend empfehlen wir einen Bummel durch Wrocław.

2. Tag Nach dem Frühstück Transfer nach Piechowice/Petersdorf (ca. 130 km). Hier können Sie die Kristallglashütte „Julia“ besuchen.Es ist eine außergewöhnliche Gelegenheit, direkt neben den Meistern des Glashandwerks zu stehen und die Magie des Schaffens zu spüren. Anschließend beginnt Ihre erste Wanderung nach Szklarska Poręba. Sie Wandern vorbei an Steinfelsen und an einem Wasserfall am Fluss Szklarka. Weiter geht es entlang des Flusses Kamienna bis nach Szklarska Poręba, wo wir die nächste Übernachtung vorgesehen haben. *Transfer ca. 130 km / Wanderzeit ca. 3 Std (+ 240 m), Wanderstrecke ca. 8 km*



3. Tag Auf einem malerischen Weg besuchen Sie zunächst den höchsten Wasserfall des polnischen Riesengebirges, den Kamieńczyka/Zackelfall. Das Wasser des Bachs Kamieńczyk/Zackerle stürzt aus 846 m Höhe in drei Kaskaden über 27 Meter in die Tiefe – ein tolles Naturschauspiel. Unterhalb des Wasserfalls fließt das Wasser durch eine tiefe, hundert Meter lange Felsenschlucht – den Zackelklamm. Die Schlucht ist an einigen Stellen nicht breiter als vier Meter. Die Felswände ragen bis zu 30 m in Höhe. Weiter geht es auf den Berg des Szrenica/Reifträger (1.362m). Anschließend wandern Sie zurück nach Szklarska Poręba.*Wanderzeit ca. 5 Std. (+/- 700 m), Wanderstrecke ca. 12 km*

4. Tag Heute ziehen Sie um nach Karpacz/Krummhubel. Transfer nach Karpacz (ca. 30 km), wo Ihre nächste Wanderung startet. Unterwegs besuchen Sie ein architektonisches Kleinod – die Stabkirche aus Vang. Die Kirche besteht aus norwegischem Kiefernholz und ist reich mit Schnitzereien versehen. Übernachtung in Karpacz. *Transfer ca. 30 km / Wanderzeit ca. 4 Std. (+/- 260 m), Wanderstrecke ca. 6 km*

5. Tag Heute steigen Sie auf der schönen Wanderroute in Richtung Berghütte „Samotnia“ auf. Auf Ihrem Rückweg nach Karpacz kommen Sie vorbei an der Berghütte „Strzecha Akademicka“ – Hampelbaude – , wo sie auch eine Kaffeepause einlegen können. *Wanderzeit ca. 5,5 Std. (+/- 630 m), Wanderstrecke ca. 13 km*

6. Tag Nach dem Frühstück fahren Sie zunächst mit der Seilbahn bis nach Kopa/ Kleine Koppel auf 1.377 m. Hier startet Ihre Wanderung auf den höchsten Berg des Riesengebirges, die Śnieżka/Schneekoppe (1.603 m). Oben angekommen können Sie das atemberaubende Panorama genießen. *Wanderzeit ca. 4,5 Std. (+ 300 m /- 800 m), Wanderstrecke 12 km*

7. Tag Nach dem Frühstück Transfer nach Wrocław/Breslau (ca. 140 km). Unterwegs besuchen Sie das größte Schloss Schlesiens – Zamek Książ/Schloss Fürstenstein, erbaut im 13. Jahrhundert. Nächste Attraktion ist die evangelische Friedenskirche in Świdnica/Sweidnitz. Am Nachmittag erreichen Sie wieder die Hauptstadt von Niederschlesien – Breslau/ Wrocław, wo wir noch eine Übernachtung vorgesehen haben. Ankunft in Wrocław gegen 16 Uhr. *Transfer ca. 150 km*

8. Tag Nach dem Frühstück erfolgt individuelle Heimreise oder Verlängerung.



Aktivitäten

Fünf Wanderungen zwischen 6 und 13 km
Die Wanderstrecken sind als mittelschwer zu bezeichnen.
Die Wanderwege sind gut markiert. Unterwegs bieten Berghütten immer kalte und warme Getränke sowie warmes Essen an. Generell ist von einer sehr guten Infrastruktur für Wanderer zu sprechen.

Im Reisepreis inklusive

- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit eigener Dusche/WC
- Frühstück
- Gepäcktransfer
- Alle Transfers
- Karte der Gegend und Infomaterial (1 x pro Zimmer)
- GPS-Daten
- Hotline-Service

Mindestteilnehmer/innen: 2 Personen

Termine 2027

So 02.05. – So 09.05.
So 09.05. – So 16.05.
So 16.05. – So 23.05.
Start jeden Sonntag
ab dem 30.05. / bis zum 19.09.

Reisepreis: 1.190,– €

Nicht im Reisepreis enthalten:
- Einzelzimmer-Zuschlag: 260,– €

Veranstalter: in naTOURa Partner



Detaillierte Informationen finden Sie hier

Das gesamte Baltikum per Rad erleben



- **Das mittelalterliche Tallinn, Riga, die Stadt des Jugendstils und das barocke Vilnius**
- **Die Kurische Nehrung mit ihren hohen Dünen und bunten Fischerdörfern**
- **Radtouren durch Nationalparks und entlang der Ostseeküste**

1. Tag Individuelle Anreise nach Tallinn. Treffen mit der Reiseleitung um 18 Uhr örtlicher Zeit im Hotel. Nach dem Essen geführter Stadtrundgang durch das abendliche Tallinn. Übernachtung in Tallinn.

2. Tag Bustransfer auf die Insel Saaremaa. Wir fahren bis zur Stadt Kuressaare, die einzige Stadt auf der Insel Saaremaa. Nach der Ankunft in Kuressaare sollten Sie auf jeden Fall einen Spaziergang durch die Altstadt unternehmen. Übernachtung in Kuressare. *Radtour ca. 50 km, Bustransfer ca. 180 km*

3. Tag Nach kurzem Transfer Radtour in den Süden der Insel auf die Halbinsel Sõrve. Herrliche Ausblicke und viele Bademöglichkeiten erwarten Sie auf Ihrer heutigen Radtour. Am Abend Rückfahrt mit dem Rad. Übernachtung in Kuressaare.
Radtour ca. 50 km, Bustransfer ca. 30 km

4. Tag Nach dem Frühstück Transfer in den nördlichen Teil der Insel Saaremaa. Mit dem Rad fahren wir entlang der Küste zu der Steilküste Panga. Die heutige Radtour endet am Strand. Nach einem kurzen Bad fahren wir mit dem Bus nach Pärnu. Übernachtung in Pärnu. *Radtour ca. 40 km, Bustransfer ca. 150 km*

5. Tag Nach dem Frühstück verlassen wir Estland und fahren weiter nach Lettland. Radtour entlang des Flusses Gauja mit seinen wunderschönen Sandsteinfelsen nach Sigulda. Nach Besichtigung der Burg Turaida Bustransfer (ca. 1 Stunde) in die lettische Hauptstadt Rīga.
Radtour ca. 20 km, Bustransfer ca. 200 km

6. Tag Rīga ist die Perle Lettlands und eine Perle der Architektur. Wir begeben uns auf eine ausführliche Besichtigungstour. Mit über 800 restaurierten Jugendstilhäusern, eleganten Prachtstraßen und kleinen, verwinkelten Gassen bietet die Hauptstadt von Lettland ein zauberhaftes und romantisches Ambiente. Nachmittags Zeit zur freien Verfügung. Übernachtung in Rīga.

7. Tag Bustransfer in Richtung Ostsee. Wir radeln hauptsächlich auf einem Radweg, der uns durch Jūrmala und weiter entlang der Ostsee führt. Unser heutiges Ziel ist Liepāja, einer der bedeutenden Seehäfen Lettlands. Übernachtung in Liepāja.
Radtour ca. 43 km, Bustransfer ca. 220 km

8. Tag Bustransfer nach Litauen. Wir fahren mit dem Rad von Šventoji auf einem wunderschönen Radweg entlang der Ostseeküste nach Klaipėda. Unterwegs besuchen wir Palanga. Übernachtung in Klaipėda.
Radtour ca. 45 km, Bustransfer ca. 65 km

9. Tag Nach dem Frühstück Bustransfer nach Ventė am Kurischen Haff. Schifffahrt nach Nida auf die Kurische Nehrung. Radtour auf der Kurischen Nehrung. Unterwegs besuchen wir in Juodkrantė/Schwarzort den Hexenberg. Übernachtung in Klaipėda.
Radtour ca. 60 km, Bustransfer ca. 50 km



10. Tag Nach dem Frühstück Bustransfer in Richtung Kaunas. Hier beginnt unsere Radtour. Übernachtung in Kaunas.
Radtour ca. 20 km, Bustransfer ca. 220 km

11. Tag Busfahrt in das Seenland von Litauen. Per Rad (Seelandschaft, hügelig) erreichen wir Trakai. Besichtigung der Burg Trakai, anschließend Bustransfer nach Vilnius. Wir erleben Vilnius mit einem Stadtführer – eine Rundreise durch die Stadt und ein Spaziergang durch die Altstadt. Übernachtung in Vilnius.
Radtour ca. 30 km, Bustransfer ca. 100 km

12. Tag Nach dem Frühstück individuelle Heimreise oder Verlängerung in Vilnius.

Aktivitäten

9 Radtouren mit Tagesetappen zwischen 20 und 60 km. Wegbeschaffenheit: kleine Steigungen, Nebenstraßen, einige Schotterwege. Die Radtouren erfordern keine besondere Kondition.

Im Reisepreis inklusive

- 11 Übernachtungen im DZ mit Du/WC
- Halbpension – Frühstück und Abendessen; vegetarische Kost ist bei schriftlicher Vorbestellung möglich (bitte angeben, mit Fisch oder ohne) / Erste Verpflegungsleistung: Abendessen am Ankunftstag / Letzte Verpflegungsleistung: Frühstück am Abreisetag
- Mineralwasser steht an den Radtagen zur Verfügung
- 6 x Picknick (kaltes Büfett mit Ostseefischen, landestypischen Spezialitäten, dazu Wasser und Säfte) – die beste/einzige Alternative für die Mittagsverpflegung
- Stadtführung in Tallinn, Burg Turaida (inkl. Eintritt), Riga, Trakai (inkl. Eintritt) und Vilnius
- Fähre und Schifffahrt über das Kurische Haff
- Besichtigung des Thomas-Mann-Museums in Nida
- Begleitbus mit Sitzplätzen für die ganze Gruppe
- Gepäcktransfer und Pannenservice
- Deutschsprachiger Reiseleiter ab Tallinn / bis Vilnius
- Leihrad: 18-Gang-Unibike
- Ortstaxen
- Karte der Gegend

Teilnehmer/innen: min. 10 / max. 20

Termine 2027

Sa 19.06. – Mi 30.06.
Sa 10.07. – Mi 21.07.
Sa 31.07. – Mi 11.08.
Sa 21.08. – Mi 01.09.

Reisepreis: 2.350,– €

Nicht im Reisepreis enthalten:
- Einzelzimmer-Zuschlag: 300,– €
- Zuschlag E-Bike: 200,– €

Veranstalter: in naTOURa Partner

Detaillierte Informationen finden Sie hier

Individuelle Radtour durch Estland, Lettland und Litauen

- das mittelalterliche Tallinn, Riga – die Stadt des Jugendstils, Vilnius – die Barockstadt
- alte Ordensburgen
- der Lahemaa- und Gauja-Nationalpark
- weite Sandstrände an der Ostsee



1. Tag Individuelle Anreise nach Tallinn. Unterbringung im Hotel. Gegen Abend geführte Stadtbesichtigung. Übernachtung in Tallinn.

2. Tag Nach kurzer Busfahrt (ca. 60 km) Radwanderung durch den Lahemaa-Nationalpark mit schöner und abwechslungsreicher Natur. Übernachtung im Nationalpark oder in Rakvere. *Radstrecke ca. 60 km*

3. Tag Nach dem Transfer (ca. 110 km) radeln Sie auf einer sehr schönen Strecke an dem Peipsi-See entlang. Die zweitgrößte Stadt Estlands Tartu/Dorpat erreichen Sie am späten Nachmittag – nutzen Sie die Zeit, um Tartu etwas kennen zu lernen. Übernachtung in/bei Tartu. *Radstrecke ca. 50 km*

4. Tag Mit dem Kleinbus verlassen Sie heute Estland und fahre nach Lettland (ca. 140 km). Die Radwanderung verläuft durch den größten und ältesten Nationalpark Lettlands – den Gauja-Nationalpark. Unterwegs besuchen Sie die mittelalterliche Stadt Cēsis. Nach einer Besichtigung der Ruine einer Ordensburg fahren Sie weiter bis nach Sigulda. Übernachtung in/bei Sigulda. *Radstrecke ca. 50 km*

5. Tag Nach einer kurzen Busfahrt (ca. 60 km) verbringen Sie den Tag in Rīga. Am Vormittag haben wir eine geführte Stadtbesichtigung vorgesehen. Am Nachmittag haben Sie Zeit zur freien Verfügung. Übernachtung in Rīga. *Radfreier Tag*

6. Tag Kurzer Bustransfer an den Stadtrand von Rīga – zunächst radeln Sie nach Jūrmala, auch als „Riveria des Nordens" bezeichnet. Nach einem Stopp in Jūrmala fahren wir weiter auf einem wunderschönen Radweg entlang der Rigaer Bucht auf die Halbinsel Kurland bis nach Kuldīga. Übernachtung in Kuldīga. *Radstrecke ca. 50 km*

7. Tag Am Morgen verlassen Sie mit dem Kleinbus Lettland und fahren nach Litauen (Busfahrt ca. 140 km). Gleich hinter der Grenze starten Sie zur nächsten Radtour, die entlang der Ostsee bis nach Klaipėda/ Memel führt. Übernachtung in Klaipėda. *Radstrecke ca. 42 km*

8. Tag Mit der Fähre erreichen Sie am Morgen die Kurische Nehrung. Bei Ihrer Radtour entdecken Sie malerische Küstenorte, wandernde Dünen und alte Fischerdörfer. In Juodkrantė besichtigen Sie den Hexenberg. Den verträumten Fischerort Nida erreichen Sie am Nachmittag. Übernachtung in/bei Nida. *Radstrecke ca. 55 km*

9. Tag Den Tag beginnen Sie mit einer Schifffahrt über das Kurische Haff zum litauischen Festland. Nach der Schifffahrt Radtour durch den Regionalpark des Memeldelta. Der Weg führt über Šilutė/Heydekrug nach Ventė/Windenburger Eck. Das Hotel in Kaunas erreichen Sie mit dem Kleinbus (ca. 240 km). Übernachtung in Kaunas. *Radstrecke ca. 48 km*



10. Tag Nach dem Frühstück Spaziergang durch die Altstadt von Kaunas. Nach einer kurzen Busfahrt (ca. 60 km) starten Sie zu Ihrer letzten Radtour. Sie radeln heute durch eine schöne, leicht hügelige Seenlandschaft. Nach ca. 20 km erreichen Sie Trakai, wo Sie sehr schöne gotische Inselburg am Galvesee besichtigen. Mit dem Kleinbus fahren Sie (ca. 30 km) weiter nach Vilnius. Die schöne litauische Hauptstadt mit vielen Bauten des Barocks und Klassizismus besichtigen Sie mit dem Stadtführer. Übernachtung in Vilnius. *Radstrecke ca. 20 km*

11. Tag Ende der Tour. Individuelle Heimreise oder Verlängerung in Vilnius.

Aktivitäten

8 Radtouren mit Tagesetappen zwischen 20 km und 60 km. Radtour in vorwiegend flachem Gelände. Zwei Radetappen mit leichten Steigungen. Sie fahren auf Radwegen und asphaltierten Nebenstraßen.
Der Fahrer des Begleitwagens steht Ihnen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite.

Im Reisepreis inklusive

- 10 Übernachtungen mit Frühstück im Hotel im DZ mit Dusche/ WC
- 7 x Abendessen (nicht in Tallin, Riga und Vilnius)
- Begleitwagen und Gepäcktransfer
- Betreuung durch den Begleitwagenfahrer während der gesamten Tour
- alle Transfers lt. Programm
- geführte Besichtigung in Tallinn, Riga, Vilnius.
- Schifffahrt über das Kurische Haff
- Fahrradservice bei Leihrädern
- Infomaterial und Karte der Gegend (1 x pro Zimmer) und Kartenhalter (1 x pro Buchung)
- GPS-Daten
- 24-Stunden-Hotline

Teilnehmer/innen: min. 8



Termine 2027

Mi 19.05. – Sa 29.05.
Mi 02.06. – Sa 12.06.
Mi 16.06. – Sa 26.06.
Mi 30.06. – Sa 10.07.
Mi 14.07. – Sa 24.07.
Mi 28.07. – Sa 07.08.
Mi 11.08. – Sa 21.08.
Mi 25.08. – Sa 04.09.

Reisepreis: 1.850,– €

Nicht im Reisepreis enthalten
- Einzelzimmer-Zuschlag: 410,– €
- Leihrad mit Gepäcktasche für das Tagesgepäck: 130,– €
- e-Bike: 290,– €
- Zuschlag bei Mitnahme des eigenen Fahrrads: 25,– €

Veranstalter: in naTOURa Partner

Detaillierte Informationen finden Sie hier

Radtour von Rīga nach Tallinn



- **Rīga – die Perle des Baltikums**
- **Die estnischen Inseln**
- **Das mittelalterliche Tallinn**

1. Tag Individuelle Anreise nach Rīga. Unterbringung im Hotel. Die lettische Hauptstadt Rīga – auch die Perle des Baltikums genannt – hat viel zu bieten. Die Architektur von Rīga ist sehr abwechslungsreich. Gegen Abend geführte Stadtbesichtigung in Rīga. Während der Besichtigung entdecken Sie die Altstadt und restaurierte Jugendstillhäusern. Übernachtung in Rīga.

2. Tag Nach dem Frühstück Treffen mit dem Vertreter vor Ort und Busfahrt (ca. 110 km) in nördlicher Richtung. Übergabe der Fahrräder und erste Radwanderung. Die lettisch-estnische Grenze überqueren Sie mit dem Fahrrad und radeln weiter in nördlicher Richtung entlang der Ostseeküste. Das Hotel in Pärnu erreichen Sie am späten Nachmittag. Pärnu gilt als die Sommerhauptstadt Estlands. Am Abend empfehlen wir einen Rundgang durch den Badeort Pärnu. Übernachtung in Pärnu. *Radstrecke ca. 35 km*

3. Tag Der Tag beginnt mit einer Busfahrt (ca. 100 km) in Richtung der Insel Saaremaa. Die größte estnische Insel Saaremaa erreichen Sie mit der Fähre (ca. 30 Minuten). Die mit einer Fläche von knapp 2.700 km² größte Insel Estlands ist durch die über 1.000 km lange Küste und deren zahlreiche Halbinseln und Buchten geprägt. Die heutige Radwanderung führt Sie zunächst zum Mühlenberg von Angla, eines der Wahrzeichen der Insel. Weiter geht es zu dem kreisrunden Meteoritenkrater von Kaali. Das Meteoriten-Kraterfeld auf Saaremaa gilt als das eindrucksvollstes in ganz Eurasien. Ihr heutiges Ziel ist die Inselhauptstadt Kuressaare. Kuressaare erwartet Sie mit seinem malerischen Stadtzentrum und vielen Grünanlagen. Übernachtung in/bei Kuressaare. *Radstrecke ca. 52 km*

4. Tag Nach dem Frühstück können Sie einen Spaziergang durch Kuressaare unternehmen und die Bischofsburg besichtigen. Die Radwanderung führt über die malerische Halbinsel Sorve. An der südlichsten Spitze der Halbinsel lohnt der Besuch des mit knapp über 50 m hohen höchsten Leuchtturms an der Ostsee. Wer möchte kann auch noch ein Meeresmuseum besichtigen. Übernachtung in/bei Kuressaare. *Radstrecke ca. 56 km*

5. Tag Die heutige Radwanderung führt Sie in den Norden der Insel Saaremaa und verspricht viele Naturerlebnisse. In der Nähe von Panga werden Sie die beeindruckende Steilküste bewundern. Zum Hotel in Kuressaare gelangen Sie mit unserem Kleinbus. Übernachtung in/bei Kuressaare. *Radstrecke ca. 50 km / Transferstrecke 30 + 40 km*

6. Tag Nach kurzer Busfahrt (ca. 40 km) erreichen Sie mit der Fähre die Insel Hiiumaa. Ihre nächste Radwanderung führt Sie über die kleine Insel Kassari. Heutige Attraktionen sind das Hiiumaa-Museum und der Besuch der Katharinen-Kirche. Anschließend Fahrt mit der Fähre (Fahrtzeit ca. 1 St. 30 Min.) auf das estnische Festland nach Haapsalu. Übernachtung in Haapsalu. *Radstrecke ca. 46 km*



7. Tag Nach dem Frühstück Transfer (ca. 80 km) und Radwanderung entlang an der Ostseeküste durch die wunderbare Natur Estlands in Richtung Tallinn. Das Hotel in Tallinn erreichen Sie mit dem Kleinbus (ca. 15 km). Die Altstadt Tallinns ist eines der weltweit am besten erhaltenen Stadtzentren aus der Hansezeit. Am späten Nachmittag lernen Sie bei einer Stadtbesichtigung die mittelalterliche Altstadt kennen. Übernachtung in Tallinn. *Radstrecke ca. 40 km*

8. Tag Nach dem Frühstück individuelle Heimreise oder Verlängerung. Es gibt auch die Möglichkeit, mit dem Kleinbus kostenlos zurück nach Riga zu fahren

Aktivitäten

6 individuelle Radtouren mit Tagesetappen zwischen 35 und 56 km in meist flachem Gelände. Sie fahren vorwiegend auf Radwegen und verkehrsarmen Nebenstraßen.

Termine 2027

So 30.05. – So 06.06.
So 04.07. – So 11.07.
So 11.07. – So 18.07.
So 01.08. – So 08.08.
So 15.08. – So 22.08.

Im Reisepreis inklusive

- 7 Übernachtungen im Hotel im DZ mit eigener Du/WC
- 7 x Frühstück
- Geführte Stadtbesichtigungen in Rīga und Tallinn
- Alle Transfers lt. Programm
- 3 Fährfahrten in Estland
- Begleitwagen und Gepäcktransport
- Deutschsprachiger Begleit-Busfahrer
- Fahrradservice bei Leihrädern
- Infomaterial + Kartenmaterial (1x pro Zimmer)
- GPS-Daten

Teilnehmer/innen: min. 6

Termine 2027

So 30.05. – So 06.06.
So 04.07. – So 11.07.
So 11.07. – So 18.07.
So 01.08. – So 08.08.
So 15.08. – So 22.08.

Reisepreis: 1.340,– €

Nicht im Reisepreis enthalten:

- Einzelzimmer-Zuschlag: 370,– €
- Leihrad: 110,– €
- e-Bike: 250,– €
- Zuschlag bei Mitnahme des eigenen Fahrrads: 25,– €

Veranstalter: in naTOURa Partner



Detaillierte Informationen finden Sie hier

Radtour auf der Kurischen Nehrung



- Die Hafenstadt Klaipėda
- das Memeldelta und über die Insel Rusnė
- Hohe Dünen und bunte Fischerdörfer
- Weiße Sandstrände an der Ostsee und dem Kurischen Haff

1. Tag Individuelle Anreise in die dynamische Hafenstadt Klaipėda. Bummeln Sie auf Kopfsteinpflaster durch die verwinkelten Gassen der Altstadt oder besuchen Sie die Promenaden, die bei Nacht zum Leben erwachen. Übernachtung in Klaipėda.

2. Tag Morgens Treffen im Hotel mit dem Vertreter vor Ort und Übergabe der Fahrräder (falls gebucht). Ihre erste Radtour führt Sie auf dem litauischen Küstenradweg durch den Regionalpark der Ostseeküste nach Palanga. Sie fahren entlang der Küste und durch Küstenwälder. Das Seebad Pal-



anga, heute auch die litauische „Sommerhauptstadt" genannt lädt ein zum Bummel über die Seebrücke und die lange Promenade. Wer möchte besucht das sehenswerte Bernstein-Museum und den botanischen Birute-Park. Anschließend fahren Sie mit dem Rad zurück nach Klaipėda. Übernachtung in Klaipėda.
Radstrecke ca. 58 km

3. Tag Kurzer Transfer mit dem Kleinbus in das Landesinnere nach Veivirženai, wo Ihre Radreise auf den malerischen Landstraßen beginnt. Die Region, durch die Sie fahren, ist auch als das Land der Störche bekannt. Unterwegs sollten Sie in der Kleinstadt Švėkšna einen Stopp einlegen und die neugotische Kirche und das ehemalige Landgut mit seinem schönen Park und einer Villa im Renaissance-Stil besuchen. Schließlich erreichen Sie Šilutė/Heydekrug. Übernachtung in Šilutė.
Radstrecke ca. 47 km / Transfer ca. 40 km

4. Tag Den heutigen Tag können Sie zur Entspannung nutzen, oder Sie unternehmen eine Rundfahrt durch das Memeldelta auf die Insel Rusnė. Der Regionalpark des Memel-Deltas zeichnet sich durch eine extrem große Vielfalt an Lebensräumen sowie Flora und Fauna aus. Über eine Brücke über den Fluss Atmata gelangen Sie auf die größte Insel Litauens, auf die Insel Rusnė. Sie radeln um die Insel herum durch kleine Dörfer, wilde Natur und an beeindruckend schönen Meereslandschaften. Anschließend fahren Sie wieder zurück nach Šilutė. Übernachtung in Šilutė. *Radstrecke ca. 44 km*

5. Tag Sie fahren zunächst an die Küste nach Ventės ragas/Windenburger Ecke im südlichsten Teil des litauischen Haff-Gebietes. An der Spitze des Horns befindet sich seit 1929 eine Vogelwarte, welche damit heute eine der ältesten ihrer Art in ganz Europa ist. Von dem Leuchtturm aus haben Sie einen herrlichen Ausblick. Weiter geht es mit dem Schiff über das Kurische Haff nach Nida/Nidden auf der Kurische Nehrung. Übernachtung in Nida.
Radstrecke ca. 33 km / Schifffahrt ca. 14 km

6. Tag Der heutige Tag steht zu Ihrer freien Verfügung: Radeln oder wandern Sie entlang der Sanddünen des Kurorts Nida. In Nida sollten Sie das Thomas-Mann-Museum und das Bernsteinmuseum besuchen. Übernachtung in Nida.

7. Tag Sie radeln auf dem asphaltiertem „Küstenradweg" der wunderbar eingebettet in Landschaft über die gesamte Länge der litauischen Kurische Nehrung führt. In Juodkrantė sollten Sie die Reiher- und Kormorankolonie und den Hexenberg besuchen. Eine einzigartige Ausstellung mitten im Wald öffnet Ihnen das Tor zur litauischen Sagenwelt. In Smiltyne angekommen setzen Sie mit der Fähre auf das Festland über und radeln zu Ihrem Hotel in Klaipėda. Übernachtung in Klaipėda.
Radstrecke 57 km

8. Tag Frühstück im Hotel. Ende der Tour. Es ist möglich Ihren Aufenthalt in Litauen zu verlängern.

Aktivitäten

5 Radtouren mit Tagesetappen zwischen 33 und 57 km. Sie fahren auf verkehrsarmen Straßen (einige Strecken auf Schotter-/Sandstraßen) und auf ausgewiesenen Radwegen. Das Gelände ist flach, außer ein paar Hügeln auf der Kurischen Nehrung.
Bei Start am Donnerstag verschiebt sich der 2. Tag auf den 7. Tag

Im Reisepreis inklusive

- 7 Übernachtungen im DZ mit Du/WC
  Kategorie B: 3-Sterne-Hotels
  Kategorie A: 3 x 4-Sterne- / 4 x 3-Sterne-Hotels
- 7 x Frühstück
- Gepäcktransport Klaipėda – Šilutė – Nida – Klaipėda
- Transfer mit dem Kleinbus Klaipėda – Veivirženai
- Schifffahrt über das Kurische Haff
- Informationspaket (Stadtführer, Kartenmaterial, Programm und detaillierte Routenbeschreibung)
- GPS-Daten
- Notrufnummer

Teilnehmer/innen: min. 2

Termine 2027

Mi 19.05. – Mi 26.05.
Start jeden Mittwoch
1. Termin 02.06. / letzter Termin 25.08.

Do 20.05. – Do 27.05.
Start jeden Donnerstag
1. Termin 03.06. / letzter Termin 26.08.



Reisepreis

Kategorie B:	755,– €
Kategorie A:	845,– €

Nicht im Reisepreis enthalten:
- Vorsaison-Rabatt Mai/Juni :
  Kategorie B: 60,– € / Kategorie A: 70,– €
- Einzelzimmer-Zuschlag:
  Kategorie B: 440,– € / Kategorie A: 450,– €
- Leihrad: ab 89,– €
- E-Bike ab: 199,– €
- Zusatzübernachtung in Klaipėda ab 62,50 €

Veranstalter: in naTOURa Reisen

Detaillierte Informationen finden Sie hier

Wanderreise Kurische Nehrung



- **Die Hafenstadt Klaipėda**
- **Die Landschaft des Memeldeltas und der Kurischen Nehrung**
- **Weiße Sandstrände und hohe Dünen**
- **Bunte Fischerdörfer**

1. Tag Individuelle Anreise nach Klaipėda. Aus der ehemals preußischen Provinzstadt Memel wurde die dynamische Hafenstadt Klaipėda. In der Altstadt stehen noch zahlreiche Fachwerkhäuser aus preußischer Zeit. Übernachtung im Hotel in Klaipėda.

2. Tag Um 9 Uhr Treffen im Hotel mit dem Vertreter vor Ort. Transfer mit dem Kleinbus zum Regionalpark der Ostseeküste. Sie wandern entlang der Ostseeküste. Unterwegs entdecken Sie den „Holländerhut" – einen 24 Meter hohen Hügel an der Ostseeküste. In Palanga können Sie den botanischen Garten mit dem Bernsteinmuseum besuchen. Rückkehr nach Klaipeda mit dem öffentlichen Bus. Übernachtung im Hotel in Klaipėda. *Wanderstrecke ca. 17 km / 4 Stunden / Transfer ca. 30 Minuten*



3. Tag Kurzer Transfer mit dem Kleinbus in das Landesinnere, wo Ihre Wanderung auf kleinen Landstraßen und Waldwegen entlang des Kurischen Haffs beginnen wird. Wandern Sie Richtung Regionalpark des Memeldeltas. Die Route nach Ventė führt Sie entlang des Flusses Minija und vorbei am Dorf Minija/Mingė. Ihr heutiges Ziel ist ein Hotel am Kurischen Haff in Ventė. Übernachtung im Hotel in Ventė.
Wanderstrecke ca. 13 oder 19 km / 4 Stunden / Transfer ca. 1 Stunde

4. Tag Wandern Sie nach Ventė/zur Windenburger Ecke, wo Sie das ornithologische Museum, eine der ersten Vogelstationen in Europa, und den Leuchtturm aus dem 19 Jh. besichtigen können. Der Leuchtturm bietet einen Panoramablick auf die einzigartige Landschaft Am Nachmittag fahren Sie mit einem Schiff über das Kurische Haff nach Nida/Nidden. Übernachtung im Hotel in Nida. *Wanderstrecke ca. 5 km / 1 Stunde / Schifffahrt ca. 1,5 Stunden*

5. Tag Der Tag steht zur freien Verfügung. Wandern Sie entlang der beeindruckenden Sanddünen bis zur Ostsee, wo Sie weiße Sandstrände genießen und im Meer schwimmen können, besuchen Sie die bekanntesten Objekte in Nida – das Sommerhaus von Thomas Mann, die Bernsteingalerie, das Fischerhaus. Übernachtung im Hotel in Nida. *Vorgeschlagene Wanderstrecke ca. 10 km / 2 Stunden*

6. Tag Morgens Transfer mit dem Minivan zu den Toten (Grauen) Dünen (Transfer inklusive), wo Ihre Wanderung auf einem malerischen Pfad im strengen Naturschutzgebiet Nagliai beginnt (Eintritt nicht inklusive). Beenden Sie die Wanderung in Pervalka oder Sie wandern weiter entlang des Haffs nach Preila. Übernachtung im Hotel in Nida. *Wanderstrecke ca. 9 km / 2 Stunden oder 15 km / 3 Stunden oder 28 km / 5 Stunden*

7. Tag Mit dem öffentlichen Bus (nicht inklusive) fahren Sie nach Juodkrantė. Hier beginnt Ihre Rundwanderung mit einigen Highlights der Natur und Kultur der Kurischen Nehrung. Sie gehen vorbei an den mystischen Holzskulpturen litauischer Legenden, die auf einem Waldweg auf dem Hexenberg verstreut sind. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung. Schließlich fahren Sie mit dem Schnellboot (oder Transfer mit dem PKW) von Juodkrantė nach Klaipėda. Unterbringung in Klaipėda.
Wanderstrecke 13 km / 3 Stunden / Schifffahrt oder Kleinbustransfer 1 Stunde

8. Tag Frühstück im Hotel. Ende der Tour. Es ist möglich Ihren Aufenthalt in Litauen zu verlängern.

Aktivitäten

Wir bewerten diese Reise als unbeschwert bis moderat. Sie wandern auf Waldwegen, Wiesen und teilweise auf Radwegen entlang der Ostsee und des Kurischen Haffs, auf kleinen Straßen und mit wenig Autoverkehr im Memeldelta Gebiet. Am interessantesten werden wohl Spaziergänge an den Sandstränden der Ostsee sein. Das Gelände ist die meiste Zeit flach, bis auf ein paar Sanddünen auf der Kurischen Nehrung.

Termine 2027

Start jeden Mittwoch und Donnerstag
1. Termin 09.06. / letzter Termin 19.08.
Bei Start am Donnerstag verschiebt sich der 2. Tag auf den 7. Tag

Im Reisepreis inklusive

- 7 Nächte in Hotels/Gasthäusern im Doppelzimmer mit Du/WC
  Kategorie B: 3-Sterne-Hotels
  Kategorie A: in Klaipeda 4-Sterne-Hotel, sonst 3-Sterne-Hotels
- 7 x Frühstück
- Gepäckstransport
- Transfer mit einem PKW/Minivan Klaipėda – Regionalpark der Ostseeküste, Klaipėda – Kintai, Nida – Tote Dünen
- Schifffahrt über das Kurische Haff nach Nida
- Schnellboot von Juodkrantė nach Klaipėda (oder Kleinbustransfer)
- Individuelles Informationspaket (Stadt führer, Kartenmaterial, Programm und Routenbeschreibung – 1 x pro Zimmer)
- GPS-Daten
- Notrufnummer

Teilnehmer/innen: min. 2



Reisepreis:

Kategorie B:	995,– €
Kategorie A:	1.055,– €

Nicht im Reisepreis enthalten:

- Vorsaison-Rabatt Juni : Kategorie B: 40,– €
  Kategorie A: 60,– €
- Einzelzimmer-Zuschlag:
  Kategorie B: 450,– € / Kategorie A: 495,– €
- Zusatzübernachtung in Klaipeda im 3-Sterne-Hotel: ab 62,50 €
- Zusatzübernachtung in Klaipeda im 4-Sterne-Hotel: ab 72,50 €

Veranstalter: in naTOURa Reisen

Detaillierte Informationen finden Sie hier

Radtour entlang der Memel von Vilnius zur Kurischen Nehrung

- **Vilnius – die Hauptstadt Litauens**
- **Radtour entlang der Memel und durch das Memeldelta**
- **Die Kurischen Nehrung**
- **Weite Sandstrände und hohe Dünen**



1. Tag Individuelle Anreise nach Vilnius in die Hauptstadt Litauens. Vilnius zeichnet sich aus durch die Fülle an barocker Architektur und seine Grünflächen. Übernachtung in Vilnius.

2. Tag Übergabe des Leihrads und weiterer Informationen. Anschließend 2-stündige geführte Fahrradtour zu den Highlights von Vilnius (14 km). Am Nachmittag Radfahrt nach Trakai. Hier erwartet Sie eine mittelalterlichen Burg aus dem 15. Jh. Eine Besichtigung der Burg sollten Sie sich nicht entgehen lassen. Übernachtung in Trakai. *Radstrecke ca. 14 und 41 km*



3. Tag Wer möchte fährt mit dem Fahrrad am Morgen um den See Galvė, um das schöne Užutrakis-Herrenhaus zu besuchen. Anschließend Radtour auf schönen Wegen durch das Land der Seen und Hügel. Ab Žasliai oder Kaišiadorys fahren Sie mit dem Zug (Fahrtzeit ca. 30 Minuten) nach Kaunas. Übernachtung in Kaunas. *Radstrecke ca. 62 km oder 77 km / Bahnfahrt ca. 30 Min.*

4. Tag Am Morgen sollten Sie sich die Zeit nehmen, die Altstadt von Kaunas besichtigen. Dann radeln Sie entlang der Memel nach Mikytai, dort setzen Sie per Fähre über den Fluss Vilkija. Weiter fahren Sie entlang der Memel und überqueren den Fluss Dubysa. Sie kommen auch vorbei am Schloss Renaissanceschloss Raudonė. Schließlich erreichen Sie das eindrucksvolle Schloss Panemunė (16.-17. Jh.) Übernachtung im Gasthaus von Schloss Panemunė . *Radstrecke ca. 77 km*

5. Tag Sie folgen weiterhin dem Fluss Memel und erreichen schließlich Jurbarkas. Von Jurbarkas radeln Sie Richtung Smalininkai. Dort verlassen Sie kurzzeitig den Fluss Nemunas und radeln nach Tauragė , vorbei am Naturschutzgebiet Viešvilė. Übernachtung in Tauragė. *Radstrecke ca. 66 km*

6. Tag Die heutige Radtour führt auf Landstraßen nach Šilutė/Heidekrug. Diese Region ist als „Land der Störche“ bekannt. Ankunft in Šilutė, Unterbringung im Hotel. *Radstrecke ca. 61 km*

7. Tag Am Morgen geht es per Rad zur Windenburger Ecke, eine Halbinsel im Kurischen Haff. Hier befindet sich Europas älteste Vogelwarte. Von einem alten Leuchtturm aus bietet sich ein herrlicher Blick auf das Haff. Mit einem Schiff überqueren Sie das Kurische Haff und gelangen nach Nida. Übernachtung in Nida. *Radstrecke ca. 32 km / Schifffahrt*

8. Tag Erkunden Sie Nida – die alte Architektur der Fischerhäuser fasziniert durch ihren eigentümlichen Stil und ihre Authentizität. Ihre Radtour führt Sie auf einem asphaltierten Radweg auf dem „Küstenradweg“ über die Kurische Nehrung bis nach Klaipeda. In Juodkrantė sollten Sie auf jeden Fall den Hexenberg besuchen. Eine einzigartige Ausstellung mitten im Wald öffnet Ihnen das Tor zur litauischen Sagenwelt. In Smiltynė angekommen setzen Sie mit der Fähre auf das Festland über und radeln zu Ihrem Hotel in Klaipėda. Übernachtung in Klaipėda. *Radstrecke 57 km*

9. Tag Frühstück im Hotel. Ende der Tour. Es ist möglich Ihren Aufenthalt in Litauen zu verlängern.

Aktivitäten

Sie fahren auf verkehrsarmen Landstraßen, nur wenige Strecken sind auf verkehrsreichen Hauptstraßen und Radwegen von 32 bis 77 km täglich. An manchen Radtagen rund um Vilnius – Trakai und auf der Kurischen Nehrung ist das Gelände abwechslungsreich und hügelig, sonst ist es meistens flach. Die Tour beinhaltet eine Zugfahrt (von Žąsliai oder Kaišiadorys nach Kaunas), da hier es keine sichere Radinfrastruktur gibt.

Termine 2027:

Täglicher Start 01.05. – 30.09.2027
Vorsaison: 01.05. – 24.06.2027
Hauptsaison: 25.06. – 26.08.2027
Nachsaison: 27.08. – 30.09.2027

Im Reisepreis inklusive

- 6 Nächte in 3-/4-Sterne-Hotels und 2 Nächte im Gasthaus im DZ mit Du/WC
- 8 x Frühstück
- 2-stündige geführte Radtour zu den Highlights von Vilnius
- Schifffahrt über das Kurische Haff nach Nida
- Individuelles Informationspaket (Stadtführer, Kartenmaterial, Programm und detaillierte Routenbeschreibung)
- GPS-Daten
- Notrufnummer

Teilnehmer/innen: min. 1



Reisepreis: 915,– €

Nicht im Reisepreis enthalten:

- Hauptsaison-Zuschlag: 50,– €
- Einzelzimmer-Zuschlag: Nebensaison: 415,– € / Hauptsaison: 460,– €
- Zuschlag bei Alleinreisenden: Schifffahrt am 7. Tag: 20,– € bzw. 175,– €
- Gepäcktransport vom Hotel in Vilnius zum Hotel in Klaipėda: 55,– € pro Gepäckstück (bis 20 kg)
- Gepäcktransport pauschal für max. 8 Personen: 999,– €
- Leihrad
  Trekking-Bike: 195,– €
  E-Bike VDV mit 500 WH Akku: : 355,– €
  E-Bike Cube mit 625 Wh Akku: 395– €

Veranstalter: in naTOURa Reisen

Detaillierte Informationen finden Sie hier

Wander-Rundreise in Estland



- **Taiga-Urwald und deutsch-baltische Herrenhäuser im Lahemaa-Nationalpark**
- **Moorschuhwanderung im Soomaa-Nationalpark**
- **Stadtwanderungen in Tallinn und Riga**

1. Tag Ankunft in Tallinn. Übernachtung in Tallinn.

2. Tag Vormittags geführter Spaziergang durch Tallinn. Dessen Altstadt ist einer der intaktesten mittelalterlichen Stadtkerne Europas. Aus der Altstadt kommend wandern wir die Tallinner Strandpromenade entlang. Zurück geht es durch den Stadtteil Kalamaja mit seinen hübschen Holzhäusern. Nachmittags fahren wir zum Lahemaa-Nationalpark. Kulturhighlights dieses Schutzgebietes sind die deutsch-baltische Geschichte mit wunderschönen Herrenhäusern und die traditionellen estnischen Fischerhäuser. Zur Einstimmung besuchen wir heute gleich das Herrenhaus Palmse.

3. Tag Heute wandern wir im Lahemaa-Nationalpark, dem größten und ältestem Schutzgebiet Estlands. Hier werden die nordischen Strandlandschaften mit ihren riesigen Findlingen, die berühmten Hochmoore und taigaartige Wälder geschützt. Am Vormittag erkunden wir die



Küste. Weiter geht es die nordische Küste entlang vorbei an Findlingen bis zum Kap und danach zurück durch einen alten Nadelwald, wo wir mit etwas Glück Wildbeeren finden können. Am Nachmittag wandern wir in einem richtigem Taiga-Urwald. Während unserer 1-2 stündigen Wanderung halten wir Augen, Ohren und Seele für Überraschungen offen. *reine Gehzeit: ca. 4,5 bis 5 Std.*

4. Tag Heute fahren wir weiter Richtung Südosten zu Europas fünftgrößtem See – dem Peipussee. Am Peipussee leben sogenannte Altgläubige die mit Ihrer Kultur die Region prägen. Bei einem Museumsbesuch kann man mehr über die lokale Lebensweise erfahren. Unser nächstes Ziel ist Estlands geistiges und kulturelles Zentrum Tartu. Die Stadt lernen wir bei einer Stadtwanderung kennen.

5. Tag Gleich nach dem Frühstück Transfer zum Taevaskoja-Urstromtal mit seinen Sandsteinfelsen fahren, denn heute wollen wir eine Wanderung durch Süd-Estlands schönste Naturlandschaften unternehmen. Anschließend Transfer zurück nach Tartu. Am Nachmittag und Abend haben wir Zeit zur freien Verfügung. *reine Gehzeit: ca. 4 Std.*

6. Tag Am Morgen fahren wir zum Soomaa-Nationalpark. Soomaa bedeutet Moorland und beschreibt damit exakt, worum es in einem der größten Regenmoor-Nationalparks Europas geht. Die riesigen Moore haben Nasswälder und ursprüngliche, stark mäandernde Flüsse vor Kultivierung geschützt. Die typische Hochwassersaison ist im Frühjahr, aber immer häufiger tritt das Wasser auch im Sommer und im Herbst über die Ufer. Um diese Situation ganz hautnah zu erleben, machen wir heute eine Kanutour auf dem naturbelassenen Fluss Raudna. Dabei sehen wir immer wieder Zeichen des Hochwassers und entdecken vielleicht Biberburgen. *Kanutour: ca. 15 km, reine Gehzeit: ca. 2,5 Std.*

7. Tag Heute steht ein besonderes Highlight des Sooma-Nationalparks auf dem Programm – das Hochmoor. Wir wollen das Moor auf ganz besondere Weise kennenlernen und werden eine Wanderung mit Moorschuhen unternehmen. In größeren Hochmooren entstehen im Ergebnis einer jahrtausendelangen Entwicklung kleine Seen, auch Moorkolken genannt. Ein Bad in einem Moorsee ist bei Aktivreisen in Estland ein Muss! *reine Gehzeit: ca. 3 Std.*

8. Tag Unser erstes Ziel nach dem Frühstück ist heute die Sommerhauptstadt Pärnu. Pärnu wurde zum nachhaltigsten Reiseziel der Ostseeregion gewählt. Direkt im Strandgebiet sind mehrere Cafés und Restaurants mit Außenterrassen, die zum Verweilen und Essen einladen. Am Nachmittag verabschieden wir uns von Estland und und lassen uns in Lettlands Hauptstadt Rīga fahren.

9. Tag Rīga ist mit ca. 700.000 Einwohnern die größte der baltischen Metropolen. Die Altstadt beeindruckt mit ihren mittelalterlichen Kirchen, Plätzen und Grünanlagen. Wir werden eine gemeinsame Stadtwanderung machen. Danach bietet Rīga noch genügend Möglichkeiten für eigene Entdeckungen.

10. Tag Heute treten wir die Rückreise oder eine individuelle Verlängerung an.

Aktivitäten

4 Wanderungen mit Gehzeiten zwischen 3 und 5 Stunden, kaum größere Höhenunterschiede.
1 Kanutour ca. 15 km



Im Reisepreis inklusive

- alle Fahrten lt. Programm im Kleinbus
- 9 Übernachtungen in Mittelklassehotels und Gasthäusern im DZ mit Dusche/WC
- 9 x Frühstück, 2 x Mittagessen (Picknick), 3 x Abendessen
- deutschsprachige Reiseleitung
- Bereitstellung von Moorschuhen und 2er Kanus
- alle Aktivitäten lt. Programm
- Baltikum-Reiseführer
- Spende an Klimaschutzorganisation „atmosfair“

Teilnehmer/innen: mind. 5 / max. 8

Termine 2027

Fr 28.05. – So 06.06.
Fr 20.08. – So 29.08.

Reisepreis: 2.370,– €

Nicht im Reisepreis enthalten:
- Einzelzimmer-Zuschlag: 390,– €
- An- und Abreise (Flüge ab ca. 350,– €)

Veranstalter: in naTOURa Partner



Detaillierte Informationen finden Sie hier

Elbträume – Radtour entlang der Elbe von der Quelle nach Prag

- prächtige Skulpturen in Kuks
- die Bischofsstadt Hradec Králové
- Pardubice mit seiner intakten Altstadt
- Prag mit seiner einzigartigen Altstadt



1. Tag In Vrchlabí/Hohenelbe erwarten wir Sie gegen Abend. Vrchlabí ist das wunderschöne grüne Zentrum und das Tor zum Riesengebirge, eine echte Oase.

2. Tag Sie fahren am Oberlauf des hier noch recht bescheidenen Flusses auf beiden Seiten entlang. Die Stadt Hostinné gehört zu den ältesten Städten am Fuße des Riesengebirges. Auf dem Rathausturm erwarten Sie zwei Riesen in römischer Rüstung! Nach einem langsamen Anstieg von ca. 3 km (dem längsten der ganzen Woche!) erreichen Sie den Elbestausee. Über einen schmalen Trampelpfad erreichen Sie Dvůr Králové, die königliche Stadt an der Elbe.
Radstrecke ca. 45 km



3. Tag Sie fahren durch eine abwechslungsreiche Landschaft und treffen in Kuks in einer der schönsten Barockanlagen Tschechiens. Bei Jaroměř liegt die Garnisonsstadt Josefov, die um 1785 erbaut wurde. Sie können dort heute Bastionen und unterirdische Gänge besichtigen. Hier lassen Sie den letzten kleinen Hügel hinter sich und erreichen die schöne Stadt Hradec Králové. Am Marktplatz befinden sich eine Reihe bemerkenswerter Bischofshäuser.
Radstrecke ca. 48 km

4. Tag Durch ausgedehnte Wälder fahren vorbei am Schloss Kunětická hora – die Ruine der Burganlage steht auf einem Hügel in der fruchtbaren Ebene des Elbtals. Weiter geht es zu der bekannten Stadt Pardubice an der Elbe. Das historische Herz von Pardubice ist der Hauptplatz, der von farbenfrohen Renaissancehäusern umgeben ist.
Radstrecke ca. 37 km

5. Tag Am trägen dahinfließenden Fluss und entlang an rauschenden Pappeln verlassen Sie Pardubice, um in die Stadt Kolín zu gelangen. Kolin gehörte einst zu den bedeutendsten böhmischen Städten. Sehenswert ist der denkmalgeschützte Stadtkern mit seinen Barockhäusern und einem Rathaus im Stil der Neu-Renaissance. Im historischen Stadtkern ist auch der wesentliche Teil des jüdischen Ghettos erhalten geblieben. Besonders sehenswert ist die Renaissance-Synagoge aus dem 17. Jh.
Radstrecke ca. 57 km

6. Tag Der Fluss knickt in nördlicher Richtung ab. Über das rechts gelegene Ufer verlassen Sie die Stadt. In der Folge erreichen Sie über einen Wirrwarr von kleinen, waldreichen Pfaden und Sandwegen am Fluss entlang den Kurort Poděbrady. Als nächstes erreichen Sie Nymburk eine kleine mittelalterliche Stadt. Schlendern Sie entlang der malerischen gotischen Stadtmauern und durch romantische Gassen.
Radstrecke ca. 33 km

7. Tag Sie folgen dem Fluss nach Westen durch das flache Becken. Die Touren führen über Feldwege und Landstraßen am Fluss vorbei. Sie durchqueren Dörfer sowie auch etwas größere Orte. Am Ende der Fahrradtour kommen Sie nach Prag. Prag steht für vieles: Musik und Mittelalter, Kafka und Kisch, Bier und Knödel mit Schweinebraten und zahlreiche Cafés und Restaurants am Platze verlocken zu einer Pause.
Radstrecke 49 km

8. Tag Nach dem Frühstück findet die Reise entweder ein Ende, oder Ihre zweite Woche beginnt.

Aktivitäten

Die Fahrradtouren verlaufen teils parallel zum Wasser und teils etwas weiter entfernt vom großen Strom. Kennzeichnend sind die flachen Touren dieser Radtour, bemerkenswert in einem Land, in dem sich normalerweise die Hügel aneinanderreihen. Sie fahren über ruhige Nebenstraßen, Feld- und Uferwege.

Im Reisepreis inklusive

- 7 Übernachtungen mit Frühstück in guten *** /+*** /**** Sterne Hotels im DZ mit Du/WC
- Gepäcktransport von Vrchlabí/ Hohenelbe bis Prag
- Beherbergungssteuern und Fremdenverkehrsabgaben
- Ausführliche Streckenbeschreibung mit Karten auf Deutsch als PDF-Datei (nicht gedruckt!)
- GPS-Tracks
- SOS-Service von 8.00 bis 20.00 Uhr

Teilnehmer/innen: min. 2



Termine 2027

Täglicher Start ab dem 01.04.2027 bis zum 30.09.2027

Reisepreis: 940,– €

Nicht im Reisepreis enthalten:

- Einzelzimmer-Zuschlag: 200,– €
- Leihrad (21- bzw. 24-Gang-Trekkingbike): 150,– €
- E-Bike: 230,– €
- Gedruckte Routenbeschreibung: 15,– €
- Änderung der Buchung nach Bestätigung der Reise: 35,– €
- Transfer Prag – Vrchlabí für maximal 5 Personen pauschal: 340,– €
- Zusatzübernachtung in Vrchlabí im DZ pro Person: 70,– €
- Zusatzübernachtung in Vrchlabí im Einzelzimmer: 100,– €
- Zusatzübernachtung in Prag im DZ pro Person: 75,– €
- Zusatzübernachtung in Prag im Einzelzimmer: 120,– €

Veranstalter: in naTOURa Reisen

Detaillierte Informationen finden Sie hier

Elbträume – Radtour entlang der Elbe von Prag nach Dresden

- die tschechische Hauptstadt Prag mit seiner einzigartigen Altstadt
- die alte Bischofsstadt Litoměřice
- Dresden, das Florenz an der Elbe



1. Tag In Prag erwarten wir Sie gegen Abend.

2. Tag Ein Ruhetag in Prag ist ein absoluter Muss, nicht nur wegen den verwinkelten Gassen der Altstadt oder der Mala Strana mit ihrem Charme, das scheinbar harmonische Nebeneinander von Palais und Bürgerhäusern, die eine romantische Sehnsucht befördern. Es gibt nur wenige Orte, an denen sich auf so engem Raum steingewordene Geschichte in einer derartigen Vielfalt präsentiert.



3. Tag Dem Flusslauf folgend fahren Sie durch das flache Becken nach Nordwesten zur Stadt Mělník. Es stehen zwei Touren zur Auswahl: die eine am Fluss entlang und eine weitere, die sich landeinwärts zieht und die Benutzung einer kleinen Moldaufähre einschließt. In beiden Fällen radeln Sie zu der alten Stadt Mělník, welche hübsch auf einer zum Fluss hin abfallenden Anhöhe gelegen ist. Von der kleinen hoch gelegenen Promenade aus sehen Sie, wie die Flüsse Elbe und Moldau Freundschaft miteinander schließen. *Radstrecke ca. 55 km*

4. Tag Über den Fluss folgt eine einfach zu absolvierende Strecke nach Roudnice. Eine ebene, kurze Tour am Fluss entlang, die Sie nach Terezín führt. Hier befindet sich auch die Gedenkstätte Theresienstadt. Danach haben Sie noch einige Kilometer bis zur alten Bischofsstadt Litoměřice. Die farbenfrohen gotischen, Renaissance- und Barockbauten werden von der größtenteils noch erhaltenen gotischen Stadtbefestigungsanlage umrahmt. *Radstrecke ca. 55 km*

5. Tag Die hier schon recht breite Elbe knickt nun nach Norden ab, wo sie sich vor Millionen von Jahren einen Durchbruch durch die Bergmassen geschaffen hat. Unmittelbar am Fluss befinden Sie sich in der Ebene, sehr geeignet für Radfahrer. So erreichen Sie durch das Tal der Elbe die Stadt Děčín. Die Dominante bildet bereits seit mehreren Jahrhunderten das majestätische Schloss auf einem Felsvorsprung über dem Zusammenfluss der Elbe und der Ploučnice. *Radstrecke ca. 53 km*

6. Tag Sie befinden sich mitten im Elbsandsteingebirge und können zwischen zwei Radtouren wählen: Entweder fahren Sie tief in die Wälder und Felsformationen des märchenhaften Elbsandsteingebirges und machen viele Höhenmeter oder Sie fahren ziemlich flach entlang des uralten und schönen Nebenflusses Ploučnice zum Doppelschloss in Benešov nad Ploučnicí – zwei Denkmäler der Sächsischen Renaissance. Wenn Sie sportlich sind, können Sie auch beide Touren fahren.
Radstrecke ca. 22 km oder 40 km

7. Tag Den hohen Erhebungen auf beiden Seiten des Flusses zum Trotz fahren Sie auf einem ebenen Radweg. Sie kommen zur Grenze und besuchen den kleinen Grenzort Hřensko, wo buntes Treiben herrscht. Nach weiteren 9 km erreichen Sie Bad Schandau. Der Fluss führt Sie durch bizarre Felslandschaften entlang der Festung Königstein, wo Sie den wunderschönen Blick ins Elbtal genießen können. Pirna hat eine wunderschöne Altstadt. Am Schloss Pillnitz vorbei erreichen Sie die Stadt Dresden mit fast mediterraner Atmosphäre und dem Namen: Florenz an der Elbe. *Radstrecke ca. 70 km*

8. Tag Nach dem Frühstück endet Ihre Reise.

Aktivitäten

Die Fahrradtouren verlaufen teils parallel zum Wasser und teils etwas weiter entfernt vom großen Strom. Kennzeichnend sind die flachen Touren dieser Radtour, bemerkenswert in einem Land, in dem sich normalerweise die Hügel aneinanderreihen. Sie fahren über ruhige Nebenstraßen, Feld- und Uferwege.

Im Reisepreis inklusive

- 7 Übernachtungen mit Frühstück in guten *** / **** Sterne-Hotels im DZ mit Du/WC
- Gepäcktransport von Prag bis Dresden
- Beherbergungssteuern und Fremdenverkehrsabgaben
- Ausführliche Streckenbeschreibung mit Karten auf Deutsch als PDF-Datei (nicht gedruckt!)
- GPS-Tracks
- SOS-Service von 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Teilnehmer/innen: min. 2



Termine 2027

Täglicher Start ab dem 01.04.2027 bis zum 30.09.2027

Reisepreis: 880,– €

Nicht im Reisepreis enthalten:
- Einzelzimmer-Zuschlag: 240,– €
- Zuschlag Halbpension: 230,– €
- Leihrad (21- bzw. 24-Gang-Trekkingbike): 130,– €
- E-Bike (8-Gänge): 220,– €
- Gedruckte Routenbeschreibung: 15,– €
- Änderung der Buchung nach Bestätigung der Reise: 35,– €
- Zusatzübernachtung in Prag im Doppelzimmer pro Person: 75,– €
- Zusatzübernachtung in Prag im Einzelzimmer: 120,– €
- Zusatzübernachtungen in Dresden im DZ pro Person: 85,– €
- Zusatzübernachtungen in Dresden im EZ: 125,– €

Veranstalter: in naTOURa Reisen

Detaillierte Informationen finden Sie hier

Radtour von Budweis nach Prag



- **Budweis - die Stadt des weltberühmten Budweis-Biers**
- **Das malerische Tal der Moldau**
- **Tabor – die Hussitenstadt**
- **Die Burg Karlštejn**
- **Das magische Prag**

1. Tag Im Laufe des Tages kommen Sie nach České Budějovice/Budweis zu Ihrem zentral gelegenen Starthotel. Budweis, nicht zuletzt bekannt wegen dem gleichnamigen Bier. Vom Schwarzen Turm aus haben Sie einen herrlichen Blick über die Stadt und den größten historischen Marktplatz Böhmens.

2. Tag Ihre erste Radtour führt Sie entlang der Moldau nach České Krumlov, ein einzigartiger Ort an der Moldau. Die von Mäandern der Moldau umgebene Stadt war in der Vergangenheit Herrschersitz zahlreicher mächtiger böhmischer Adelsgeschlechter. Sie finden hier ein beispielloses Ensemble aus Bürgerhäusern, meist aus dem 16. Jahrhundert, über der Stadt ragt ein imposantes Schloss und Burganlage. Anschließend radeln Sie zurück nach České Budějovice. *Radstrecke 60 km*



3. Tag Entlang der Moldau fahren Sie flach zu einem der schönsten Schlösser Böhmens: dem Tudor-Schloss Hluboká/Frauenberg, ein Stück Windsor-England inmitten von Südböhmen. Das Schloss mit 140 Räumen und 11 Türmen kann auch besichtigt werden. Die Route führt dann durch viele böhmische Dörfer nach Týn/Moldaustein, einer kleinen alten Stadt am Ufer der Moldau. Auf dieser Strecke ist die Landschaft interessant, man radelt durch eine hügelige Landschaft bis zur historischen Stadt Bechyně am ehemals wichtigen Flüsschen Lužnice. *Radstrecke 60 km*

4. Tag Unsere heute Radtour führt teilweise durch Wälder weiter zur Stadt Tábor, die 1420 von den Hussiten gegründet wurde. Tábor erwartet Sie mit einem Labyrinth mittelalterlicher Gassen mit Häusern in sanften Pastellfarben, monumentalen Befestigungsanlagen und einer faszinierenden Geschichte. *Radstrecke 45 km*

5. Tag Durch die typisch böhmischen, leicht hügeligen Landschaften radeln Sie zum weltbekannten Schloss Konopiště, wo einst Ferdinand lebte, der Thronfolger für die Österreich-Ungarische Doppelmonarchie. Der weitläufige Schlosspark mit freilaufenden Fasanen, Pfauen, Wachteln, seinen duftenden Rosenbüschen und faszinierenden Gewächshäusern lädt zum Verweilen ein. Weiter fahren Sie bis nach Benešov. *Radstrecke 56 km*

6. Tag Sie fahren ab Benešov über viele kleinen Straßen nach Karlštejn. Unter den tschechischen Burgen nimmt die Burg Karlštejn eine Sonderstellung ein. Sie wurde vom böhmischen König und römischen Kaiser Karl IV erbaut, um dort einen königlichen Schatz aufzubewahren – eine Sammlung heiliger Reliquien sowie der Kronjuwelen (heute in Prag). Auf halber Strecke überqueren Sie die Moldau, die hier einen Stausee bildet. *Radstrecke 59 km*

7. Tag Entlang der Flüsse Berounka und Moldau radeln Sie am letzten Tag auf wunderbar ruhiger und flacher Strecke zu Ihrem letzten Hotel in Prag, in die wunderschön intakte Hauptstadt mit ihren vielen historischen Stadtteilen. Prag ist einfach spitze und deswegen ist sie viele Besuche wert. Die Stadt hat so viel zu bieten, dass es hier zu weit führen würde, darauf einzugehen. *Radstrecke 45 km*

8. Tag Nach dem Frühstück ist die Reise zu Ende und Sie fahren mit dem Zug zurück nach České Budějovice. Das Gepäck und eigene Fahrräder werden von der Bahn befördert (Mieträder bleiben im Hotel). Eine Verlängerung in Prag ist selbstverständlich kein Problem und sehr empfehlenswert!

Aktivitäten

Die Radstrecken führen über asphaltierte, verkehrsarme Landstraßen und manchmal auf Radwegen. Die Tagesstrecken sind flach bis mäßig hügelig, denn nicht überall kann man direkt an der Moldau entlang fahren. Jeden Tag radeln Sie zwischen 45-60 km.

Im Reisepreis inklusive

- Übernachtung mit Frühstück in *** und **** Hotels, eine Nacht in einer guten Pension, im DZ mit Du/WC
- Gepäcktransport von Budweis bis Prag
- ausführliche Routenbeschreibung mit Karten als PDF-Datei (nicht gedruckt!)
- GPS-Tracks
- Beherbergungssteuern und Fremdenverkehrsabgaben
- SOS-Service

Teilnehmer/innen: min. 2

Termine 2027

Täglicher Start ab dem 01.04. bis zum 30.09.

Reisepreis: 920,- €

Nicht im Reisepreis enthalten:

- Einzelzimmer-Zuschlag: 280,– €
- Leihrad: 140,– €
- e-Bike: 225,– €
- Routenbeschreibung gedruckt: 15,– €
- Änderung der Buchung nach Bestätigung der Reise: 35,– €
- Ermäßigung bei eigenem Gepäcktransport: 160,– € pro Buchung/Gruppe
- Zusatzübernachtung mit Frühstück in Prag: 75,– € pro Person im DZ bzw. 110,– € im EZ
- Zusatzübernachtung mit Frühstück in České Budějovice: 70,– € pro Person im DZ bzw. 100,– € im EZ
- Anreise mit der Bahn nach Budweis / ab Prag

Veranstalter: in naTOURa Reisen



Detaillierte Informationen finden Sie hier

Radtour von Prag nach Wien



- die Goldene Stadt Prag
- Wien – eine Stadt voller Geschichte/n
- die malerische Stadt Telč
- Das Schloss Vranov mit mittelalterlichen Wurzeln
- Die Weinstadt Retz

1. Tag Individuelle Anreise nach Prag. Hier erhalten Sie Ihre letzten Reiseunterlagen. In Prag angekommen sollten Sie die Zeit nutzen. Hier gibt es viel zu sehen: Die Karlsbrücke mit den vielen Künstlern und Musikanten, die Malá Strana (Prager Kleinseite) ist der Bezirk, wo sich viele Künstler ein kleines Fleckchen erworben haben; der Hradčany/Hradschin, der jüdische Friedhof, mit den unberührten, Jahrhunderte alten Gräbern, an denen viele einen Wunsch hinterlassen.



2. Tag Dann beginnt Ihr Urlaub auf dem Fahrrad. Sie fahren raus aus der Hektik Prags, durch viele verschlafene Dörfer, in denen die Zeit stillsteht bis nach Benešov. Hier können Sie das berühmte Schloss, mit einer bewegten Geschichte einen Besuch abstatten: Konopiště, wo Ferdinand, der Thronfolger des Österreich-Habsburger-Reiches wohnte. *Radstrecke ca. 45 km*

3. Tag Von Benešov aus fahren Sie durch eine hügelige Landschaft mit einigem Auf und Ab bis nach Tábor. Tábor, 1420 von den Hussiten gegründet hat eine schöne, alte Innenstadt mit vielen kleinen Gassen und Häusern in den meist besonderen Pastellfarben. *Radstrecke ca. 55 km*

4. Tag Über viele kleine Wege fahren Sie an Feldern entlang zum roten Schloss, Červená Lhota, ein prächtiges Märchenschloss umgeben von Wasser. Durch die Wälder und entlang an vielen Seen und das Flussgebiet von Nežárka fahren Sie in die alte Stadt Jindřichův Hradec (Neuhaus) mit schönen Plätzen und den großen Patrizierhäusern in Pastelltönen. *Radstrecke ca. 49 km*

5. Tag Von Jindřichův Hradec aus passieren Sie erneut zahllose kleine Dörfer durch eine abwechslungsreiche Landschaft und schöne Natur. Am Ende des Tages kommen Sie in Telč an, eine malerische Stadt im leicht hügeligen Böhmisch-Mährischen Hochland. Sie finden hier eine Fülle von im Gotik-, Renaissance- und Barock-Stil gebauten Patrizierhäusern, während insbesondere der atmosphärische, große Platz mit den Arkaden und dem Schloss eine Besichtigung wert sind. *Radstrecke ca. 43 km*

6. Tag Gestern haben Sie den höchsten Punkt der ganzen Strecke erreicht und die meiste Arbeit geleistet. Sie folgen heute ziemlich lange der Strecke entlang des kleinen Flusses, der schließlich in die Thaya einmündet. Die intakte Natur gehört zum kleinsten Nationalpark der Tschechischen Republik, dem Thayatal. Links und rechts der Thaya liegen viele Burgen und Schlösser. Auch in Vranov, Ihrem heutigen Ziel, erwartet Sie ein Schloss mit mittelalterlichen Wurzeln. *Radstrecke ca. 55 km*

7. Tag Über eine schöne Fahrradroute verlassen Sie Tschechien und überqueren die Thaya auf dem Weg nach Österreich. Sie fahren über Feldwege und an Weingärten entlang Richtung Süden. Unterwegs kommen wir durch das wunderschöne Städtchen Retz mit einem der schönsten und größten Marktplätze Österreichs. Weiter geht es durch die schönste Weingasse Österreichs bis nach Hollabrunn. *Radstrecke ca. 60 km*

8. Tag Von Hollabrunn fahren Sie heute über ruhige Landwege durch eine leicht hügelige Gegend in Richtung Süden. Über die Radroute am Donaukanal entlang erreichen Sie Wien, die Stadt, die sich kaum beschreiben lässt, die man erleben muss! *Radstrecke ca. 58 km*



9. Tag Nach dem Frühstück ist Ihre Reise vorbei. Den Aufenthalt in Prag oder Wien zu verlängern ist überhaupt kein Problem und ist auch sehr zu empfehlen.

Aktivitäten

Die Fahrradrouten führen über verkehrsarme asphaltierte Landstraßen und Fahrradwege. Die Tagesetappen sind flach bis hügelig. Sie fahren jeden Tag zwischen 43 und 60 km.
Falls die Tagesetappen zu lange sein sollten, ist es auch möglich Teile der Etappen mit der Bahn zurückzulegen.
Die Tour ist sehr geeignet für E-Bikes.

Im Reisepreis inklusive

- 8 Übernachtungen im DZ mit Du/WC
  Kategorie B: 8 x 3-Sterne-Hotels
  Kategorie A: 6 x 4-Sterne Hotels / 2 x 3-Sterne-Hotels
- Frühstück
- Gepäcktransport von Prag nach Wien
- ausführliche Routenbeschreibung mit Karten als PDF-Datei (nicht ausgedruckt!)
- GPS-Tracks
- Beherbergungssteuern und Fremdenverkehrsabgaben
- SOS-Service

Teilnehmer/innen: min. 2



Termine 2027

Täglicher Start: Erster Termin: 01.04. / letzter Termin 30.09.

Reisepreis

Kategorie B:	1.190,– €
Kategorie A:	1.450,– €

Nicht im Reisepreis enthalten:

- Einzelzimmer-Zuschlag
  Kategorie B: 310,– € / Kategorie A: 310,– €
- Leihrad: 175,– €
- E-Bike: 265,– €
- Ermäßigung bei eigenem Gepäcktransport pro Buchung: 200,– €
- Reisebeschreibung in gedruckter Form: 15,– €
- Änderung der Buchung nach Bestätigung der Reise: 35,– €
- Zusatzübernachtung mit Frühstück in Prag ab 80,– €
- Zusatzübernachtung mit Frühstück in Wien ab 90,– €
- Anreise mit der Bahn nach Prag / ab Wien

Veranstalter: in naTOURa Reisen

Detaillierte Informationen finden Sie hier

Begegnungen mit südböhmischen Perlen

- **Das Schloss Hluboka**
- **České Budějovice/Budweis – die wichtigste Stadt Südböhmens**
- **Holašovice – die Perle des Volksbarocks**
- **Die südböhmische Perle Český Krumlov**



1. Tag Individuelle Anreise nach České Budějovice/Budweis. Elegante Bürgerhäuser, die einen der größten Marktplätze Europas säumen, das märchenhafte spätgotische Haus „Solnice“, sowie ein ausgezeichnetes Brauhaus, in dem das original Budweiser-Bier gebraut wird – all das erwartet Sie hier. Genießen Sie den Abend bei einem Humpen des weltberühmten Budweiser-Bieres und lassen Sie die schöne Stadt auf sich wirken.

2. Tag Ihre erste Fahrradtour führt Sie entlang der Moldau ohne nennenswerte Hügel zu einem der schönsten Schlösser in Böhmen – zu dem Tudorschloss Hluboká , eine Imitation des Windsor-Castle in England. Anschließend fahren Sie weiter durch böhmische Dörfer bis zu der Kurstadt Třeboň, eine wunderschöne alte Stadt am größten Karpfenteich Böhmens.
Radstrecke 37 oder 60 km



3. Tag Genießen Sie einen Ruhetag im Kurort Třeboň mit seiner historischen Altstadt und seinen Wellness-Angeboten oder Sie fahren zum nahe gelegenen Badesee Svet. Wer möchte unternimmt auch heute eine Radtour. Wir empfehlen eine Radtour durch das Naturschutzgebiet Třeboňsko/Goldener Bach (UNESCO-Biosphären-Reservat). Hier entstanden in den letzten Jahrhunderten 500 Teiche. Oder Sie unternehmen eine 12 km lange Wandertour rund um den 200 ha großen Karpfenteich Svet.
Optionale Radstrecke 45 km / Wanderstrecke 12 km

4. Tag Ihre heutige Radtour führt durch Moor- und Waldlandschaften, entlang an Feldern und durch urige Dörfer auf einer zum Teil hügeligen, aber wunderschönen Strecke. Sie radeln über Trhové Sviny (60 km) mit seiner barocken Wallfahrtskirche aus dem 18. Jahrhundert oder über Nové Hrady (80 km) mit seinem Schloss, einem der wenigen typischen Rokoko-Baudenkmäler in Tschechien. Schließlich erreichen Sie Ihr heutiges Ziel, Kaplice am Rande des Böhmerwaldes. *Radstrecke 60 oder 80 km*

5. Tag Sie radeln durch eine abwechslungsreiche Landschaft. Über einen Weg hoch über der Moldau erreichen Sie Rozmberk mit seiner gotischen Burg. Weiter geht es quer über hügelige und vergessene Landesteile bis zur Perle Südböhmens nach Český Krumlov/Böhmisch Krumau, ein Städtchen mit mittelalterlichem Charme.
Radstrecke 46 km oder 48 km

6. Tag Ruhetag in Český Krumlov. Bei einem Spaziergang durch das historische Stadtzentrum wird sofort klar, weshalb dieses einzigartige mittelalterliche Städtchen auf der Liste der UNESCO-Weltkulturerbestätten steht. Empfehlenswert ist auch der Besuch der Burganlage. Auslassen sollten Sie auf keinen Fall den schönen, barocken Schlossgarten.

7. Tag Durch die Ausläufer des Böhmerwaldes erreichen Sie das einzigartige Dorf Holašovice. Das kleine Dorf blickt auf eine 800-jährige Geschichte zurück. Sein heutiges Aussehen verdankt das Dorf Umbaumaßnahmen, die im 19. Jahrhundert im prunkvollen Stil des sogenannten Bauernbarocks erfolgten. Alternativ fahren Sie entlang an Karpfenteichen über das Zisterzienser-Kloster Zlatá Koruna zurück zum Ausgangsort České Budějovice.
Radstrecke 47/55 km oder 40 km

8. Tag Nach dem Frühstück individuelle Heimreise oder Verlängerung.

Aktivitäten

Die Radstrecken führen über asphaltierten verkehrsarmen Landstraßen und zum Teil über Fahrradwege.
Radtouren mit Tagesetappen zwischen 37 und maximal 80 km.

Im Reisepreis inklusive

- 7 Übernachtungen im DZ mit Du/WC
  Kategorie B: 3-Sterne-Hotels
  Kategorie A: 4-Sterne Hotels, in Kaplice im 3-Sterne-Hotel
- Frühstück
- Gepäcktransport
- ausführliche Routenbeschreibung mit Karten als PDF-Datei (nicht ausgedruckt!)
- GPS-Tracks
- Beherbergungssteuern und Fremdenverkehrsabgaben
- SOS-Service

Teilnehmer/innen: min. 2

Termine 2027

Täglicher Start: Erster Termin: 01.04. / letzter Termin 30.10.



Reisepreis

Kategorie B:	880,– €
Kategorie A:	1.080,– €

Nicht im Reisepreis enthalten:

- Einzelzimmer-Zuschlag
  Kategorie B: 240,– € / Kategorie A: 300,– €
- Leihrad: 125,– €
- E-Bike: 215,– €
- Routenbeschreibung in gedruckter Form: 10,– €
- Änderung der Buchung nach Bestätigung der Reise: 35,– €
- Ermäßigung bei eigenem Gepäcktransport pro Buchung: 125,– €
- Zusatzübernachtung mit Frühstück in České Budějovice ab 70,– €
- Zusatzübernachtung mit Frühstück in Český Krumlov ab 80,– €

Veranstalter: in naTOURa Reisen

Detaillierte Informationen finden Sie hier

Bäder-Radtour von Franzensbad nach Prag



- **Die weltbekannten Kurorte Franzensbad und Karlsbad**
- **Unterwegs auf dem Eger-Radweg**
- **Durch die böhmischen Hopfen-Anbaugebiete**
- **Prag – eine Stadt voller Geschichte(n)**

1. Tag Individuelle Anreise nach Františkovy Lázně/Franzensbad. Johann Wolfgang von Goethe bezeichnete einst Franzensbad als das Paradies auf Erden. Die kleinste Stadt des weltberühmten westböhmischen Bäderdreiecks besticht durch ihre eleganten, klassizistischen Kurkolonnaden, gepflegte Parks und eine angenehme, entspannte Atmosphäre.

2. Tag Ab Františkovy Lázně machen Sie Bekanntschaft mit der tschechischen Landschaft. Sie radeln über sanfte Hügel und durch ausgedehnte Felder und Wälder teilweise entlang des kleinen mäandernden Flusses Ohre in Richtung Karlovy Vary/Karlsbad. In Kynšperk nad Ohří/Königsberg an der Eger können Sie auf dem schönen Marktplatz mit historischen Gebäuden die tschechische Kultur genießen. Dem Fluss Ohre folgen Sie größtenteils bis Karlovy Vary/Karlsbad. Das Zentrum der Stadt steht unter Denkmalschutz und ist Unesco-Welterbe. *Radstrecke ca. 55 km*



3. Tag Sie fahren auf einer sehr schönen-Strecke entlang dem Fluss Ohre über den kleinen Kurort Kyselka/Gießhübel-Sauerbrunn mit der bekanntesten Mineralquelle des Landes nach Kadaň /Kaaden. Die Stadt Kadaň ist klein und altertümlich. Das gotische Rathaus stammt aus dem 14.-15. Jahrhundert. Den Hauptplatz schmücken Barockfassaden der älteren Gebäude und eine barocke Pestsäule. Kadaň liegt im Vorland vom Erzgebirge am Ufer der Eger/Ohre. *Radstrecke ca. 54 km*

4. Tag Žatec/Saaz erreichen Sie durch viele kleine böhmische Dörfer. Sie fahren am wunderschönen Barockschloss Krásný Dvůr vorbei mit einem beeindruckenden englischen Park. Nach der Besichtigung des Schlosses fahren Sie nach Žatec, Mittelpunkt des böhmischen Hopfenanbaugebietes. Žatec gehört zu den ältesten und am besten erhaltenen königlichen Städten Tschechiens. *Radstrecke ca. 55 km*

5. Tag Über viele kleine Dörfer, durch den Nationalpark Džbán/Krugwald und über das Dorf Nesuchyně/Nesuchin, wo Sie verschiedene Beispiele der volkstümlichen Architektur sehen können, geht es Rakovník/Rakonitz entgegen. Das heutige Ziel ist Rakovník, eine kleine, malerische gotische Stadt, die Mitte des 13. Jahrhunderts gegründet wurde. *Radstrecke ca. 45 km*

6. Tag Sie fahren durch die ausgedehnten Wälder des Naturschutzgebietes Křivoklátsko/Pürglitzer Wald, das in das Programm der UNESCO aufgenommen wurde. In der Mitte der Strecke erreichen Sie die Königsburg Křivoklát/Pürglitz, eine der ältesten erhaltenen Festungsanlagen in Böhmen. Nach dem Besuch des Schlosses in Nižbor/Nischburg radeln Sie weiter am Fluss Berounka/Beraun entlang nach Beroun. Beroun ist eine kleine, ursprünglich königliche Stadt aus dem 13. Jahrhundert.
Radstrecke ca. 42 km

7. Tag Dem Fluss Berounka entlang geradelt, erreichen Sie unterwegs die gotische Burg Karlštejn, die im Jahre 1348 gebaut wurde. Die Strecke führt Sie dann entlang Berounka nach Prag. In Prag lädt buchstäblich jedes Haus, jeder Platz und jede Straßenecke zum Stehenbleiben und Betrachten ein. Also ein wunderbares Ende Ihrer Fahrradwoche. *Radstrecke ca. 58 km*

8. Tag Nach dem Frühstück endet ihre Fahrradreise.

Aktivitäten

Schwierigkeitsgrad: 3 Fahrräder (von 4). Ideale Tour für E-Bikes.
Die Strecken führen durch ruhige und immer wieder abwechslungsreiche leicht hügelige, bezaubernde Landschaften mit viel Natur und viel Kultur.
Sie fahren jeden Tag zwischen 42 und 58 km.

Im Reisepreis inklusive

- 7 Übernachtungen in ***/**** Hotels im DZ mit Du/WC
- Frühstück
- Gepäcktransport von Franzensbad bis nach Prag
- Beherbergungssteuern und Fremdenverkehrsabgaben
- ausführliche Routenbeschreibung mit Karten als PDF-Datei (nicht ausgedruckt!)
- GPS-Tracks
- SOS-Service

Teilnehmer/innen: min. 2

Termine 2027

Täglicher Start: Erster Termin: 15.04. / letzter Termin 30.09.



Reisepreis 970,– €

Nicht im Reisepreis enthalten:

- Einzelzimmer-Zuschlag: 310,– €
- Leihrad: 150,– €
- E-Bike: 220,– €
- Ermäßigung bei eigenem Gepäcktransport pro Buchung: 200,– €
- gedruckte Routenbeschreibung: 15,– €
- Änderung der Buchung nach Bestätigung der Reise: 35,– €
- Zusatzübernachtung mit Frühstück in Prag ab 75,– €
- Zusatzübernachtung mit Frühstück in Franzensbad ab 70,– €

Veranstalter: in naTOURa Reisen

Detaillierte Informationen finden Sie hier

Böhmerwald multiaktiv



- Český Krumlov mit seiner mittelalterlichen Altstadt
- Wanderung auf den Berg Kleť
- das Kloster Zlatá Koruna
- das Tudorschloss in Hluboká nad Vltavou
- Dörfchen Holašovice

1. Tag Individuelle Anreise nach Český Krumlov/Böhmisch Krumau, dem Tor zum Böhmerwald. Die von Mäandern umgebene Stadt begeistert mit seiner einzigartigen mittelalterlichen Altstadt.

2. Tag Wenn Sie die Woche in aller Ruhe angehen möchten, gibt es eine kurze Rundwanderung um Český Krumlov herum, eine schöne Tour mit Panoramablick auf dieser schönen Stadt. Ein Tag zum Entspannen nach der Anreise (ca. 9 km). Für diejenigen, die schon heute eine größere Strecke wandern möchten bieten wir an: vom Schwarzenberger Schlossgarten aus wandern Sie über Felder und Wiesen und durch Wälder nach Slavkov und über den europäischen Wanderweg E 10 zurück zum Schlossgarten. *Wanderstrecke ca. 9 km oder 20 km*



3. Tag Wandern ist angesagt. Die Wanderstrecke führt Sie direkt aus der Stadt durch die Wälder zum höchsten Berg der Region, dem Kleť. Der Aufstieg lohnt sich. Von dem Aussichtsturm auf dem Gipfel aus sehen Sie nicht nur einen großen Teil des Böhmerwalds, sondern sogar die Spitzen der Alpen. *Wanderstrecke ca. 17 km*

4. Tag Sie paddeln direkt los in Český Krumlov bis Sie nach einigen Stunden auf dem Wasser das Kloster Zlatá Koruna/Goldenkrone erreichen. Das alte Zisterzienserkloster ist eine der bedeutendsten Anlagen gotischer Architektur in Mitteleuropa. Sie bekommen einen Transfer zurück nach Český Krumlov (ca. 14 km).
Kanustrecke ca. 14 km

5. Tag Morgens geht es mit einem Transfer nach Zlatá Koruna zurück – von hier aus paddeln Sie ganz relaxed weiter bis nach Boršov. Der Fluss bleibt wunderschön. Von Boršov aus Transfer nach in České Budějovice/Budweis, wo Sie die restlichen drei Nächte der Reise verbringen werden.
Kanustrecke ca. 14 km

6. Tag Der Umzug nach Budweis hat seine Gründe: hier in der Ebene sind die Fahrradstrecken wegen der geringen Höhenunterschiede viel angenehmer. Sie radeln direkt an der Moldau entlang nach Hluboká nad Vltavou/Frauenberg zu einem Tudorschloss. Sie denken, Sie wären in England! Eines der besten Highlights in Tschechien. Ein Besuch lohnt sich! Dann geht es weiter entlang an mehreren Teichen, vorbei an einem Jagdschloss und entlang der Moldau zurück nach České Budějovice. Eine herrliche, flache Strecke.
Radstrecke ca. 45 km

7. Tag Auf dem Rad geht es über die Ortschaft Křemže nach Holašovice. An kaum einem anderen Ort sieht man auf so kleinem Raum so viel Schönes, wie im Dörfchen Holašovice mitten in der herrlichen Landschaft Südböhmens. Dieses Dorf sieht aus, als sei es einem Märchen entsprungen und besticht durch die wunderschönen Giebel barocker Bauernhöfe, die an einem weitläufigen Dorfplatz angesiedelt sind. Zu Recht wurde Holašovice in die Liste des UNESCO-Weltkulturerbes eingetragen. Die Strecke heute ist nicht sehr schwer, nur kurz vor Holašovice steigt der Weg an.
Radstrecke ca. 40 km

8. Tag Nach dem Frühstück individuelle Heimreise

Aktivitäten

Zwei Wandertouren mit Entfernungen zwischen 9 km und 20 km. Zwei Kanustrecken mit jeweils 14 km. Zwei Radtouren zwischen 40 km und 45 km.

Im Reisepreis inklusive

- 7 Übernachtungen mit ausgiebigem Frühstück in *** Pensionen und ***/**** Hotels
- Gepäcktransport
- 3 x Transfer: Zlatá Koruna – Český Krumlov / Český Krumlov – Zlatá Koruna / Boršov – České Budějovice
- Leihkanu inklusive wasserfeste Tonne, Paddel, Helm und Schwimmweste
- Beherbergungssteuern und Fremdenverkehrsabgaben
- ausführliche Routenbeschreibung mit Karten als PDF-Datei (nicht gedruckt!)
- GPS-Tracks
- SOS-Service

Teilnehmer/innen: min. 2



Termine 2027

Täglicher Start: Erster Termin: 15.05. / letzter Termin 30.09.

Reisepreis: 860,- €

Nicht im Reisepreis enthalten:

- Einzelzimmer-Zuschlag: 290,– €
- Leihrad für 2 Tage: 65,– €
- e-Bike für 2 Tage: 100,– €
- Routenbeschreibung gedruckt: 15,– €
- Parkplatzgebühr in Český Krumlov: 40,– €
- Änderung der Buchung nach Bestätigung der Reise: 35,– €
- Transfer České Budějovice – Český Krumlov für max. 4 Personen: 70,– €
- Zusatzübernachtung mit Frühstück in Český Krumlov: ab 80,– €
- Zusatzübernachtung mit Frühstück in České Budějovice: ab 70,– €

Veranstalter: in naTOURa Reisen

Detaillierte Informationen finden Sie hier

Wanderreise böhmische und sächsische Schweiz



- Das Elbsandsteingebirge
- das Schloss Děčín
- Zerklüftete Sandstein-formationen der Sächsischen Schweiz
- Das Pr[e]bischtor – das größte Sandsteintor Europas

1. Tag Individuelle Anreise Děčín/Tetschen. Diese nordböhmische Stadt liegt im Flussgebiet an beiden Ufern der Elbe. Die märchenhafte Landschaft des Elbsandsteingebirges beginnt bereits vor den Toren der Stadt. Eine majestätische Burg thront auf einem Felsen über dem Zusammenfluss von Elbe und Ploučnice/Polzen. Einen Besuch wert ist der barocke Rosengarten.

2. Tag Sie fahren mit dem Bus in das Dorf Tisa, im bewaldeten Hochland von Děčín. Zwei Felsenstädte begrüßen Sie am Anfang. Der Weg führt Sie zwischen den im Wald versteckten Felsformationen hindurch. Weiter steigen Sie über die Felseninsel auf den Děčínský Sněžník – von hier aus können Sie weit nach Tschechien und Deutschland sehen. Danach führt der Weg in das tief eingeschnittene Elbtal und Sie gelangen zurück nach Děčín. *Wanderstrecke 18 km*



3. Tag Das weitläufige Gelände des Schlosses Thun sollten Sie sich nicht entgehen lassen. Durch den Waldpark wandern Sie zum Kaiserlichen Aussichtspunkt auf dem Kvádrberk-Berg, der dem Blick auf Děčín von der Hirtenwand aus Konkurrenz macht. Hier beginnt eine atemberaubende Wanderung über den Kamm des Felsmassivs entlang des rechten Ufers der Elbschlucht, der tiefsten Sandsteinschlucht in Europa. Übernachtung in Hřensko.
Wanderstrecke 20 km

4. Tag An diesem Tag führt Sie die Wanderung über die deutsche Grenze und durch die zerklüfteten Sandsteinformationen der Sächsischen Schweiz. Sie wandern durch das Schrammsteingebiet und das Felsgebiet der Affensteine. Entlang des Elbufers wandern Sie zurück zu Ihrem Hotel in Hřensko. *Wanderstrecke 17 km*

5. Tag Der viereckige Wanderweg Blauer Kamm verlässt Hřensko und beginnt sofort mit dem Aufstieg zur Labská vyhlídka und dann entlang des Gabrielina-Weges zum berühmten Pravcická brana/Prebischtor, dem bekanntesten Wahrzeichen der gesamten böhmisch-sächsischen Schweiz. Das Sandsteintor ist das größte in Europa. Durch die Wälder geht es nach Mezní und Mezní Louka. Alternativ wandern Sie über Šaunštejn, das wie ein Schiff im Wald liegt, – die Aussicht vom „Bug" ist einfach atemberaubend. Und dann sind Sie auch bald danach in Vysoká Lípa. *Wanderstrecke: 13 km bzw. 17 km*



6. Tag Über die wildromantischen Ruinen des Dolský Mlýn, tief in einem engen Tal verborgen, gelangt man zum Kletterfelsen Ferrata Kavárnička. Dann führt die Route durch Wälder und Wiesen durch das Dörfchen Všemely nach Jetřichovice/Rynartice. *Wanderstrecke: 17 km bzw. 13 km*

7. Tag Durch das enge Pavlínino-Tal gelangen Sie zur alten Mühle und zum kleinen See von Griesel. Durch das schön angelegte Fachwerkdorf Jetřichovice geht es steil bergauf über einen Sandsteinweg zu einer Reihe von phänomenalen Felsformationen und Aussichtspunkten wie dem Mariina vyhlídka. Tiefer als hier kann man in das Sandsteingebirge Böhmische Schweiz nicht vordringen. *Wanderstrecke 16 km*

8. Tag Nach dem Frühstück geht die Reise zu Ende.

Aktivitäten

6 Wandertouren mit Tagesetappen zwischen 12 km und 20 km. Die Wanderreise ist als mittelschwer zu bezeichnen.

Im Reisepreis inklusive

- 7 Übernachtungen im Hotel im DZ mit Du/WC
- Frühstück
- Gepäcktransport
- ausführliche Routenbeschreibung mit Karten als PDF-Datei
- GPS-Tracks
- Beherbergungssteuern und Fremdenverkehrsabgaben
- SOS-Service von 08 Uhr bis 20 Uhr

Teilnehmer/innen: min. 2

Termine 2027

Täglicher Start: Erster Termin: 01.04. / letzter Termin 30.10.



Reisepreis

Kategorie B:	810,– €
Kategorie A:	960,– €

Nicht im Reisepreis enthalten:

- Einzelzimmer-Zuschlag Kategorie B: 185,– € / Kategorie A: 250,– €
- 5 x Warmes Abendessen (nicht in Hřensko) Kategorie B: 170,– € / Kategorie A: 180,– €
- Taxifahrt Jetřichovice – Děčín pauschal für max. 4 Personen: 60,– €
- Zusatzübernachtung mit Frühstück in Děčín ab: 65,– €
- Zusatzübernachtung mit Frühstück in Hřensko ab: 70,– €
- Zusatzübernachtung mit Frühstück in Mezní louka: ab 70,– €
- Zusatzübernachtung mit Frühstück in Vysoká Lípa ab: 100,– €
- Zusatzübernachtung mit Frühstück in Jetřichovice ab: 65,– €
- Zusatzübernachtung mit Frühstück in Rynartice ab: 110,– €
- Änderung der Buchung nach Bestätigung der Reise: 35,– €

Veranstalter: in naTOURa Reisen

Detaillierte Informationen finden Sie hier

Allgemeine Reise- und Zahlungsbedingungen (ARB)
für Pauschalreisen von in naTOURa Natur- und Erlebnisreisen, Inh. Corinna Richter

Die nachfolgenden Allgemeinen Reise- und Zahlungsbedingungen (**ARB**) werden, soweit wirksam vereinbart, Inhalt des zwischen dem Kunden (= **Reisender**) und dem Reiseveranstalter **in naTOURa Natur- und Erlebnisreisen, Inh. Corinna Richter** (nachfolgend **in naTOURa** genannt) zu Stande kommenden **Pauschalreisevertrages**. Die ARB ergänzen die gesetzlichen Vorschriften der §§ 651a ff. BGB und der Artikel 250 und 252 des EGBGB und füllen diese aus.

Diese ARB gelten ausdrücklich nicht, wenn der Reisende keine Pauschalreise i.S. der §§ 651a ff. BGB, sondern z.B. lediglich eine einzelne Reiseleistung (z.B. Nur-Hotel, Mietwagen) von **in naTOURa** bucht oder **in naTOURa** ausdrücklich als Reisevermittler einer Pauschalreise eines anderen Pauschalreiseveranstalters oder einzelner Reiseleistungen (z.B. Nur-Flug) oder verbundener Reiseleistungen gemäß § 651w BGB tätig wird und den Reisenden vor Buchung gesondert und unmissverständlich darauf hinweist. In diesen Fällen kommen die Allgemeinen Reisebedingungen/Geschäftsbedingungen des vermittelten Pauschalreiseveranstalters bzw. Leistungserbringers zur Anwendung, sofern diese wirksam einbezogen wurden.

---

1. Abschluss des Pauschalreisevertrages

1.1 Für alle Buchungswege gilt:

a) Durch die Reiseanmeldung (**Buchung**) bietet der Reisende **in naTOURa** den Abschluss des Pauschalreisevertrages für die angegebenen Personen verbindlich an.

b) Der Reisende hat für alle Vertragsverpflichtungen von Mitreisenden, für die er die Buchung vornimmt, wie für seine eigenen einzustehen, soweit er diese Verpflichtung durch ausdrückliche und gesonderte Erklärung übernommen hat.

c) Weicht die Reisebestätigung inhaltlich von der Reiseanmeldung ab, so gilt diese Reisebestätigung als ein neues Angebot, an das **in naTOURa** für die Dauer von zehn Tagen gebunden ist. Der Vertrag kommt auf der Grundlage dieses neuen Angebotes zustande, sofern **in naTOURa** auf die Änderung hingewiesen hat und diesbezüglich seine vorvertraglichen Informationspflichten erfüllt hat und der Reisende innerhalb der Bindungsfrist **in naTOURa** gegenüber die Annahme des neuen Angebotes ausdrücklich oder schlüssig durch (An-) Zahlung des Reisepreises erklärt.

d) in naTOURa weist darauf hin, dass Buchungen von Pauschalreisen im Fernabsatz (z.B. telefonisch, per E-Mail) nicht nach den §§ 312 Abs. 7, 312g Abs. 2 Satz 1 Nr. 9 BGB widerrufen werden können. Ein Widerrufsrecht besteht jedoch dann, wenn der Vertrag über die Pauschalreise zwischen **in naTOURa** und dem Reisenden, der Verbraucher ist, außerhalb von Geschäftsräumen geschlossen worden ist, es sei denn, die mündlichen Verhandlungen, auf denen der Vertragsschluss beruht, sind auf vorhergehende Bestellung des Verbrauchers geführt worden.

1.2 Für eine Buchung, die nicht im elektronischen Geschäftsverkehr gebucht wird, gilt:

Der Vertrag kommt mit Zugang der Reisebestätigung **(Annahmeerklärung)** von **in naTOURa** zustande. Bei oder unverzüglich nach Vertragsschluss wird **in naTOURa** dem Reisenden eine Reisebestätigung auf einem dauerhaften Datenträger übermitteln. Sofern der Vertragsschluss bei gleichzeitiger körperlicher Anwesenheit erfolgt, hat der Reisende einen Anspruch auf eine Reisebestätigung in Papierform; gleiches gilt bei einem Vertragsschluss außerhalb von Geschäftsräumen.

1.3. Für eine Buchung, die im elektronischen Geschäftsverkehr (z.B. im Internet) gebucht wird, gilt:

a) Der Reisenden wird über den Ablauf der Onlinebuchung im entsprechenden Internetauftritt unterrichtet.

b) Dem Reisenden steht zur Korrektur seiner Eingaben, zur Löschung oder zum Zurücksetzen des gesamten Onlinebuchungsformulars eine entsprechende Korrekturmöglichkeit zur Verfügung, über die er unterrichtet wird.

c) Die zur Durchführung der Onlinebuchung angebotenen Vertragssprachen sind angegeben.

d) Soweit der Vertragstext von **in naTOURa** gespeichert wird, wird der Reisende darüber und über die Möglichkeit zum späteren Abruf des Vertragstextes unterrichtet.

e) Mit Betätigung des Buttons bzw. der Schaltfläche *„Zahlungspflichtig buchen“* bietet der Reisende Reiseveranstalter den Abschluss des Reisevertrages verbindlich an.

f) Dem Reisenden wird der Eingang seiner Buchung **(Reiseanmeldung)** unverzüglich auf elektronischem Weg bestätigt **(Eingangsbestätigung).**

g) Die Übermittlung der Buchung **(Reiseanmeldung**) durch Betätigung des Buttons *„Zahlungspflichtig buchen „* begründet keinen Anspruch des Reisenden auf das Zustandekommen eines Pauschalreisevertrages mit **in naTOURa** entsprechend seiner Buchung **(Reiseanmeldung).**

h) Der Pauschalreisevertrag kommt erst durch den Zugang der Reisebestätigung von **in naTOURa** beim Reisenden zustande, die auf einem dauerhaften Datenträger erfolgt.

i) Erfolgt die Buchungsbestätigung sofort nach Betätigung des Buttons *„Zahlungspflichtig buchen“* durch entsprechende unmittelbare Darstellung der Buchungsbestätigung am Bildschirm, so kommt der Pauschalreisevertrag mit Darstellung dieser Buchungsbestätigung zu Stande, ohne dass es einer Zwischenmitteilung über den Eingang der Buchung gemäß lit. f) bedarf. In diesem Fall wird dem Reisenden die Möglichkeit zur Speicherung auf einem dauerhaften Datenträger und zum Ausdruck der Reisebestätigung angeboten. Die Verbindlichkeit des Pauschalreisevertrages ist jedoch nicht davon abhängig, dass der Reisende diese Möglichkeiten zur Speicherung oder zum Ausdruck tatsächlich nutzt.

2. Bezahlung

2.1 in naTOURa und Reisevermittler dürfen Zahlungen auf den Reisepreis vor Beendigung der Pauschalreise nur fordern oder annehmen, wenn ein wirksamer Kundengeldabsicherungsvertrag besteht und dem Reisenden der Sicherungsschein mit Namen und Kontaktdaten des Kundengeldabsicherers in klarer, verständlicher und hervorgehobener Weise in Textform übergeben wurde.

Nach Vertragsschluss wird eine Anzahlung in Höhe von **10 %** des Reisepreises fällig, sofern der Sicherungsschein an den Reisenden gemäß Absatz 1 übermittelt wurde.

Sofern die im Reisepreis enthaltene Vermittlergebühr oder die im jeweiligen Angebot enthaltenen Leistungen (wie insbesondere **Übernachtungsleistungen**) seitens der Leistungsträger von **in naTOURa** diesem gegenüber sofort zur Zahlung fällig werden, behält sich **in naTOURa** das Recht vor, eine höhere Anzahlung in Rechnung zu stellen. Hierüber wird der Reisende von **in naTOURa** vor Buchungsabschluss in einer nach Art. 250 § 3 EGBGB und in der Reisebestätigung in einer nach Art. 250 § 6 EGBGB vorgeschriebenen Weise informiert.

2.2 Der Restbetrag ist, sofern die Reise nicht mehr aus den in Ziffer 7.1 genannten Gründen abgesagt werden kann und der Sicherungsschein in Textform übermittelt wurde, **drei Wochen** vor Reiseantritt zur Zahlung fällig. Sofern eine Pauschalreise noch aus den in Ziffer 7.1 genannten Gründen abgesagt werden kann, ist der Restbetrag für diese Reise erst zu dem Zeitpunkt fällig, in dem die Reise durch **in naTOURa** nicht mehr abgesagt werden kann.

2.3 Bei kurzfristigen Buchungen, d.h. Buchungen, die **weniger als drei Wochen** vor Reiseantritt erfolgen, und **in naTOURa** diese Reise nicht mehr wegen Nichterreichung der Teilnehmerzahl absagen kann, ist der gesamte Reisepreis sofort zur Zahlung nach in Text

form erfolgter Übermittlung des Sicherungsscheines fällig.

2.4 Prämien für Versicherungen (Ziffer 13) und sonstige Auslagen wie Storno- (Ziffer 4) und Umbuchungsentgelte (Ziffer 5) sind nach Rechnungsstellung vollständig sofort zur Zahlung fällig.

2.5 Sofern der Reisende die Anzahlung oder Restzahlung trotz erhaltenen Sicherungsscheins nicht zum jeweiligen Fälligkeitstag leistet, ist **in naTOURa** berechtigt, nach Mahnung mit Fristsetzung vom Vertrag zurückzutreten und dem Reisenden die in Ziffer 4.1 ff. geregelten Entschädigungssätze zu berechnen. Dies gilt nur dann nicht, wenn ein gesetzliches oder vertragliches Zurückbehaltungsrecht des Reisenden besteht oder **in naTOURa** zur ordnungsgemäßen Erbringung der vertraglichen Leistungen nicht bereit und in der Lage ist oder seine gesetzlichen Informationspflichten nicht erfüllt hat.

3. Leistungen und Leistungsänderungen

3.1 Die Leistungsverpflichtung von **in naTOURa** ergibt sich ausschließlich aus dem Inhalt der Buchungsbestätigung in Verbindung mit dem zum Zeitpunkt der Reisebuchung gültigen Katalog bzw. Prospekt, der Website von **in naTOURa**, einem individuellen Angebot oder einem sonstigen Medium (z.B. Social-Media-Kanäle) von **in naTOURa** unter Maßgabe sämtlicher darin enthaltener Informationen, Hinweise und Erläuterungen sowie der für die gebuchte Pauschalreise relevanten vorvertraglichen Informationen nach Art. 250 § 3 EGBGB.

3.2 Mitarbeiter von Leistungsträgern (z.B. Hotels) sowie von Reisevermittlern sind von **in naTOURa** nicht bevollmächtigt, Zusicherungen oder Auskünfte zu geben, sowie Vereinbarungen zu treffen, die über die Reiseausschreibung, die Buchungsbestätigung oder der vorvertraglichen Informationen nach Art. 250 § 3 EGBGB von **in naTOURa** hinausgehen, im Widerspruch dazu stehen oder den bestätigten Inhalt des Pauschalreisevertrages abändern.

3.3 Änderungen oder Abweichungen einzelner Eigenschaften von Reiseleistungen von dem vereinbarten Inhalt des Pauschalreisevertrages, die nach Vertragsschluss notwendig werden und die von **in naTOURa** nicht wider Treu und Glauben herbeigeführt wurden, sind nur gestattet, soweit die Änderungen oder Abweichungen nicht erheblich sind und den Gesamtzuschnitt der gebuchten Pauschalreise nicht beeinträchtigen. Darüber hinaus müssen diese Änderungen vor Reisebeginn erklärt werden. **in naTOURa** hat den Reisenden auf einem dauerhaften Datenträger klar, verständlich und in hervorgehobener Weise über die Änderung zu unterrichten.

3.4 Im Falle einer erheblichen Änderung einer wesentlichen Eigenschaft einer Reiseleistung nach Art. 250 § 3 Nr. 1 EGBGB oder einer Abweichung von einer besonderen Vorgabe des Reisenden, die Inhalt des Pauschalreisevertrages wurde, ist der Reisende berechtigt, innerhalb einer von **in naTOURa** gesetzten angemessenen Frist

- die mitgeteilte Änderung der Reiseleistung oder Abweichung der besonderen Vorgabe anzunehmen,
- ohne Stornokosten vom Pauschalreisevertrag zurückzutreten, oder
- die Teilnahme an einer von **in naTOURa** gegebenenfalls angebotenen Ersatz-Pauschalreise zu erklären.

Der Reisende hat die Wahl, auf die Mitteilung von Reiseveranstalter zu reagieren oder nicht. Wenn der Reisende gegenüber **in naTOURa** nicht oder nicht innerhalb der gesetzten, angemessenen Frist reagiert, gilt die Änderung bzw. Abweichung als angenommen. Hierüber, sowie über die erhebliche Änderung bzw. Abweichung einer besonderen Vorgabe wird der Reisende von **in naTOURa** unverzüglich nach Kenntnis von dem Änderungsgrund zusammen mit der Mitteilung über dessen Rechte nebst Fristsetzung zur Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger klar, verständlich und in hervorgehobener Weise unterrichtet.

3.5 Eventuelle Gewährleistungsansprüche bleiben unberührt, soweit die geänderten Leistungen mit Mängeln behaftet sind. Sofern die durchgeführte Ersatz-Pauschalreise oder geänderte Pauschalreise im Vergleich zur ursprünglich gebuchten Pauschalreise nicht von mindestens gleichwertiger Beschaffenheit ist, ist der Reisepreis gemäß § 651m Abs. 1 BGB zu mindern; sofern **in naTOURa** bei gleichwertiger Beschaffenheit geringere Kosten entstehen, ist dem Reisenden der Differenzbetrag gemäß § 651m Abs. 2 BGB zu erstatten.

4. Rücktritt durch den Reisenden vor Reisebeginn, Vertragsübertragung (Ersatzperson)

4.1 Der Reisende kann jederzeit vor Reisebeginn vom Pauschalreisevertrag zurücktreten. Der Rücktritt ist gegenüber **in naTOURa** unter den am Ende der ARB angegebenen Kontaktdaten zu erklären. Falls die Reise über einen Reisevermittler gebucht wurde, kann der Rücktritt auch diesem gegenüber erklärt werden. Dem Reisenden wird empfohlen, den Rücktritt auf einem dauerhaften Datenträger zu erklären.

4.2 Tritt der Reisende vor Reisebeginn zurück oder tritt er die Reise nicht an, verliert **in naTOURa** den Anspruch auf den Reisepreis. Stattdessen kann **in naTOURa** eine angemessene Entschädigung vom Reisenden verlangen. Dies gilt nicht, sofern der Rücktritt von **in naTOURa** zu vertreten ist oder wenn am Bestimmungsort oder in dessen unmittelbarer Nähe unvermeidbare, außergewöhnliche Umstände auftreten, die die Durchführung der Pauschalreise oder die Beförderung von Personen an den Bestimmungsort erheblich beeinträchtigen; Umstände sind unvermeidbar und außergewöhnlich, wenn sie nicht der Kontrolle derjenigen Vertragspartei unterliegen, die sich hierauf beruft, und sich ihre Folgen auch dann nicht hätten vermeiden lassen, wenn alle zumutbaren Vorkehrungen getroffen worden wären.

4.3 in naTOURa hat diesen ihm zustehenden Entschädigungsanspruch in den nachfolgenden Stornopauschalen festgelegt. Die Bemessung erfolgt unter Berücksichtigung des Zeitpunktes des vom Reisenden erklärten Rücktritts bis zum vertraglich vereinbarten Reisebeginn, der zu erwartenden Ersparnis von Aufwendungen und den zu erwartenden Erwerb durch eine anderweitige Verwendung der Reiseleistungen.

Die Entschädigung wird nach dem Zeitpunkt des Zugangs der Rücktrittserklärung bei **in naTOURa** oder dem Reisevermittler wie folgt berechnet:

a) allgemeine Stornopauschale:

bis zum 30. Tag vor Reiseantritt:	20 % ,
bis zum 22. Tag vor Reiseantritt:	30 %,
bis zum 15. Tag vor Reiseantritt:	40 % ,
bis zum 7. Tag vor Reiseantritt:	50 % ,
bis 1 Tag vor Reiseantritt:	75 %,
am Tag des Reiseantritts oder bei Nichtantritt der Reise:	85 % des Gesamtreisepreises

b) besondere Stornopauschale:

Sonderangebote/Specials, individuell ausgearbeitete Pauschalreisen sowie Gruppenreisen können besonderen Stornierungsbedingungen unterliegen, auf die in der jeweiligen Leistungsbeschreibung bzw. Reiseausschreibung/ Angebot und der Reisebestätigung nach Art. 250 §§ 3, 6 EGBGB ausdrücklich hingewiesen wird.

4.4 Dem Reisenden bleibt es in jedem Fall unbenommen, **in naTOURa** nachzuweisen, dass **in naTOURa** durch den Rücktritt lediglich eine wesentlich niedrigere angemessene Entschädigung zusteht, als die durch **in naTOURa** verlangte.

4.5 in naTOURa behält sich vor, anstelle der vorstehenden Stornopauschalen eine höhere, konkret berechnete Entschädigung zu fordern, soweit **in naTOURa** das Entstehen wesentlich höherer Aufwendungen, als die jeweils anwendbare Stornopauschale nachweisen kann. In diesem Fall ist **in naTOURa** verpflichtet, die geforderte Entschädigung unter Berücksichtigung der ersparten Aufwendungen und abzüglich dessen, was er durch anderweitige Verwendung der Reiseleistungen erwirbt, konkret zu beziffern und auf Verlangen des Reisenden zu begründen.

4.6 Der Abschluss einer Reise-Rücktrittskosten-Versicherung wird von **in naTOURa** ausdrücklich empfohlen (Ziffer 14). Diese ist nicht

Bestandteil des Pauschalreisevertrages und kann bei einem Rücktritt vom Reisevertrag generell nicht erstattet werden; gleiches gilt für den Anteil einer in einem Versicherungspaket enthaltenen Reise-Rücktrittskosten-Versicherung.

4.7 Ist **in naTOURa** infolge eines Rücktritts zur Rückerstattung des Reisepreises verpflichtet, ist die Erstattung unverzüglich, auf jeden Fall aber innerhalb von 14 Tagen nach dem Rücktritt zu leisten.

4.8 Das gesetzliche Recht des Reisenden, auf einem dauerhaften Datenträger gemäß § 651e BGB innerhalb einer angemessenen Frist vor Reisebeginn eine Vertragsübertragung auf einen Dritten zu erklären (**Stellung eines Ersatzteilnehmers**), bleibt durch die vorstehenden Bestimmungen unberührt. Die Erklärung ist in jedem Fall rechtzeitig, sofern diese Mitteilung **in naTOURa** nicht später als 7 Tage vor Reiseantritt zugeht. **in naTOURa** kann der Vertragsübertragung widersprechen, sofern der Ersatzteilnehmer die vertraglichen Reiseerfordernisse nicht erfüllt. Im Übrigen haften der Ersatzteilnehmer und der Reisende **in naTOURa** gegenüber als Gesamtschuldner für den Reisepreis und die durch den Eintritt des Ersatzteilnehmers entstehenden angemessenen und tatsächlich anfallenden Mehrkosten.

5. Umbuchungen durch den Reisenden vor Reisebeginn

5.1 Ein rechtlicher Anspruch des Reisenden auf eine Änderung hinsichtlich des Reisetermins, des Reiseziels, des Ortes des Reiseantritts, der Unterkunft oder der Beförderungsart (**Umbuchung**) besteht nicht. Dies gilt nicht, sofern eine Umbuchung aufgrund unterlassener, unvollständiger oder fehlerhafter vorvertraglicher Informationen gemäß Art. 250 § 3 EGBGB nötig ist; eine solche Umbuchung wird für den Reisenden kostenfrei durchgeführt.

5.2 Sofern **in naTOURa** auf Wunsch des Reisenden dennoch eine Umbuchung nach Ziffer 5.1 Satz 1 vornimmt, werden dem Reisenden bis 30 Tage vor Reiseantritt die **in naTOURa** durch die Umbuchung entstehenden Aufwendungen in Rechnung gestellt, worunter insbesondere Umbuchungs- oder Stornokosten für Übernachtungs- und sonstige Zielgebietsleistungen fallen. Diese entstehenden und nachweisbaren Aufwendungen werden dem Reisenden vor einer Umbuchung klar und deutlich mitgeteilt, ebenso wie ein aufgrund der Umbuchung geänderter Reisepreis aufgrund tagesaktueller Preise für die bei den Leistungsträgern von **in naTOURa** nötigen Neubuchungen oder abweichender Saisonzeiten. Für jede erfolgte Umbuchung wird ein Umbuchungsentgelt in Höhe von **50.- €** pro Person für den seitens **in naTOURa** entstandenen Arbeits- und Zeitaufwand in Rechnung gestellt. Dem Reisenden bleibt es unbenommen **in naTOURa** nachzuweisen, dass **in naTOURa** durch die erfolgte Umbuchung nur eine wesentlich niedrigere angemessene Entschädigung für den Aufwand verlangen darf.

5.3 Spätere Umbuchungswünsche des Reisenden als in 5.2 geregelt können, sofern ihre Durchführung überhaupt möglich ist, nur nach Rücktritt vom Reisevertrag gemäß Ziffer 4.3 zu den dort geltenden Bedingungen und gleichzeitiger Neuanmeldung durchgeführt werden. Dies gilt nicht bei Umbuchungswünschen, die nur geringfügige Kosten verursachen. Für letzteren Fall bleibt das Recht von **in naTOURa** auf Erhebung eines Umbuchungsentgeltes gemäß Ziffer 5.2. unberührt.

6. Nicht in Anspruch genommene Leistungen

Nimmt der Reisende einzelne Reiseleistungen, die **in naTOURa** ordnungsgemäß angeboten hat, aus Gründen, die vom Reisenden zu vertreten sind, nicht in Anspruch, hat er keinen Anspruch auf eine anteilige Erstattung des Reisepreises. Gleiches gilt, wenn eine Leistung nicht in Anspruch genommen werden kann, da der Reisende bestimmte Voraussetzungen (z.B. gesundheitliche Vorgaben) nicht erfüllt, obwohl **in naTOURa** seine vorvertraglichen Informationspflichten diesbezüglich erfüllt hat. **in naTOURa** wird sich bei den Leistungsträgern um Erstattung der ersparten Aufwendungen bemühen. Diese Verpflichtung entfällt, wenn es sich um völlig unerhebliche Leistungen handelt oder wenn einer Erstattung gesetzliche oder behördliche Bestimmungen entgegenstehen.

7. Rücktritt wegen Nichterreichens der Mindestteilnehmerzahl und Kündigung durch in naTOURa

7.1 in naTOURa kann wegen Nichterreichens einer Mindestteilnehmerzahl nur dann vom Pauschalreisevertrag zurücktreten, wenn **in naTOURa**

a) in der vorvertraglichen Unterrichtung hinsichtlich der gebuchten Pauschalreise die Mindestteilnehmerzahl beziffert sowie den Zeitpunkt angibt, bis zu welchem vor dem vertraglich vereinbarten Reisebeginn dem Reisenden spätestens die Erklärung zugegangen sein muss, und
b) in der Reisebestätigung die Mindestteilnehmerzahl und die späteste Rücktrittsfrist angibt.

Der Rücktritt ist dem Reisenden gegenüber spätestens an dem Tag, der in der vorvertraglichen Unterrichtung und der Reisebestätigung angegeben ist, zu erklären. Sollte bereits zu einem früheren Zeitpunkt ersichtlich sein, dass die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden kann, hat **in naTOURa** unverzüglich von seinem Rücktrittsrecht Gebrauch zu machen.

Wird die Reise aus diesem Grund nicht durchgeführt, hat **in naTOURa** unverzüglich, auf jeden Fall aber innerhalb von 14 Tagen nach erklärtem Rücktritt, durch den Reisenden auf den Reisepreis geleistete Zahlungen zurückzuerstatten.

7.2 in naTOURa kann den Pauschalreisevertrag ohne Einhaltung einer Frist kündigen, wenn der Reisende die Durchführung der Reise ungeachtet einer Abmahnung durch **in naTOURa** nachhaltig stört oder sich in einem solchen Maß vertragswidrig verhält, dass die sofortige Aufhebung des Vertrages gerechtfertigt ist; dies gilt nicht, sofern ein vertragswidriges Verhalten aufgrund einer Verletzung von vorvertraglichen Informationspflichten entstanden ist. Sofern für eine Pauschalreise ausweislich der Reiseaus- bzw. Reisebeschreibung besondere Voraussetzungen durch den Reisenden erfüllt werden müssen (z.B. gesundheitliche Vorgaben), stellt ein Verstoß dagegen ein vertragswidriges Verhalten dar. Kündigt **in naTOURa**, so behält **in naTOURa** den Anspruch auf den Reisepreis, muss sich jedoch den Wert der ersparten Aufwendungen sowie diejenigen Vorteile anrechnen lassen, die **in naTOURa** aus einer anderweitigen Verwendung der nicht in Anspruch genommenen Leistungen erlangt, einschließlich der ihm von seinen Leistungsträgern gutgebrachten Beträge.

8. Mitwirkungspflichten des Reisenden

8.1 Reiseunterlagen

Der Reisende hat **in naTOURa** oder seinen Reisevermittler, bei dem er die Pauschalreise gebucht hat, zu informieren, wenn er trotz vollständiger Zahlung des Reisepreises die erforderlichen Reiseunterlagen (z.B. E-Ticket-Belege, Hotelvoucher) nicht innerhalb der von **in naTOURa** mitgeteilten Frist erhält.

8.2 Mängelanzeige

in naTOURa ist verpflichtet, die Pauschalreise frei von Reisemängeln zu erbringen. Sollte **in naTOURa** dieser Pflicht nicht nachkommen, ist der Reisende berechtigt, Abhilfe zu verlangen. Der Reisende ist hierfür verpflichtet, einen Reisemangel **in naTOURa** gegenüber unverzüglich anzuzeigen. Hierzu hat der Reisende seine Mängelanzeige unverzüglich dem Vertreter von **in naTOURa** vor Ort bekannt zu geben. Ist ein Vertreter von **in naTOURa** vor Ort nicht vorhanden und vertraglich nicht geschuldet, hat der Reisende die aufgetretenen Mängel **in naTOURa** direkt gegenüber bekannt zu geben. Die Kontaktdaten eines vor Ort vorhandenen Vertreters von **in naTOURa** nebst dessen Erreichbarkeit sowie die Kontaktdaten von **in naTOURa** für eine Reisemängelanzeige sind der Reisebestätigung zu entnehmen. Der Reisende hat darüber hinaus die Möglichkeit, seine Mängelanzeige auch dem Reisevermittler, bei dem er die Pauschalreise gebucht hat, zu übermitteln.
Der Vertreter von **in naTOURa** ist beauftragt, für Abhilfe zu sorgen, sofern dies möglich ist. Er ist jedoch nicht befugt, Ansprüche anzuerkennen.

Soweit **in naTOURa** infolge einer schuldhaften Unterlassung der

Mängelanzeige nicht Abhilfe schaffen konnte, kann der Reisende weder Minderungsansprüche nach § 651m BGB noch Schadensersatzansprüche nach § 651n BGB geltend machen.

8.3 Fristsetzung vor Kündigung

Will ein Reisender den Pauschalreisevertrag wegen eines erheblichen Reisemangels der in § 651i BGB bezeichneten Art nach § 651l BGB kündigen, so hat der Reisende **in naTOURa** zuvor eine angemessene Frist zur Abhilfeleistung zu setzen. Dies gilt nur dann nicht, wenn Abhilfe durch **in naTOURa** verweigert wird oder eine sofortige Abhilfe notwendig ist.

9. Beschränkung der Haftung

9.1 Die vertragliche Haftung von **in naTOURa** für Schäden, die nicht aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit resultieren, ist auf den dreifachen Reisepreis beschränkt, soweit diese nicht schuldhaft herbeigeführt wurden. Gelten für eine Reiseleistung internationale Übereinkünfte oder auf solchen beruhenden gesetzlichen Vorschriften, nach denen ein Anspruch auf Schadensersatz gegen den Leistungserbringer nur unter bestimmten Voraussetzungen oder Beschränkungen entsteht oder geltend gemacht werden kann oder unter bestimmten Voraussetzungen ausgeschlossen ist, so kann sich auch **in naTOURa** gegenüber dem Reisenden hierauf berufen. Sofern sich aus internationalen Übereinkünften oder auf diesen beruhende gesetzliche Vorschriften weitergehende Ansprüche ergeben, bleiben diese von der Haftungsbeschränkung unberührt.

9.2 in naTOURa haftet nicht für Leistungsstörungen, Personen- und Sachschäden im Zusammenhang mit Leistungen, die als Fremdleistungen lediglich vermittelt werden, wie z.B. Ausflüge, Eintrittskarten für Sportveranstaltungen oder andere Events, wenn diese Leistungen in der Reiseausschreibung und der Buchungsbestätigung ausdrücklich und unter Angabe der Identität und der Adresse des vermittelten Vertragspartners als Fremdleistungen so eindeutig gekennzeichnet werden, dass diese für den Reisenden erkennbar nicht Bestandteil der Pauschalreise von **in naTOURa** sind. **in naTOURa** haftet jedoch für diese Leistungen, wenn und soweit für einen Schaden des Reisenden die Verletzung von Hinweis-, Aufklärungs- oder Organisationspflichten seitens **in naTOURa** ursächlich waren.

9.3 in naTOURa haftet nicht für Leistungen, die durch den Reisenden im Rahmen der Pauschalreise in Anspruch genommen werden und nicht von **in naTOURa** oder deren Vertreter vor Ort, sondern beispielsweise durch das Hotel oder andere Personen oder Firmen in eigener Verantwortung vermittelt oder veranstaltet werden.

10. Geltendmachung von Ansprüchen, Verjährung, Verbraucherstreitbeilegung

10.1 Ansprüche nach den §§ 651i Abs. 3 Nr. 2, 4-7 BGB hat der Reisende gegenüber **in naTOURa** geltend zu machen. Die Geltendmachung kann durch den Reisenden auch über den Reisevermittler, bei dem er die Pauschalreise gebucht hat, erfolgen. Es wird empfohlen, die Ansprüche auf einem dauerhaften Datenträger geltend zu machen.

10.2 Die reisevertraglichen Ansprüche des Reisenden verjähren in zwei Jahren; die Verjährungsfrist beginnt mit dem Tag, an dem die Pauschalreise dem Vertrag nach enden sollte.

10.3 in naTOURa weist nach § 36 VSBG (Verbraucherstreitbeilegungsgesetz) darauf hin, dass **in naTOURa** nicht an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilnimmt und hierzu auch gesetzlich nicht verpflichtet ist. Sollte sich nach Drucklegung eine gesetzliche Pflicht zur Teilnahme an einem solchen Streitbeilegungsverfahren ergeben oder sollte **in naTOURa** freiwillig daran teilnehmen, wird **in naTOURa** die Reisenden hierüber auf einem dauerhaften Datenträger informieren.

11. Pass-, Visa und Gesundheitsvorschriften

11.1 in naTOURa unterrichtet die Reisenden über allgemeine Pass- und Visaerfordernisse des Bestimmungslandes einschließlich der ungefähren Fristen für die Erlangung von eventuell notwendigen Visa, sowie gesundheitspolizeiliche Formalitäten vor Vertragsabschluss sowie über deren evtl. Änderungen vor Reiseantritt.

11.2 Der Reisende ist verantwortlich für das Beschaffen und Mitführen der behördlich notwendigen Reisedokumente, eventuell erforderliche Impfungen sowie das Einhalten von Zoll- und Devisenvorschriften. Nachteile, die aus der Nichtbeachtung dieser Vorschriften erwachsen, z.B. die Zahlung von Rücktrittskosten, gehen zu seinen Lasten. Dies gilt nicht, wenn **in naTOURa** nicht, nicht ausreichend oder falsch informiert hat.

11.3 in naTOURa haftet nicht für die rechtzeitige Erteilung und den Zugang notwendiger Visa durch die jeweilige diplomatische Vertretung, wenn der Reisende **in naTOURa** mit der Besorgung beauftragt hat, es sei denn, dass **in naTOURa** eigene Pflichten schuldhaft verletzt hat.

12. Anwendbares Recht, Gerichtsstand

12.1 Auf das Vertragsverhältnis zwischen dem Reisenden und **in naTOURa** findet deutsches Recht Anwendung.

12.2 Für Klagen von **in naTOURa** gegen den Reisenden ist der Wohnsitz des Reisenden maßgebend. Für Klagen gegen Reisende, die Kaufleute, juristische Personen des öffentlichen oder privaten Rechts sind, wird als Gerichtsstand der Sitz von **in naTOURa** vereinbart. Gleiches gilt für Reisende, die ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort nach Vertragsschluss ins Ausland verlegen oder deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist.

13. Reiseversicherungen

in naTOURa empfiehlt generell den Abschluss einer Reise-Rücktrittskostenversicherung, einer Auslandsreise-Krankenversicherung einschließlich Deckung der Rückführungskosten bei Unfall oder Krankheit sowie einer Reise-Abbruchversicherung.

14. Datenschutzhinweis

Die im Rahmen der Buchung der Pauschalreise von den Reisenden zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten werden elektronisch verarbeitet und von **in naTOURa** und deren Leistungsträgern (Beförderungsunternehmen, Hotels, Incoming-Agenturen, Datenbankanbieter Einreise- und gesundheitspolizeilicher Vorschriften) genutzt und im weltweit genutzten Reservierungssystem (GDS) AMADEUS/SABRE verarbeitet und gespeichert, soweit sie zur Vertragsdurchführung erforderlich sind.

Die Vorschriften der DSGVO finden Anwendung. Die **ausführlichen Datenschutzhinweise** einschließlich der Rechte der Reisenden sind auf **www.innatoura-polen.de/datenschutz** hinterlegt, können unter den Kontaktdaten von **in naTOURa** angefordert werden bzw. werden zum Zeitpunkt der Erhebung der Daten (Reiseanfrage / Reisebuchung) zur Verfügung gestellt.

Stand: 11.09.2026 / ©JD, WZ

Reiseveranstalter:

in naTOURa Natur- und Erlebnisreisen
Inh. Corinna Richter
Auf dem Steinacker 13, 37077 Göttingen
Tel: 0551 – 504 65 71, Fax: 0551 – 504 69 24,
Notfall-Nr.: 0177 – 736 28 08
E-Mai: polen@innatoura.de, Web: www.innatoura-polen.de

ANFRAGE

Tourbezeichnung _____ Termin _____

Falls die Reise bereits ausgebucht ist, buchen Sie bitte folgende/n Ersatzreise(termin):

Tourbezeichnung _____ Termin _____

1. PERSON

Vorname _____ Nachname _____

Straße _____ PLZ _____ Stadt _____

Telefon tagsüber _____ Telefon privat/mobil _____ eMail _____

Geburtsdatum _____ Körpergröße _____ Leihrad ☐ ja ☐ nein Unterbringung ☐ Doppelzimmer ☐ Einzelzimmer

Staatsangehörigkeit _____

2. PERSON

Vorname _____ Nachname _____

Straße _____ PLZ _____ Stadt _____

Telefon tagsüber _____ Telefon privat/mobil _____ eMail _____

Geburtsdatum _____ Körpergröße _____ Leihrad ☐ ja ☐ nein Unterbringung ☐ Doppelzimmer ☐ Einzelzimmer

Staatsangehörigkeit _____

3. PERSON

Vorname _____ Nachname _____

Straße _____ PLZ _____ Stadt _____

Telefon tagsüber _____ Telefon privat/mobil _____ eMail _____

Geburtsdatum _____ Körpergröße _____ Leihrad ☐ ja ☐ nein Unterbringung ☐ Doppelzimmer ☐ Einzelzimmer

Staatsangehörigkeit _____

4. PERSON

Vorname _____ Nachname _____

Straße _____ PLZ _____ Stadt _____

Telefon tagsüber _____ Telefon privat/mobil _____ eMail _____

Geburtsdatum _____ Körpergröße _____ Leihrad ☐ ja ☐ nein Unterbringung ☐ Doppelzimmer ☐ Einzelzimmer

Staatsangehörigkeit _____

Bemerkungen (Zusatzübernachtungen, Radwünsche, Verpflegungswünsche ...)

Ich habe die Reiseinformationen und die Allgemeinen Reisebedingungen (S. 32ff) gelesen und erkenne diese mit meiner Unterschrift an. Ich erkläre ausdrücklich, dass ich die vertraglichen Verpflichtungen für alle von mir angemeldeten Teilnehmer übernehme.

Rechnungsstellung: ☐ getrennt ☐ nicht getrennt (auf 1. Person)

Unterlagen-Versand: ich/wir wünsche/n die Buchungsbestätigung/Rechnung und die Reise-Unterlagen
☐ Digital per eMail ☐ Analog per Briefpost

Ort, Datum _____ Unterschrift _____

Wir empfehlen Ihnen den Abschluss einer **Reiseversicherung /** Informationen finden Sie auf der Rückseite des Katalogs

Schicken Sie uns ein unverbindliches Angebot für die **Anreise mit der Bahn**

ab / bis _____

2. Klasse ☐ 1. Klasse ☐

innaTOURa
Natur- und Erlebnisreisen

Auf dem Steinacker 13, D – 37077 Göttingen
Tel: 0551 - 504 65 71 / Fax: 504 69 24
polen@innatoura.de
www.innatoura-polen.de

Reise gebucht? Auch an den Reiseschutz denken!

Prämien pro **Einzelperson / Familie / Paar / Objekt(e)**

Reiserücktritts-Versicherung Sichere Fahrt – Auto/Bus/Bahn

• Stornokosten-Versicherung
• Reiseabbruch-Versicherung

ohne Selbstbeteiligung

Europa

RundumSorglos-Schutz (Reisen bis 45 Tage) Sichere Fahrt – Auto/Bus/Bahn

• Stornokosten-Vers. • Reisekranken-Vers.
• Reiseabbruch-Vers. • Reisegepäck-Vers.

ohne Selbstbeteiligung

Europa

Reisepreis pro Einzelperson bzw. **Gesamtreisepreis** pro Familie / Paar / Objekt(e) **bis**	bis 40 Jahre	41–64 Jahre	ab 65 Jahre	bis 40 Jahre	41–64 Jahre	ab 65 Jahre
100 €	**9 €**	**10 €**	**17 €**	**11 €**	**20 €**	**29 €**
200 €	**16 €**	**17 €**	**29 €**	**22 €**	**27 €**	**41 €**
300 €	**22 €**	**23 €**	**39 €**	**27 €**	**33 €**	**50 €**
400 €	**26 €**	**29 €**	**47 €**	**32 €**	**40 €**	**59 €**
500 €	**31 €**	**34 €**	**55 €**	**35 €**	**44 €**	**65 €**
600 €	**36 €**	**39 €**	**63 €**	**39 €**	**48 €**	**72 €**
800 €	**40 €**	**43 €**	**71 €**	**45 €**	**56 €**	**83 €**
1.000 €	**45 €**	**49 €**	**83 €**	**52 €**	**65 €**	**99 €**
1.200 €	**51 €**	**56 €**	**94 €**	**61 €**	**76 €**	**114 €**
1.400 €	**58 €**	**63 €**	**105 €**	**68 €**	**85 €**	**127 €**
1.600 €	**64 €**	**70 €**	**116 €**	**75 €**	**94 €**	**138 €**
1.800 €	**69 €**	**75 €**	**127 €**	**84 €**	**105 €**	**159 €**
2.000 €	**74 €**	**81 €**	**137 €**	**94 €**	**118 €**	**181 €**
2.200 €	**82 €**	**89 €**	**151 €**	**103 €**	**128 €**	**200 €**
2.400 €	**89 €**	**97 €**	**165 €**	**111 €**	**138 €**	**220 €**
2.600 €	**97 €**	**105 €**	**179 €**	**119 €**	**149 €**	**242 €**
2.800 €	**109 €**	**118 €**	**202 €**	**128 €**	**159 €**	**271 €**
3.000 €	**123 €**	**134 €**	**227 €**	**136 €**	**169 €**	**305 €**
über 3.000 € bis 20.000 €	**4,1 %***	**5 %***	**8,9 %***	**5,3 %***	**7 %***	**10,2 %***

*vom Reisepreis

Prämien pro **Einzelperson**

Stornokosten-Versicherung für Bustagesfahrten inkl. Eintrittskarte

ohne Selbstbeteiligung, jedes Alter

Reisepreis bis	
30 €	**2,50 €**
50 €	**3,50 €**
75 €	**4,90 €**
100 €	**5,70 €**
150 €	**8,60 €**
200 €	**11,50 €**
250 €	**12,90 €**
300 €	**14,40 €**
400 €	**18,70 €**
500 €	**23,10 €**

Gültig für alle **Tagesreisen** mit dem Bus (bis zu 24 Stunden, ohne Übernachtung), **die in Deutschland beginnen und enden.**

Weitere Prämien auf Anfrage. Bitte fragen Sie Ihren Vermittler.

Abschlussfrist
Sofort bei Buchung der Reise, **spätestens** jedoch **30 Tage vor planmäßigem Reiseantritt.** Bei Buchung innerhalb von 30 Tagen vor Reisebeginn ist der Versicherungsabschluss nur am Buchungstag, spätestens innerhalb der nächsten drei Werktage, möglich.

Es gelten die Versicherungsbedingungen VB-ERV 2025. Leistungs- und Prämienänderungen vorbehalten.

Einfach, weil's wichtig ist.

ERGO Reiseversicherung

Marketinginformation



innaTOURa Natur- und Erlebnisreisen

Auf dem Steinacker 13, D – 37077 Göttingen
Tel: 0551 - 504 65 71 / Fax: 504 69 24
polen@innatoura.de
www.innatoura-polen.de